



ECTYPA
PLANTARUM RATISBONENSIIUM,

oder

Abdrücke derjenigen Pflanzen,
welche um Regensburg wild wachsen.

Von

David Heinrich Hoppe,

Mitglied der Hallischen naturforschenden Gesellschaft.



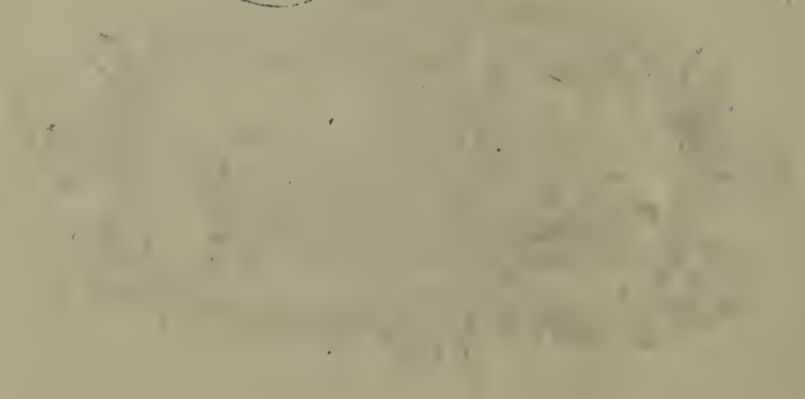
Fünftes Hundert.

Berfertigt und verlegt von Johann Mayr, Schriftstecher und Kupferdrucker, und gedruckt mit
Zeitlerischen Schriften.

Regensburg, 1789.

THE HISTORY OF THE
ROYAL SOCIETY OF MEDICAL AND PHYSICIAN

OF THE
ROYAL SOCIETY OF MEDICAL AND PHYSICIAN



ROYAL SOCIETY OF MEDICAL AND PHYSICIAN

PRINTED BY THE SOCIETY OF MEDICAL AND PHYSICIAN

1850

Tab. 401. *Asperula odorata*. Cl. 4. Ord. 1.

A. foliis octonis lanceolatis, florum fasciculis pedunculatis.

Wahrer Waldmeister. Die Blätter sitzen zu achte, und sind lanzettförmig. Die Blumenbüscheln sind gestielt.

Wächst in schattigen feuchten Wäldern, blühet im May.

Das Kraut (Hb. Matrisylvae) ist officinell.

Tab. 402. *Orchis maculata*. Cl. 20. Ord. 1.

O. bulbis palmatis patentibus, nectarii cornu germinibus brevioribus: labio plano, petalis dorsalis erectis.

Geflecktes Knabenkraut. Die Wurzelknollen sind handförmig, abstehend. Das Honighorn ist kürzer als die Fruchtknoten: die Lippe ist flach, die Blumenblätter des Rückens stehen aufrecht.

Wächst auf bergigtschattigen Wiesen, blühet im Jun.

Tab. 403. *Rhamnus catharticus*. Cl. 5. Ord. 1.

R. spinis terminalibus, floribus quadrifidis dioicis, foliis ovatis.

Abführender Wegdorn, Stehdorn. Die Stacheln sitzen an den Enden. Die Blüten sind vierspaltig, und ganz getrennten Geschlechts. Die Blätter sind eyrund.

Wächst an den Zäunen, blühet im May.

Die Beeren (Bacc. Spinae Cervinae) sind officinell.

Tab. 404. *Alopecurus geniculatus*. Cl. 3. Ord. 2.

A. culmo spicato infraeto, corollis muticis.

Knieförmiges Fuchsschwanzgras. Der Halm trägt eine Aehre, und ist einwärts gebogen. Die Blumenspelzen sind unbewährt.

Wächst an feuchten und ausgetrockneten Orten, blühet im May.

Tab. 405. *Ajuga reptans*. Cl. 14. Ord. 1.

A. glabra stolonibus reptantibus.

Kriechender Günsel. Ist glatt. Die Wurzel sprossen kriechen.

Wächst auf Wiesen und Weiden, blühet im May.

Tab. 406. *Acer platanoides*. Cl. 23. Ord. 1.

A. foliis quinquelobis acuminatis acute dentatis glabris, floribus corymbosis.

Dem Horn gleichender Masholder. Die Blätter sind fünfklappig, zugespitzt, scharfgezähnt, glatt. Die Blumen bilden einen flachen Strauß.

Wächst in bergigten Wäldern, und wird auch in unserer Mlee gezogen, blühet im Anfange des Maymonates.

Tab. 407. *Sisymbrium Sophia*. Cl. 15. Ord. 1.

S. petalis calyce minoribus, foliis decompositopinnatis.

Sophien Kraut. Die Blumenblätter sind kleiner als der Kelch. Die Blätter sind doppelt zusammengesetzt, gefiedert.

Wächst auf Mauern, an ungebauten Orten und Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Der Saamen (Sem. Sophiae chirurgorum) war ehemals officinell.

Tab. 408. *Stachis recta*. Cl. 14. Ord. 1.

St. verticillis subspicatis, foliis cordato-ellipticis, crenatis, scabris, caulibus adscendentibus.

Aufrechter Roß Polen. Die Blätter sind herzförmig, elliptisch, gekerbt, scharf, die Stengel steigen aufwärts.

Wächst an rauhen steinigten Orten, blühet im May und Jun.

Tab. 409. *Carex muricata*. Cl. 21. Ord. 3.

C. spiculis subovatis sessilibus remotis androgynis, capsulis acutis divergentibus spinosis.

Zackiges Niedgras. Die Aehren sind fast eyrund, ungestielt, stehen entfernt, und sind halb getrennten Geschlechts. Die Saamentkapseln sind spitzig stachelicht, ausgebreitet.

Wächst auf feuchten Wiesen, blühet im May.

Tab. 410. *Veronica Beccabunga*. Cl. 2. Ord. 1.

V. racemis lateralibus, foliis ovatis planis, caule repente.

Bachungen. Die Blumentrauben sitzen an der Seite. Die Blätter sind eyrund, flach. Der Stengel kriecht.

Wächst an den Bächen und Quellen, blühet im May und Juny.

Das Kraut (Hb. Beccabungae) ist officinell.

Tab. 411. *Hieracium dubium*. Cl. 19. Ord. 1.

H. foliis integris ovato-oblongis, stolonibus repentibus, scapo nudo multifloro.

Zweifelhaftes Habichtskraut. Die Blätter sind ungeteilt, eyrund, länglich. Die Wurzel sprossen kriechen. Der Schaft ist nackend, und trägt mehrere Blüten.

Wächst auf thonigten Boden, auf Weiden, und an Hügeln, blühet im Jun.

Tab. 412. *Crataegus Oxyacantha*. Cl. 12. Ord. 2.

C. foliis obtusis subtrifidis ferratis.

Weißdorn, gemeiner Hagedorn. Die Blätter sind stumpf, meist dreispaltig, sägeartig.

Wächst an den Hecken, und in Wäldern, blühet im May.

Tab. 413. *Myriophyllum verticillatum*. Cl. 21. Ord. 5.

M. floribus omnibus verticillatis hermaphroditis.

Wirelförmiger Federball. Die Blumen sitzen alle wirelförmig, und sind Zwitter.

Wächst in den Teichen und Wassergräben, blühet im Juny.

Tab. 414. *Equisetum palustre*. Cl. 24. Ord. 1.

E. caule angulato, frondibus simplicibus.

Sumpf-Kannenkraut. Der Stengel ist eckig, die Blätter sind einfach.

Wächst auf feuchten Wiesen, an Bächen und Gräben, blühet im May.

Tab. 415. *Salix triandra mas*. Cl. 22. Ord. 1.

S. foliis ferratis glabris, floribus triandris.

Weide mit drey Staubfäden. Die Blätter sind sägeartig, glatt. Die Blumen haben drey Staubfäden.

Wächst an Gräben und Ufern der Flüsse, blühet im May.

Tab. 416. *Salix triandra foemina*. Cl. 22. Ord. 1.

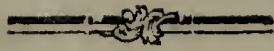
Ist die weibliche Staude von der vorhergehenden Art, welche mit jener an denselben Orten wächst, und zu gleicher Zeit blühet.

Tab. 417. *Juncus campestris*. Cl. 6. Ord. 1.

J. foliis planis subpilosis, spicis sessilibus pedunculatisque.

Feldbinsen. Die Blätter sind flach, etwas haarig, die Aehren sind gestielt, und ungestielt.

Wächst überall auf Feldern, an dürrer sonnenreichen Orten, blühet im April und May.



- Tab. 418.** *Erysimum Alliaria*. Cl. 15. Ord. 2.
E. foliis cordatis.
Knoblauchartiger Wegesenf. Die Blätter sind herzförmig.
Wächst an schattigen Orten, unter den Büschen, blühet im May.
Das Kraut (Hb. Alliariae) war ehemals officinell.
Diese Pflanze wird von neuern Botanikern zu den Sisymbriis gezählt.
- Tab. 419.** *Lamium amplexicaule*. Cl. 14. Ord. 1.
L. foliis floralibus sessilibus amplexicaulibus obtusis.
Den Stengel umfassende Laubenessel. Die Blätter, welche zwischen den Blumen sitzen, sind stiellos, stumpf, und umfassen den Stengel.
Wächst überall auf Aeckern, und ungebauten Orten, blühet im April.
Herr Willdenow hat diese Pflanze in der Flor. Berol. Pollichia amplexicaulis zu Ehren des verstorbenen Herrn Dr. Pollichs, Verfassers der Flor. Palatinat. also genannt.
- Tab. 420.** *Daphne Mezereum*. Cl. 8. Ord. 1.
D. floribus sessilibus ternis caulinis, foliis lanceolatis deciduis.
Kellerhals, Seidelbast. Die Blumen sind stiellos, sitzen zu drey an dem Stengel. Die Blätter sind lanzenförmig, abfallend.
Wächst in schattigen Wäldern, blühet im Merz und April.
Die Rinde (Cort. Mezerei) ist officinell.
- Tab. 421.** *Leucojum vernum*. Cl. 6. Ord. 1.
L. Spatha uniflora, stylo clavata.
Schneeglöckchen. Die Scheide trägt nur eine Blume. Der Griffel ist keulförmig.
Wächst an schattigen Orten, unter den Büschen, und in den Wäldern, blühet im Merz.
- Tab. 422.** *Cynosurus cristatus*. Cl. 3. Ord. 2.
C. bracteis pinnatifidis.
Steifes Rammgras. Die Deckblätter sind in Quersstücke gespalten.
Wächst auf Wiesen und Weiden, blühet im Jun.
- Tab. 423.** *Chrysanthemum Leucanthemum*. Cl. 19. Ord. 2.
C. foliis amplexicaulibus oblongis: superne serratis: inferne dentatis.
Große Bucherblume. Die Blätter umfassen den Stengel, sind länglich, gegen oben zu sägeartig: gegen unten gezähnt.
Wächst überall auf Wiesen und Weiden, blühet im May und Jun.
- Tab. 424.** *Centaurea Cyanus*. Cl. 19. Ord. 3.
C. calycibus ferratis, foliis linearibus integerrimis: infimis dentatis.
Blaue Kornblume. Die Kelche sind sägeartig. Die Blätter sind gleichbreit, glattrandig: die untersten gezähnt.
Wächst häufig zwischen dem Korn, blühet den ganzen Sommer.
Die Blumen (Fl. Cyani) sind officinell.
- Tab. 425.** *Potamogeton lucens*. Cl. 4. Ord. 3.
P. foliis lanceolatis planis, in petiolos desinentibus.
Glänzendes Saankraut. Die Blätter sind lanzetförmig, flach, und gehen in Blattstiele aus.
Wächst in Gräben und stehenden Wässern, blühet im May und Jun.
- Tab. 426.** *Campanula rotundifolia*. Cl. 5. Ord. 1.
C. foliis radicalibus reniformibus, caulinis linearibus.
Rundblättrige Glockenblume. Die Wurzelblätter sind niereenförmig, die Stengelblätter gleichbreit.
Wächst überall an trockenen steinigten Orten, auf Mauern, Hügeln, und an den Wegen, blühet den ganzen Sommer.
- Tab. 427.** *Galium mollugo*. Cl. 4. Ord. 4.
G. foliis octonis ovato-linearibus subserratis patentissimis mucronatis, caule flaccido, ramis patentibus.
Weiches Labkraut. Die Blätter sitzen zu achte, sie sind eckrund-linienförmig, etwas sägeartig, sehr weit abstehend, steifspitzig. Der Stengel hängend. Die Aeste stehen ab.
Wächst häufig auf Wiesen, und an den Zäunen, blühet im Jun. und Jul.
Es giebt von dieser Pflanze verschiedene Abänderungen, die breitere, schmalere, oder gezähnte Blätter haben.
- Tab. 428.** *Geranium sanguineum*. Cl. 16. Ord. 5.
G. pedunculis unifloris, foliis quinque partitis trifidis orbiculatis.
Blutrother Storchschnabel. Die Blumenstiele tragen nur eine Blume. Die Blätter sind fünftheilig, dreyspaltig.
Wächst auf bergigten Wiesen, und an den Wäldern, blühet im May und Jun.
- Tab. 429.** *Aira flexuosa*. Cl. 3. Ord. 2.
A. foliis fetaceis, culmis subnudis, panicula divaricata, pedunculis flexuosis.
Gebogene Schmielen. Die Blätter sind borstig. Die Halme beinahe nackend. Die Rispe ist auseinander gesprett. Die Blumenstiele sind gebogen.
Wächst in bergigten Wäldern, blühet im Jul.
- Tab. 430.** *Ribes nigrum*. Cl. 5. Ord. 1.
R. inerme, racemis pilosis, floribus oblongis.
Schwarze Johannisbeere. Ist unbewehrt. Die Blumentrauben sind haarig. Die Blumen länglich.
Wächst hin und wieder an den Zäunen, blühet im May.
Die Beeren (Bacc. Ribeskor nigr.) sind officinell.
- Tab. 431.** *Sedum album*. Cl. 10. Ord. 5.
S. foliis oblongis obtusis teretiusculis sessilibus patentibus, cyma ramosa.
Weiße fette Henne. Die Blätter sind länglich, stumpf, stiellos, abstehend. Die unächte Dolde ist ästig.
Wächst überall auf den Mauern, blühet im Jun. und July.
- Tab. 432.** *Viburnum Opulus*. Cl. 5. Ord. 3.
V. foliis lobatis, petiolis glandulosis.
Wasserholder. Die Blätter sind lappig. Die Blattstiele haben Drüsen.
Wächst an den Zäunen, und an feuchten Gehegen, blühet im May.
- Tab. 433.** *Thalictrum minus*. Cl. 13. Ord. 7.
T. foliis sexpartitis, floribus cernuis.
Kleine Wiesenraute. Die Blätter sind sechsstheilig. Die Blumen niedergebogen.
Wächst häufig auf trockenen Wiesen, blühet im Jun.
- Tab. 434.** *Carex montana*. Cl. 21. Ord. 3.
C. spicis foemineis sessilibus subsolitariis ovatis maculae approximatis, culmo nudo capsulis pubescentibus.
Berg-Kiedgras. Die weiblichen Aehren sind stiellos, eckrund,

eyrund, sitzen einzeln nahe an den Männlichen. Der Halm ist nackt. Die Saamenkapseln sind feinhaarig.

Wächst häufig auf bergigten Wäldern, blühet im April.

Tab. 435. *Caltha palustris*. Cl. 13. Ord. 5.

Sumpfdotterblume. Schmalzblume. Von dieser Gattung ist nur diese einzige Art bekannt, welche überall häufig an sumpfigten Orten, auf feuchten Wiesen, und an Gräben wächst, und im Mai blühet.

Tab. 436. *Galeopsis Galeobdolon*. C. 14. Ord. 1.

G. verticillis sexfloris: involucro tetraphyllo.

Selbes Kakengeſicht, gelbe Kessel. Die Wirteln sind sechsblumig: die Hülle ist vierblättrig.

Wächst in schattigen Wäldern, blühet im May. Jun.

Tab. 437. *Arenaria trinervia*. Cl. 10. Ord. 3.

A. foliis ovatis acutis petiolatis nervosis.

Dreynerviges Sandkraut. Die Blätter sind eyrund, spizig, gestielt, adrig.

Wächst in feuchten schattigen Wäldern, blühet im May.

Tab. 438. *Arabis Thaliana*. Cl. 15. Ord. 1.

A. foliis petiolatis lanceolatis integerrimis.

Thalianischer Thurnsenf. Die Blätter sind gestielt, lanzenartig, glattrandig.

Wächst häufig auf Brachfeldern, blühet im May.

Tab. 439. *Anemone ranunculoides*. Cl. 13. Ord. 7.

A. feminibus acutis, foliolis incis, petalis subrotundis, caule subbifloro.

Hahnenfußartige Anemone. Die Saamen sind spizig. Die Blättchen eingeschnitten. Die Blumenblätter fast rund. Der Stengel trägt öfters zwey Blumen.

Wächst in Baumgärten, und kleinen schattigen Wäldern, blühet im May.

Tab. 440. *Hippocrepis comosa*. Cl. 17. Ord. 4.

H. leguminibus pedunculis confertis arcuatis margine exteriori repandis.

Zopfartiges Hufeisen. Die Hülsen sind gestielt, gebogen, und sitzen gedrängt: sie sind am äußern Rande ausgeschweift.

Wächst an trockenen sonnigen Hügeln, blühet im May.

Tab. 441. *Galium palustre*. Cl. 4. Ord. 1.

G. foliis quaternis obovatis inaequalibus, caulibus diffusis.

Sumpf-Labkraut. Die Blätter sitzen zu vier, sie sind verkehrteyrund, ungleich. Die Stengel sind weitschweifig.

Wächst an feuchten Orten, an Bächen und Gräben, blühet im Jun.

Tab. 442. *Anthoxanthum odoratum*. Cl. 2. Ord. 2.

A. spica oblonga ovata, flosculis subpedunculatis, arista longioribus.

Wohlriechendes Ruchgras. Die Aehre ist länglich, eyrund. Die Blüthen sind etwas gestielt, und länger als die Grannen.

Wächst auf Weiden und Wiesen, blühet im May.

Tab. 443. *Ranunculus Flammula*. Cl. 13. Ord. 7.

R. foliis ovato-lanceolatis petiolatis, caule declinato.

Glänzender Hahnenfuß. Die Blätter sind eyrund: lanzettförmig, gestielt. Der Stengel beuget sich abwärts.

Wächst an Wassergräben, und auf feuchten Wiesen, blühet im Jun.

Tab. 444. *Vicia Cracca*. Cl. 17. Ord. 4.

V. pedunculis multifloris, floribus imbricatis, foliolis lanceolatis pubescentibus, stipulis integris.

Wilde Wicke. Die Blumenstiele tragen viele Blumen, welche dachziegelförmig liegen. Die Blättchen sind lanzenartig, feinhaarig. Die Blattansätze unzertheilt.

Wächst an Hecken und Zäunen, blühet im Jun.

Tab. 445. *Lamium album*. Cl. 14. Ord. 1.

L. foliis cordatis acuminatis serratis petiolatis, verticillis vigintifloris.

Weisse Taubenessell. Die Blätter sind herzförmig, zugespizt, sägeartig, gestielt. Die Wirteln tragen zwanzig Blumen.

Wächst überall an ungebauten Orten, an den Zäunen und Wegen, blühet den ganzen Sommer.

Die Blumen (Flor. *Urticae mort.*) sind officinell.

Tab. 446. *Geranium Cicutarium*. Cl. 16. Ord. 5.

G. pedunculis multifloris, floribus pentandris, foliis pinnatis incis obtusis, caule ramoso.

Schirmlingartiger Storchschnabel. Der Blumenstiel trägt viele Blumen, welche fünf Staubfäden haben. Die Blätter sind gefiedert, eingeschnitten, stumpf. Der Stengel ist ästig.

Wächst überall auf Aeckern, Hügeln und ungebauten Orten, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 447. *Poa angustifolia*. Cl. 3. Ord. 2.

P. panicula diffusa, spiculis quadrifloris pubescentibus, culmo erecto, tereti.

Schmalblättriges Rispengras. Die Rispe ist umher verbreitet. Die Aehren sind vierblumig, feinhaarig. Der Halm aufrecht, walzenförmig.

Wächst auf Wiesen und Weiden, blühet im May und Jun.

Tab. 448. *Veronica agrestis*. Cl. 2. Ord. 1.

V. floribus solitariis, foliis cordatis incis, pedunculo brevioribus.

Feld-Ehrenpreis. Die Blumen sitzen einzeln. Die Blätter sind herzförmig, eingeschnitten, kürzer als der Blumenstiel.

Wächst häufig auf Aeckern und Brachfeldern, blühet im April.

Tab. 449. *Adonis vernalis*. Cl. 13. Ord. 7.

A. flore dodecapetalo, fructu ovato.

Frühjähriges Feuer-Röschen. Die Blume hat zwölf Blumenblätter. Die Frucht ist eyrund.

Wächst sparsam an sonnreichen Hügeln, blühet im May.

Die Wurzel wird in den Apotheken fälschlich für die schwarze Nießwurzel (*Rad. Hellebori nigr.*) gebraucht.

Tab. 450. *Sedum sexangulare*. Cl. 10. Ord. 4.

S. foliis subovatis adnato-sessilibus gibbis erectiusculis sexsariam imbricatis.

Sechseckige Fettehenne. Die Blätter sind fast eyrund, mit der obern Fläche angewachsen, höckerig, sie stehen etwas aufrecht, und liegen in sechs Reihen dachziegelförmig.

Wächst an trockenen sonnreichen Orten, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 451. *Clinopodium vulgare*. Cl. 14. Ord. 1.

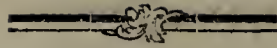
C. capitulis subrotundis hispida, bracteis setaceis.

Gemeine Wirbeldosten. Die Köpfschen sind fast rund, steifborstig. Die Deckblätter borstig.

Wächst in schattigen Wäldern, blühet im Jul. und August.

Tab. 452. *Nigella arvensis*. Cl. 13. Ord. 5.

N. pistillis quinis, petalis integris, capsulis turbinatis.



Uckerschwarzkümmel. Mit fünf Staubwegen. Die Blumenblätter sind unzertheilt. Die Kapseln verkehrt birnförmig.

Wächst häufig auf bergigten Aeckern nach der Erndte, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 453. *Panicum sanguinale*. Cl. 3. Ord. 2.

P. spicis digitatis basi interiori nodosis, flosculis geminis muticis, vaginis foliorum punctatis.

Bluthirse. Die Aehren sind fingerförmig, an ihrer innern Basis knotig: die Blümchen stehen paarweise, und sind unbewehrt. Die Blattscheiden sind punctirt.

Wächst an ungebauten Orten, auch in den Gärten als Unkraut, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 454. *Chenopodium Vulvaria*. Cl. 5. Ord. 2.

Ch. foliis integerrimis rhomboideo-ovatis, floribus conglomeratis axillaribus.

Stinkender Gänsefuß. Die Blätter sind glattrandig, rautenförmig, eyrund. Die Blumen sind knauelförmig, und sitzen in den Blattwinkeln.

Wächst an ungebauten Orten an Mauern und Wegen, blühet im Jul. und Aug.

Tab. 455. *Bromus inermis*. Cl. 3. Ord. 2.

B. panicula erecta, spiculis subteretibus subulatis nudis submuticis.

Quecken Tresse. Die Rispe steht aufrecht. Die Aehren sind ziemlich rund, pfriemenförmig, nackt, meistens grannenlos.

Wächst hin und wieder am Rande der Wiesen, blühet im Jul.

Tab. 456. *Lithospermum arvense*. Cl. 5. Ord. 1.

L. feminibus rugosis, corollis vix calycem superantibus.

Acker-Steinsaame. Die Saamen sind runzlicht. Die Blumen ragen kaum über den Kelch hervor.

Wächst sehr häufig unter dem Korn, und blühet den ganzen Sommer.

Tab. 457. *Antirrhinum minus*. Cl. 14. Ord. 2.

A. foliis plerisque alternis lanceolatis obtusis, caule ramosissimo diffuso.

Kleines Löwenmaul. Die Blätter sitzen gemeiniglich wechselseitig, sie sind lanzenförmig, stumpf. Der Stengel ist sehr ästig, weitschweifig.

Wächst auf Aeckern und Brachfeldern, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 458. *Senecio vulgaris*. Cl. 19. Ord. 2.

S. corollis nudis, foliis pinnato-sinuatis amplexicaulibus, floribus sparsis.

Gemeines Kreuzkraut. Die Blumenkronen sind nackt. Die Blätter sind gefiedert, buchtig, und umfassen den Stengel. Die Blumen sitzen zerstreuet.

Wächst überall an ungebauten Orten, an Wegen und Zäunen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 459. *Carex pallescens*. Cl. 21. Ord. 3.

C. spicis pendulis: mascula erecta, foemineis ovatis imbricatis, capsulis confertis obtusis.

Blasses Niedgras. Die Aehren hängen: die Männlichen stehen aufrecht: die Weiblichen sind eyrund, dachziegelförmig. Die Kapseln stehen gedrängt, und sind stumpf.

Wächst auf feuchten Wiesen und in Wäldern, blühet im May und Jun.

Tab. 460. *Polypodium vulgare*. Cl. 24. Ord. 1.

P. frondibus pinnatifidis: pinnis oblongis subseratis obtusis, radice squamata.

Gemeines Engelsfuß, gemeiner Lüpselfarn. Die Blät-

ter sind in Querstücke getheilt: die Blättchen sind länglicht, etwas sägeartig, stumpf. Die Wurzel ist schuppicht. Wächst in schattigen Wäldern und in den Ritzen der Felsen.

Die Wurzel (*Rad. Polypodii*) ist officinell.

Tab. 461. *Lysimachia Nummularia*. Cl. 5. Ord. 1.

L. foliis subcordatis, floribus solitariis, caule repente.

Pfennigkraut, Egelkraut. Die Blätter sind beinahe herzförmig. Die Blumen sitzen einzeln. Der Stengel kriecht.

Wächst an feuchten Orten, an Gräben, auch Wiesen und in Wäldern, blühet im Jun.

Das Kraut (*Hb. Nummulariae*) ist officinell.

Tab. 462. *Amaranthus Blitum*. Cl. 21. Ord. 5.

A. glomerulis lateralibus, floribus trifidis, foliis ovatis retusis, caule diffuso.

Beermeldenartiger Amaranth. Die Blumenköpfchen sitzen an den Seiten: die Blumen sind dreispaltig. Die Blätter sind eyrund, zugestumpft. Der Stengel ist weitschweifig.

Wächst an ungebauten Orten, in Krautgärten, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 463. *Bupleurum rotundifolium*. Cl. 5. Ord. 2.

B. involucris universalibus nullis, foliis perfoliatis.

Rundblättriges Hasenohrchen. Durchwachs. Die allgemeinen Hüllen fehlen. Die Blätter sind durchstoehen.

Wächst unter dem Getreide auf bergigten Aeckern, blühet im Jun und Jul.

Das Kraut (*Hb. Perfoliatae*) ist officinell.

Tab. 464. *Euphorbia exigua*. Cl. 12. Ord. 3.

E. umbella trifida dichotoma, involucellis lanceolatis, foliis linearibus.

Kleine Euphorbie. Die Dolde ist dreispaltig, zweytheilig, die besondern Hüllchen sind lanzenförmig. Die Blätter sind gleichbreit.

Wächst häufig auf den Aeckern, blühet im Juny und Jul.

Tab. 465. *Melampyrum nemorosum*. Cl. 14. Ord. 2.

M. floribus secundis lateralibus, bracteis dentatis: summis coloratis sterilibus, calycibus lanatis.

Waldkuhweizen. Die Blumen sitzen nach einer Seite, die Deckblätter sind gezähnt, die obersten gefärbt, unfruchtbar. Die Kelche wollig.

Wächst in schattigen Wäldern, blühet im Jun. u. Jul.

Tab. 466. *Galium glaucum*. Cl. 4. Ord. 1.

G. foliis verticillatis linearibus, pedunculis dichotomis, caule laevi.

Meergrünes Labkraut. Die Blätter sitzen quirlförmig, und sind gleichbreit. Die Blumenstiele sind zweytheilig. Der Stengel ist glatt.

Wächst auf felsichten Boden, blühet im Jun.

Tab. 467. *Juncus effusus*. Cl. 6. Ord. 1.

J. culmo nudo stricto, panicula laterali.

Flatteriche Binse. Der Halm ist nackt, senkrecht. Die Rispe sitzt an der Seite.

Wächst an sumpfigten Orten, an Gräben und auf feuchten Wiesen, blühet im May.

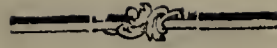
Tab. 468. *Ballota nigra*. Cl. 14. Ord. 1.

B. foliis cordatis indivisis ferratis, calycibus acuminatis.

Schwarzer Andorn. Die Blätter sind herzförmig, ungetheilt, sägeartig. Die Kelche scharfspitzig.

Wächst überall an den Wegen, blühet im Jul. und August.

- Tab. 469. Lapsana communis. Cl. 19. Ord. 1.*
L. calycibus fructus angulatis, pedunculis tenuibus ramosissimis.
 Gemeiner Rheinkohl. Die Fruchtkelche sind eckig. Die Blumenstiele kurz, und sehr ästig.
 Wächst an ungebauten Orten, an Zäunen und in Wäldern, blühet im Jul. und Aug.
- Tab. 470. Trifolium hybridum. Cl. 17. Ord. 4.*
T. capitulis umbellaribus, leguminibus tetraspermis, caule ascendente.
 Bastardklee. Die Blumenköpfchen sind doldenförmig. Die Hülsen vierfaamig. Der Stengel aufsteigend.
 Wächst auf Wiesen und Weiden, blühet im Juny und July.
- Tab. 471. Fumaria officinalis. Cl. 17. Ord. 2.*
F. pericarpis monospermis racemosis, caule difuso.
 Gebräuchlicher Erdrauch. Die Saamengehäuse sind einfaamig, traubenförmig. Der Stengel ist weitschweifig.
 Wächst auf Aeckern, und in Gärten unter den Küchenkräutern, blühet im Jun.
 Das Kraut (Hb. Fumariae) ist officinell.
- Tab. 472. Avena pubescens. Cl. 3. Ord. 2.*
A. subspicata, calycibus subtrifloris basi pilosis, foliis planis pubescentibus.
 Feinhaariger Haber. Ist beinahe ährenförmig. Die Kelche dreyblüthig, unten haarig. Die Blätter sind flach, feinhaarig.
 Wächst auf trockenen Wiesen, und an den Rainen, blühet im May und Jun.
- Tab. 473. Echium vulgare. Cl. 5. Ord. 1.*
E. caule tuberculato hispido, foliis caulinis lanceolatis hispidis, floribus spicatis lateralibus.
 Gemeiner Otterkopf. Der Stengel ist höckerig, borstig. Die Stengelblätter sind lanzenförmig, steifborstig. Die Blumen sind ährenförmig und sitzen an der Seite.
 Wächst überall an steinigten Orten, und an den Wegen, blühet den ganzen Sommer.
- Tab. 474. Urtica urens. Cl. 21. Ord. 4.*
U. foliis oppositis ovalibus.
 Kleine Brennnessel. Die Blätter stehen einander gegen über, und sind oval.
 Wächst überall an ungebauten Orten, in Gärten, an den Wegen und Zäunen, blühet im Jun. und Jul.
 Das Kraut und die Saamen (Hb. Sem. Urticae minor.) sind officinell.
- Tab. 475. Convolvulus arvensis. Cl. 5. Ord. 1.*
C. foliis sagittatis utrinque acutis, pedunculis subunifloris.
 Ackerwinde. Die Blätter sind pfeilförmig, auf beiden Seiten spitzig. Der Blumenstengel ist meistens einblumig.
 Wächst häufig auf Aeckern unter dem Getraide, blühet im Jun. und Jul.
- Tab. 476. Ervum hirsutum. Cl. 17. Ord. 4.*
E. pedunculis multifloris, seminibus globosis binis.
 Zottige Erven. Der Blumenstengel trägt viele Blumen. Die zwey Saamen sind kugeltund.
 Wächst überall auf den Aeckern, blühet im Jun. und July.
- Tab. 477. Ononis arvensis. Cl. 17. Ord. 4.*
O. floribus racemosis geminatis, foliis ternatis: superioribus solitariis, ramis inermibus subvillosis.
 Ackerhaubechel, Weiberkrieg. Die Blüthen sitzen paarweise in Trauben. Die Blätter sind dreysfingerich: die
- obern sitzen einzeln. Die Aeste sind unbetwerth, etwas zottig.
 Wächst auf steinigten Aeckern, blühet im Jul. u. Aug.
 Die Wurzel (Rad. Ononidis) ist officinell.
- Tab. 478. Ranunculus sceleratus. Cl. 13. Ord. 7.*
R. foliis inferioribus palmatis: superioribus digitatis, fructibus oblongis.
 Giftiger Hahnenfuß. Die untersten Blätter sind handförmig, die obersten fingerförmig. Die Früchte sind länglich.
 Wächst an feuchten Orten, an stehenden Wässern und Gräben, blühet im Jun. und Jul.
- Tab. 479. Cardamine pratensis. Cl. 15. Ord. 2.*
C. foliis pinnatis: radicalibus subrotundis: caulinis lanceolatis.
 Wiesenkreuze. Die Blätter sind alle gefiedert, die an der Wurzel sind beinahe rund: die am Stengel gleichbreit.
 Wächst häufig auf den Wiesen, blühet im May.
 Die Blumen (Flor. Cardamines) sind in neueren Zeiten officinell geworden.
- Tab. 480. Triticum repens. Cl. 3. Ord. 2.*
T. calycibus quadrifloris subulatis acuminatis, foliis planis.
 Kriechender Weizen. Quecken. Die Kelche sind vierblumig, pfeimensförmig, scharfspitzig. Die Blätter flach.
 Wächst häufig auf Aeckern, blühet im Jun.
 Die Wurzel (Rad. Graminis) ist officinell.
- Tab. 481. Erysimum Barbarea. Cl. 15. Ord. 2.*
E. foliis lyratis: extimo subrotundo.
 Barbenkraut. Die Blätter sind leyerförmig: das äußerste beinahe rund.
 Wächst auf feuchten Boden, auf Wiesen, an Dämmen und Wegen, blühet den ganzen Sommer.
- Tab. 482. Anchusa officinalis. Cl. 5. Ord. 1.*
A. foliis lanceolatis, spicis imbricatis secundis.
 Gewöhnliche Ochsenzunge. Die Blätter sind lanzenförmig. Die Aehren dachziegelartig, nach einer Seite.
 Wächst überall an ungebauten steinigten Orten, an Hügeln und Wegen, blühet in den Sommermonaten.
 Das Kraut und die Blumen (Hb. et Flor. Buglossi) sind officinell.
- Tab. 483. Ranunculus repens. Cl. 13. Ord. 7.*
R. calycibus patulis, pedunculis sulcatis, stolonibus repentibus, foliis compositis.
 Kriechender Hahnenfuß. Die Kelche stehen offen. Die Blumenstiele sind gefurcht. Die Wurzelsprossen kriechen. Die Blätter sind zusammengesetzt.
 Wächst auf Aeckern, an Dämmen und ausgetrockneten Gräben, blühet im May.
- Tab. 484. Carex vesicaria. Cl. 21. Ord. 3.*
C. spicis masculis pluribus: foemineis subsessilibus, capsulis inflatis acuminatis.
 Blasen Riedgras. Mit mehreren männlichen Aehren: die weiblichen sind fast stiellos. Die Saamentapseln aufgedunsen, scharfspitzig.
 Wächst an Teichen und Wassergräben, blühet im May.
- Tab. 485. Potentilla opaca. Cl. 12. Ord. 5.*
P. foliis radicalibus quinatis cuneiformibus serratis; caulinis suboppositis, ramis filiformibus decumbentibus.
 Schattige Potentille. Die Wurzelblätter sind fünffach, keilförmig, sägeartig gezähnt. Die Stengelblätter stehen fast gegenüber. Die Aeste sind fadenförmig darniederliegend.
 Wächst an schattigen Orten unter den Büschen in Nadelwäldern, blühet im May und Jun.



Tab. 486. *Evonymus europaeus*. Cl. 5. Ord. 1.

E. floribus plerisque quadrifidis, foliis sessilibus.
Gemeiner Spilbaum. Die Blumen sind gewöhnlich vierspaltig. Die Blätter stiellos.
Wächst an Hecken und Zäunen, blühet im May.

Tab. 487. *Scilla amoena*. Cl. 6. Ord. 1.

S. floribus lateralibus alternis subnutantibus, scapo angulato.
Schöne Meerzwiebel. Die Blüthen sitzen seitwärts wechselseitig, etwas überhangend. Der Schaft ist eckig.
Wächst hin und wieder an grasigten Orten, in Gärten, blühet im May.

Tab. 488. *Galeopsis Ladanum*. Cl. 14. Ord. 1.

G. internodis caulinis aequalibus, verticillis omnibus remotis, calycibus inertibus.
Feldkatzengesicht. Die Knoten stehen an den Stengel gleichweit von einander. Die Wirteln stehen alle entfernt. Die Kelche sind unbewehrt.
Wächst auf sandigen Boden, auf Aeckern, und wird auch auf steinigten felsigten Bergen gefunden, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 489. *Hieracium Pilosella*. Cl. 19. Ord. 1.

H. foliis integris ovatis subtus tomentosis stolonibus repentibus, scapo unifloro.
Mausohrchen. Die Blätter sind ganz, eyrund, unten filzig. Die Wurzelsprossen kriechen. Der Schaft ist einblumig.
Wächst an trockenen Orten, an Hügeln und Wegen, blühet im May und Jun.

Das Kraut (Hb. Auriculae muris) ist officinell.

Tab. 490. *Campanula rapunculoides*. Cl. 5. Ord. 1.

C. foliis cordato-lanceolatis, caule ramoso, floribus secundis sparsis, calycibus reflexis.
Kapuzelartige Glockenblume. Die Blätter sind herzförmig-lanzettartig. Der Stengel ist ästig. Die Blumen sitzen nach einer Seite, zerstreut. Die Kelche sind umgebogen.
Wächst unter den Küchenkräutern, so wie auf Aeckern, und an den Mauern, blühet im Jun.

Tab. 491. *Peucedanum officinale*. Cl. 5. Ord. 2.

P. foliis quinquies tripartitis filiformibus linearibus.
Gewöhnlicher Haarstrang. Die Blätter sind fünffach dreyimal getheilt, fadenförmig, gleichbreit.
Wächst sparsam auf Wiesen, und häufig auf der Spitze des obern Wörths, blühet im Jul. u. Aug.
Die Wurzel (Rad. Peucedani) ist officinell.

Tab. 492. *Veronica Anagallis*. Cl. 2. Ord. 1.

V. racemis lateralibus, foliis lanceolatis ferratis, caule erecto.
Wassergauchheil. Die Blumentrauben stehen an den Seiten. Die Blätter sind lanzettförmig, sägeartig. Der Stengel ist aufrecht.
Wächst an Bächen und Wassergräben, blühet im Jun. und Jul.

Tab. 493. *Festuca fluitans*. Cl. 2. Ord. 2.

F. panicula ramosa erecta, spiculis subsessilibus teretibus muticis.

Schwaben, Mannaschwingel. Die Rispe ist ästig, aufrecht. Die Aehren sind beinahe stiellos, rund, und ungetrannt.

Wächst häufig an feuchten Orten, an Bächen und Teichen, blühet den ganzen Sommer.

Tab. 494. *Acer campestre*. Cl. 23. Ord. 1.

A. foliis lobatis obtusis emarginatis.
Feldahorn, Feldmasholder. Die Blätter sind lappig, stumpf, ausgerandet.
Wächst in den Hecken und Wäldern, blühet im May.

Tab. 495. *Stellaria Holostea*. Cl. 10. Ord. 3.

S. foliis lanceolatis ferrulatis.
Augentrostgras. Die Blätter sind lanzettförmig, feinsägeartig.
Wächst in schattigen Wäldern, unter den Büschen, blühet im May und Juny.

Tab. 496. *Chenopodium hybridum*. Cl. 5. Ord. 2.

C. foliis cordatis angulato-acuminatis, racemis ramosis nudis.
Unächter Gänsefuß, Neunspitzen. Die Blätter sind herzförmig: eckig zugespitzt, die Trauben sind ästig, nackt.
Wächst an ungebauten Orten, blühet im Jul. und August.

Tab. 497. *Aira, caespitosa*. Cl. 3. Ord. 2.

A. foliis planis, panicula patente, petalis basi villosis aristisque: arista recta brevi.
Rafenschmielen. Die Blätter sind flach. Die Rispe ist ausgebreitet. Die Blumenblätter sind an der Basis zottig, getrannt: die Grannen stehen aufrecht, und sind kurz.
Wächst häufig auf Wiesen, blühet im Jun.

Tab. 498. *Lysimachia vulgaris*. Cl. 5. Ord. 1.

L. paniculata, racemis terminalibus.
Gemeiner Weiderich. Ist rispenförmig. Die Blumentrauben sitzen an der Spitze.
Wächst an Bächen und unter den Büschen am Rande der Wiesen, blühet im Jul. und Aug.
Das Kraut (Hb. Lysimachiae) war ehemals officinell.

Tab. 499. *Stachys germanica*. Cl. 14. Ord. 1.

S. verticillis multifloris, foliorum ferraturis imbricatis, caule lanato.
Teutscher Rosspolen. Die Blumenquireln sind vielblumig. Die sägeförmigen Zähne der Blätter liegen wie Dachziegeln übereinander. Der Stengel ist wollig.
Wächst an rauhen steinigten Orten, auf den Felsen bei Donaustauff, blühet im Jul. und Aug.

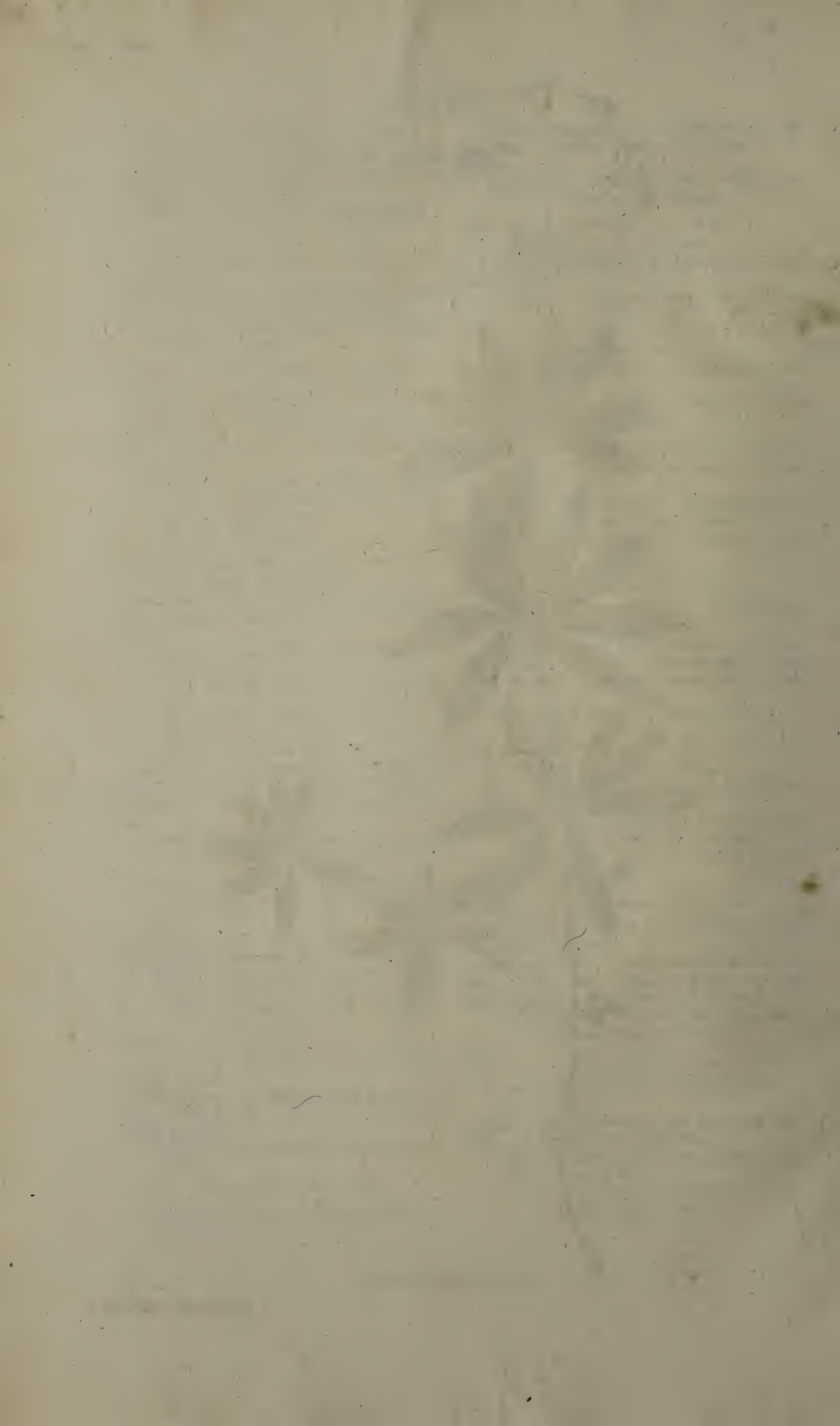
Tab 500. *Saponaria officinalis*. Cl. 10. Ord. 2.

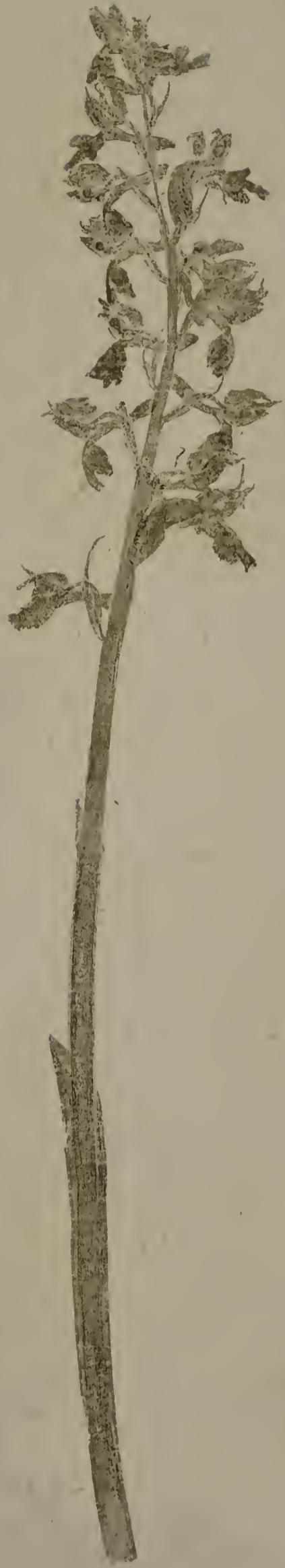
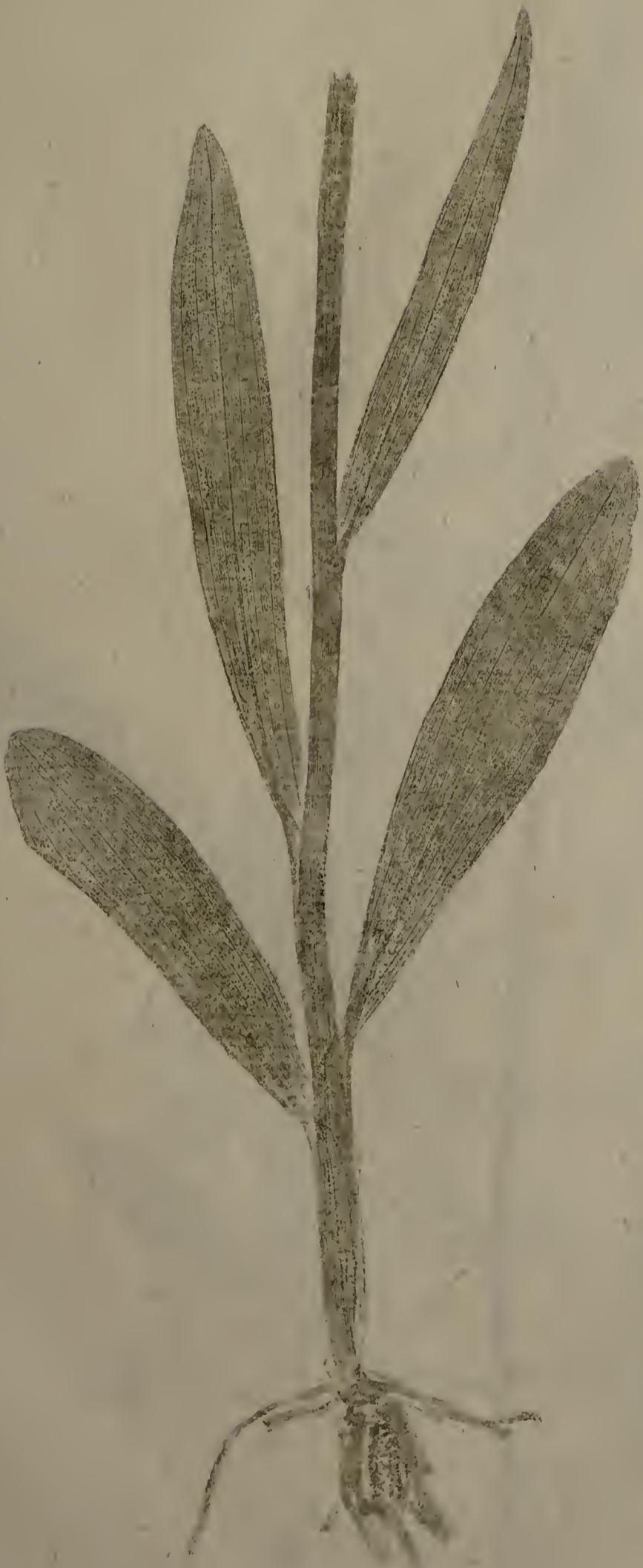
S. calycibus cylindricis, foliis ovato-lanceolatis.
Gebräuchliches Seifenkraut. Die Kelche sind cylindrisch. Die Blätter eyrund-lanzettförmig.
Wächst an Zäunen und in schattigen Gehegen, blühet im Jul. und Aug.
Das Kraut und die Wurzel (Hb. Rad. Saponariae) sind officinell.





ASPERULA ODORATA

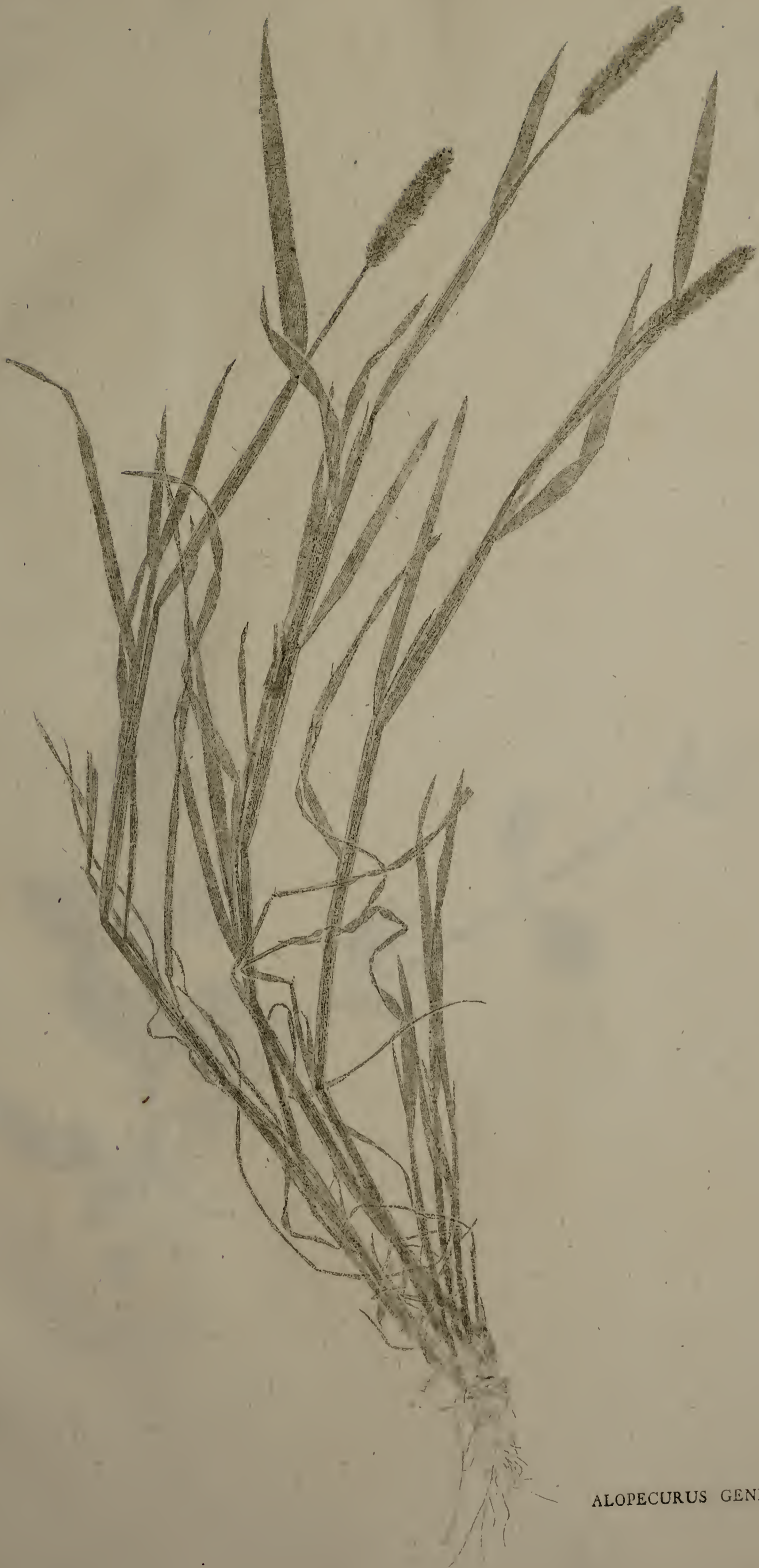




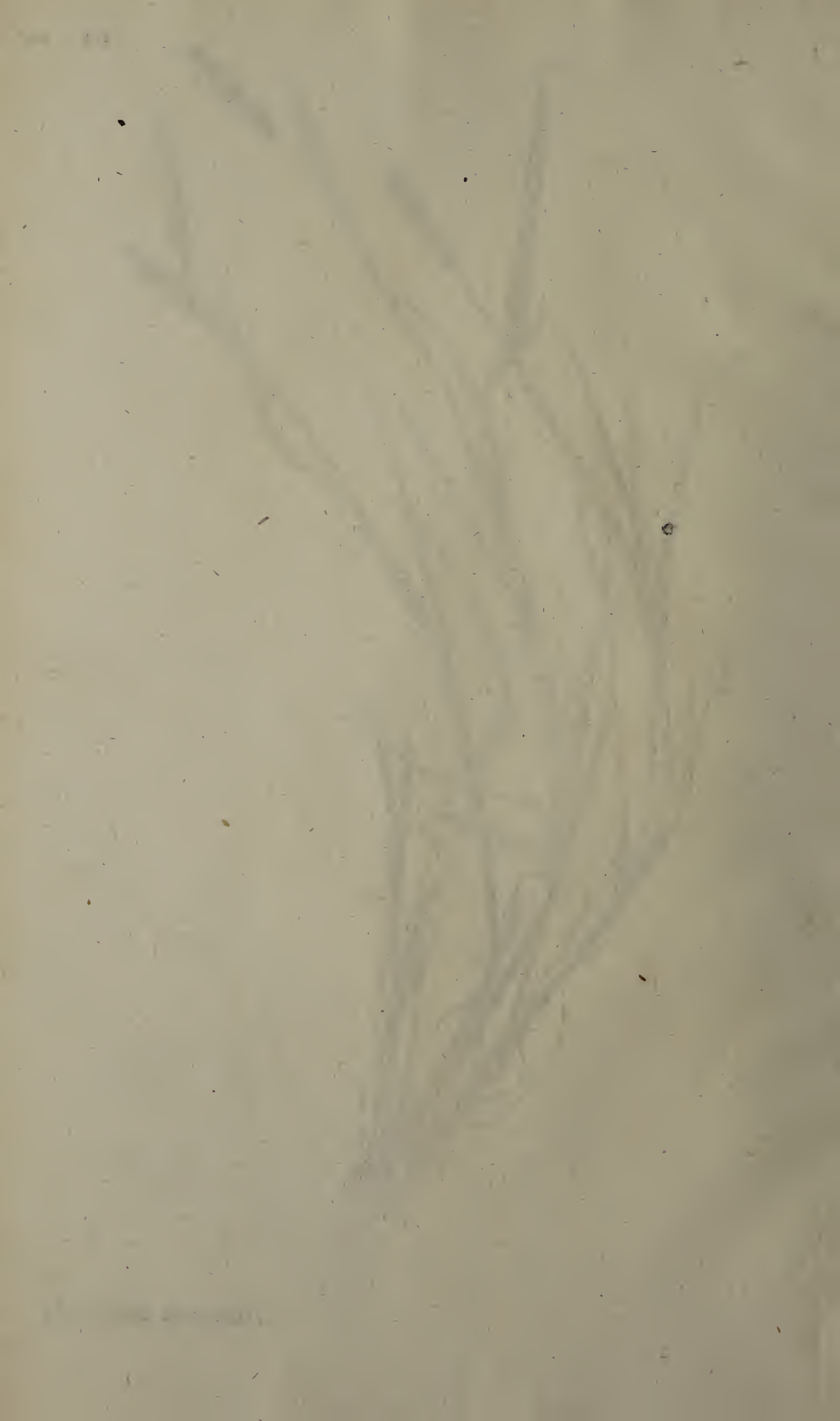
ORCHIS MACULATA

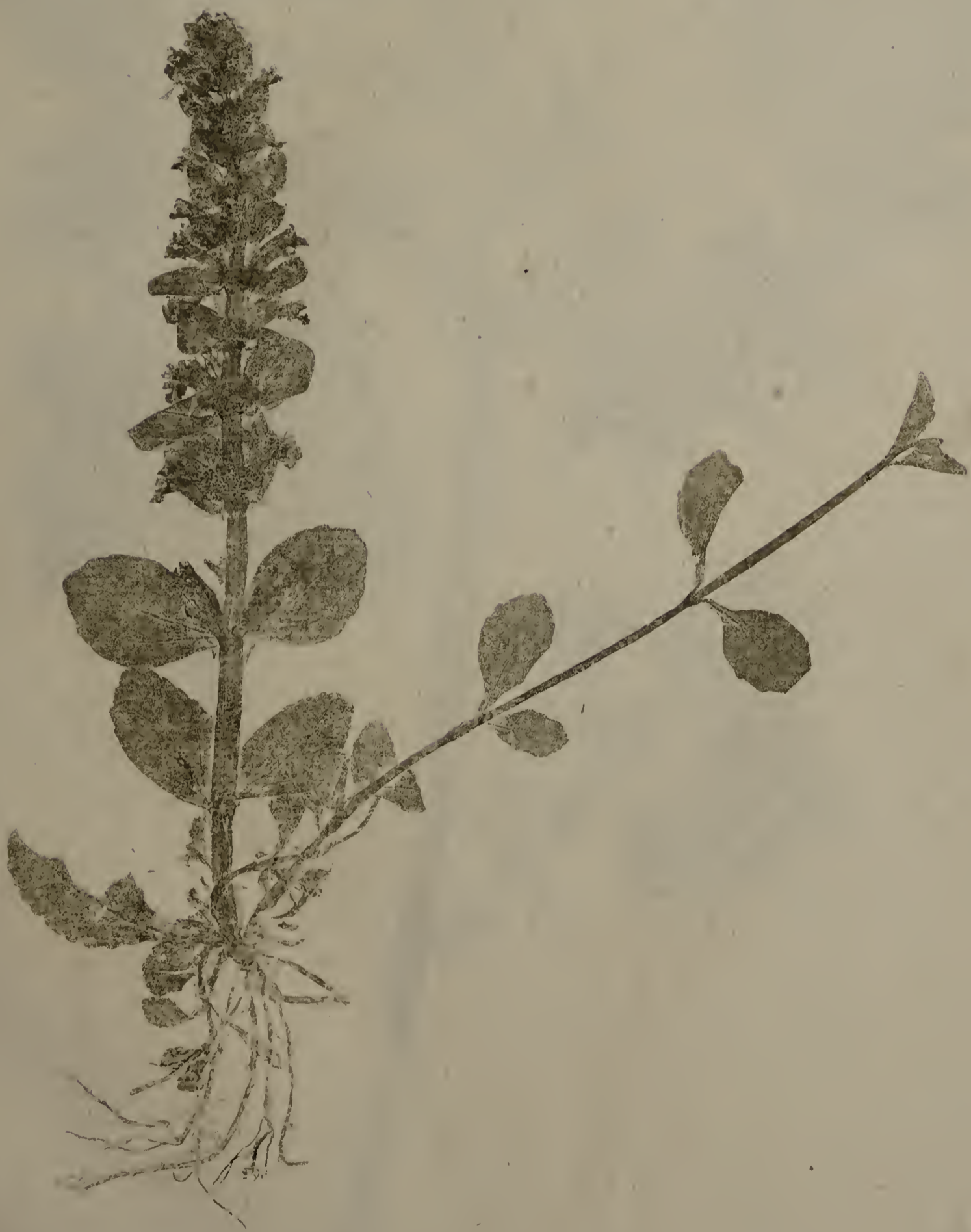


RHAMNUS CATHARTICUS

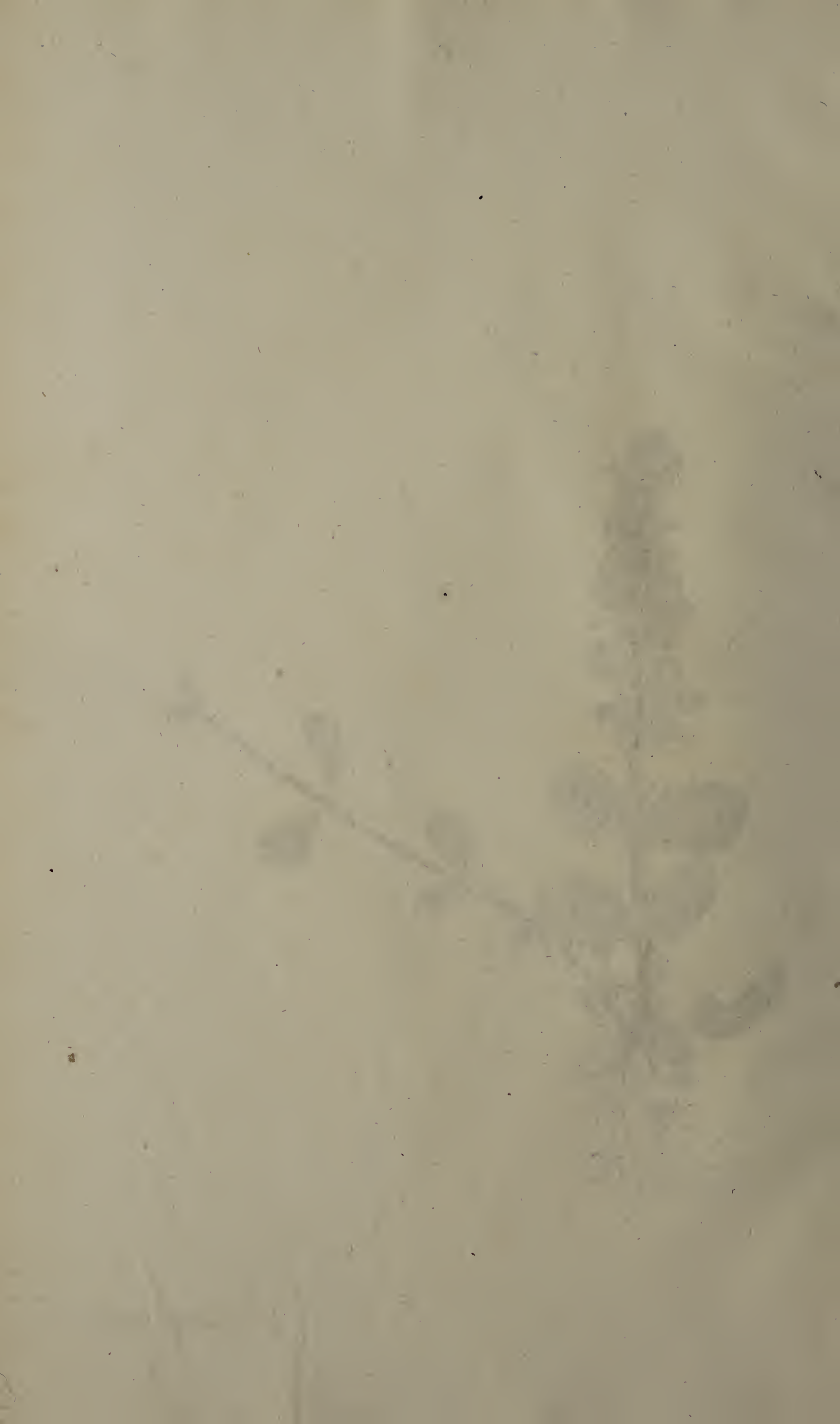


ALOPECURUS GENICULATUS



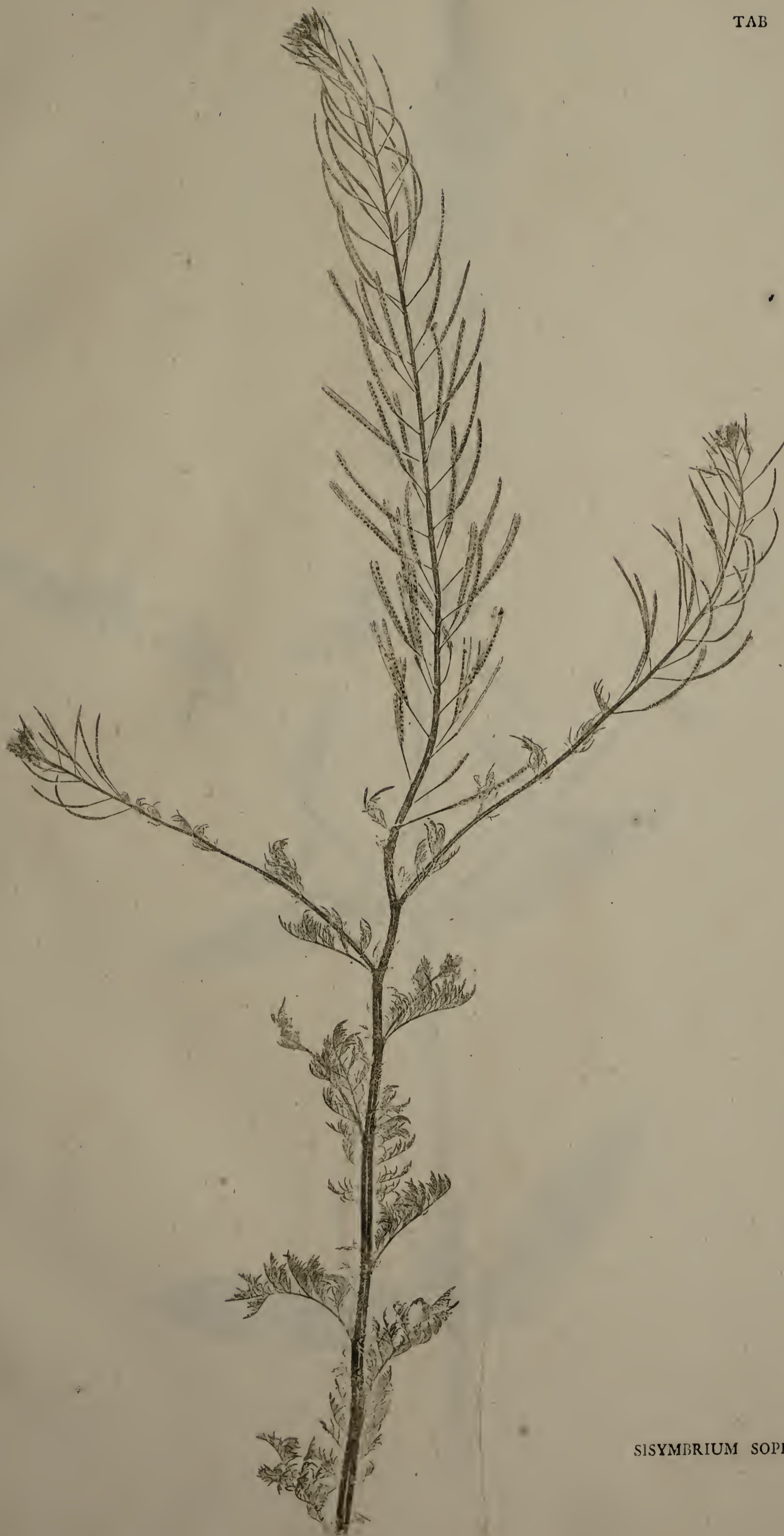


AJUGA REPTANS

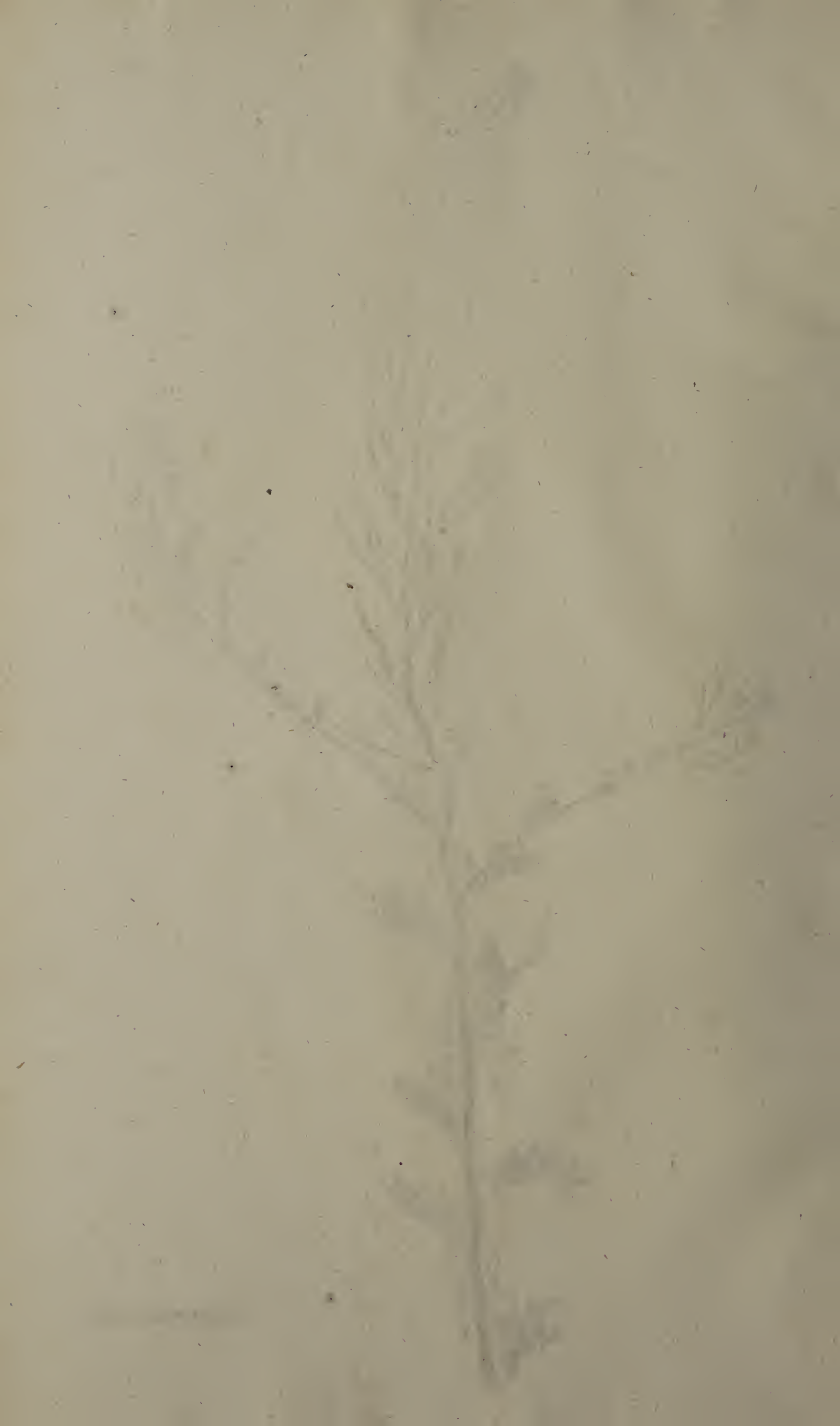




ACER PLATANOIDES



SISYMBRIUM SOPHIA





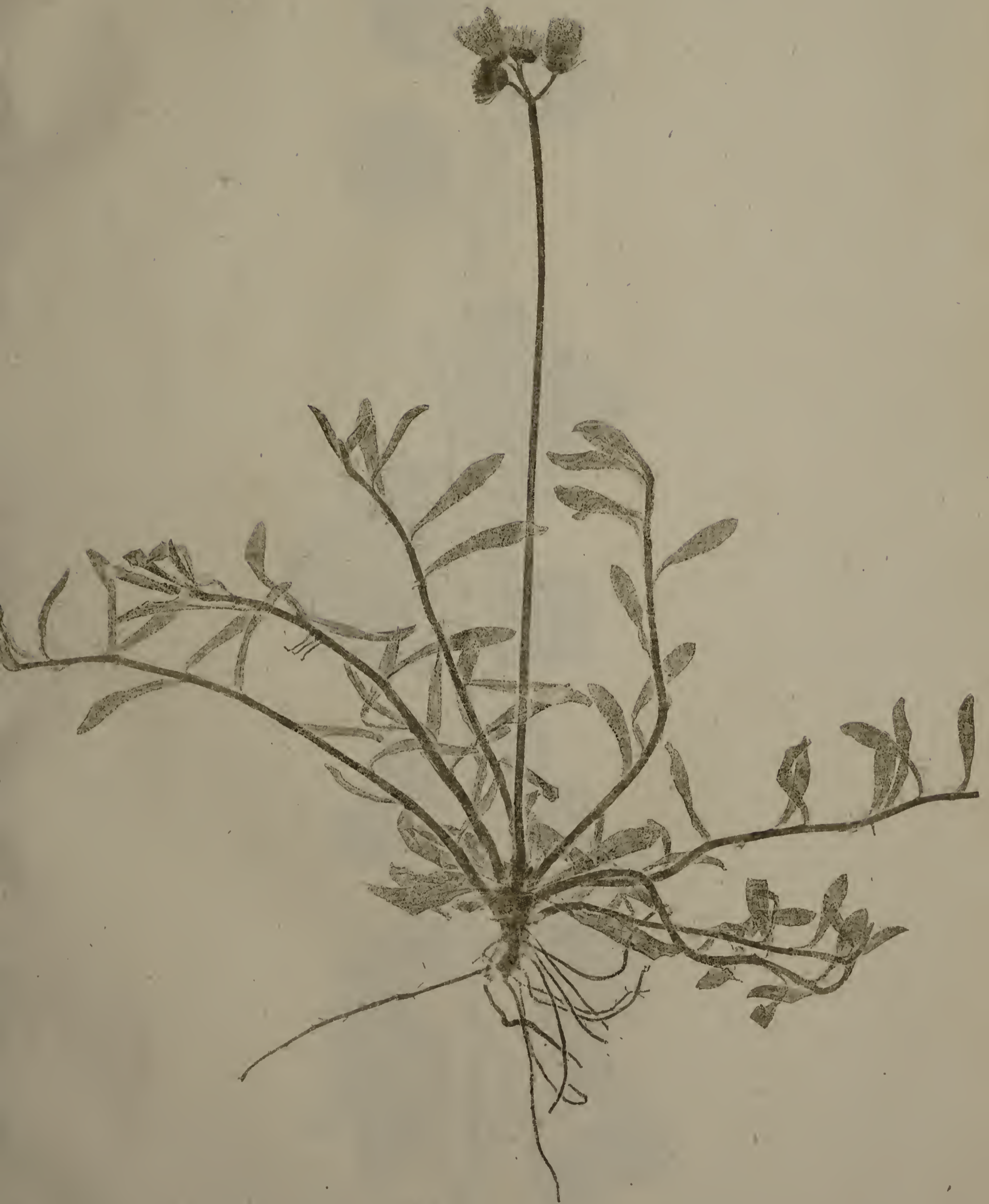
STACHYS RECTA



CAREX MURICATA



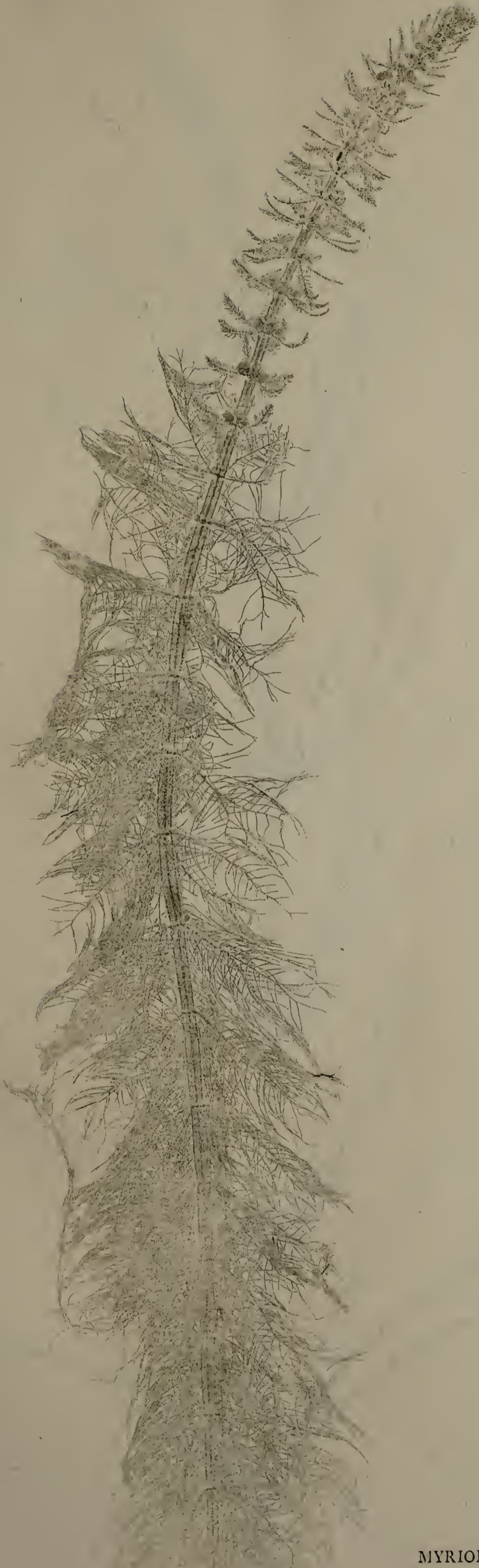
VERONICA BECCABUNGA



HIERACIUM DUBIUM



CRATAEGUS OXYACANTHA



MYRIOPHYLLUM VERTICILLATUM



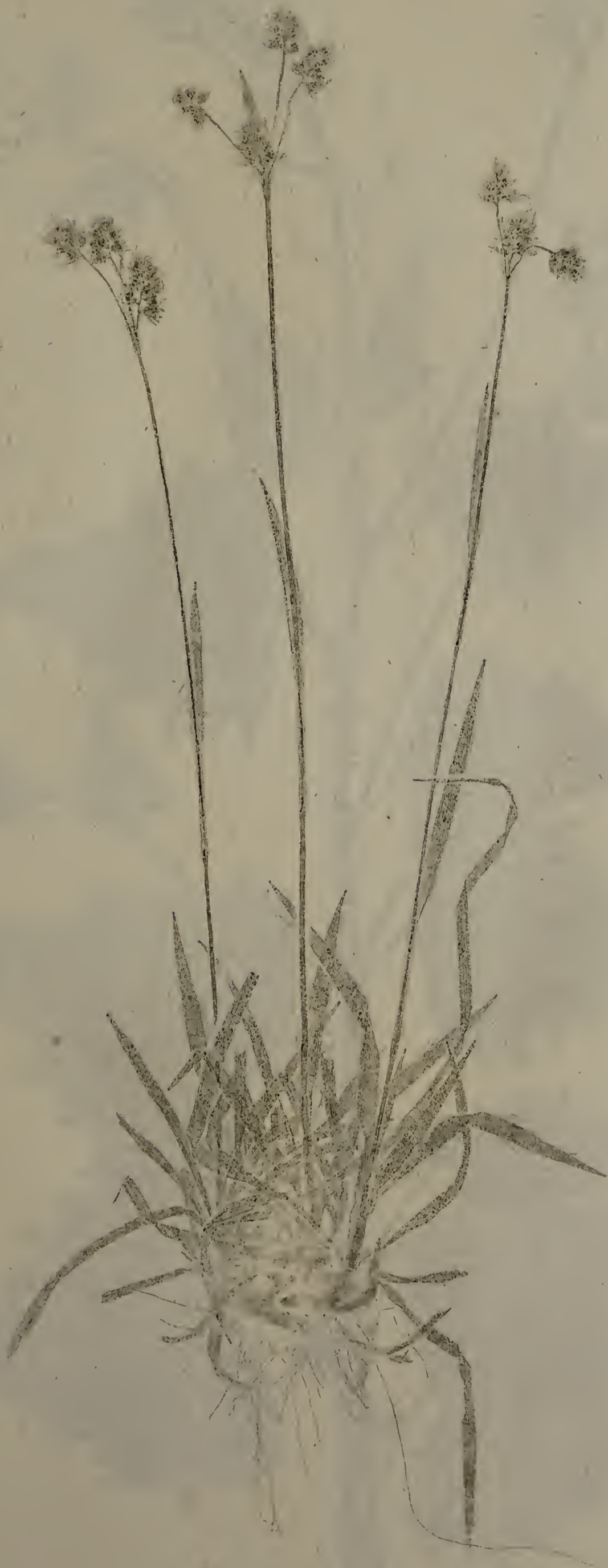
EQUISETUM PALUSTRE



SALIX TRIANDRA MAS



SALIX TRIANDRA FOEMINA



JUNCUS CAMPESTRIS



ERYSIMUM ALLIARIA

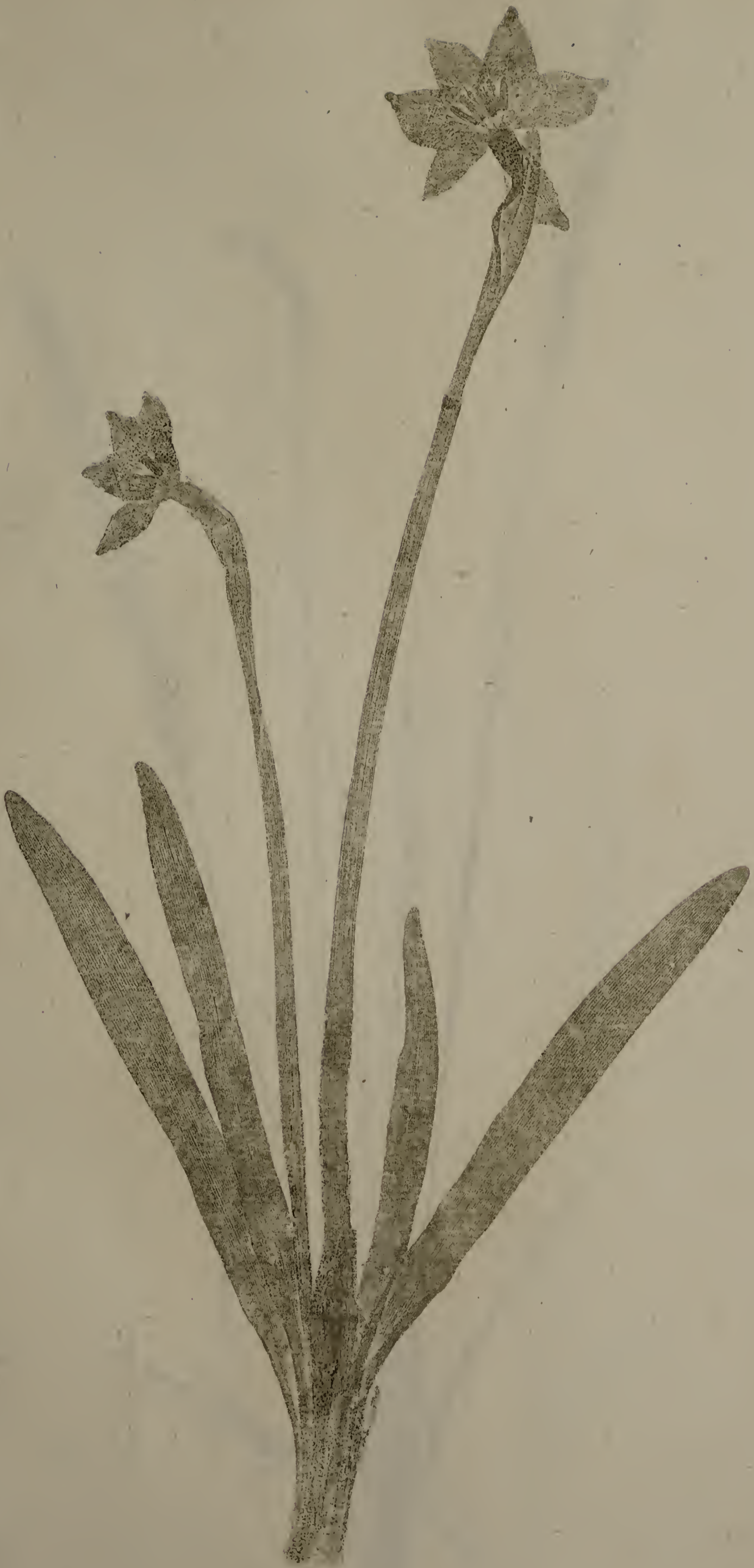


LAMIUM AMPLEXICAULE





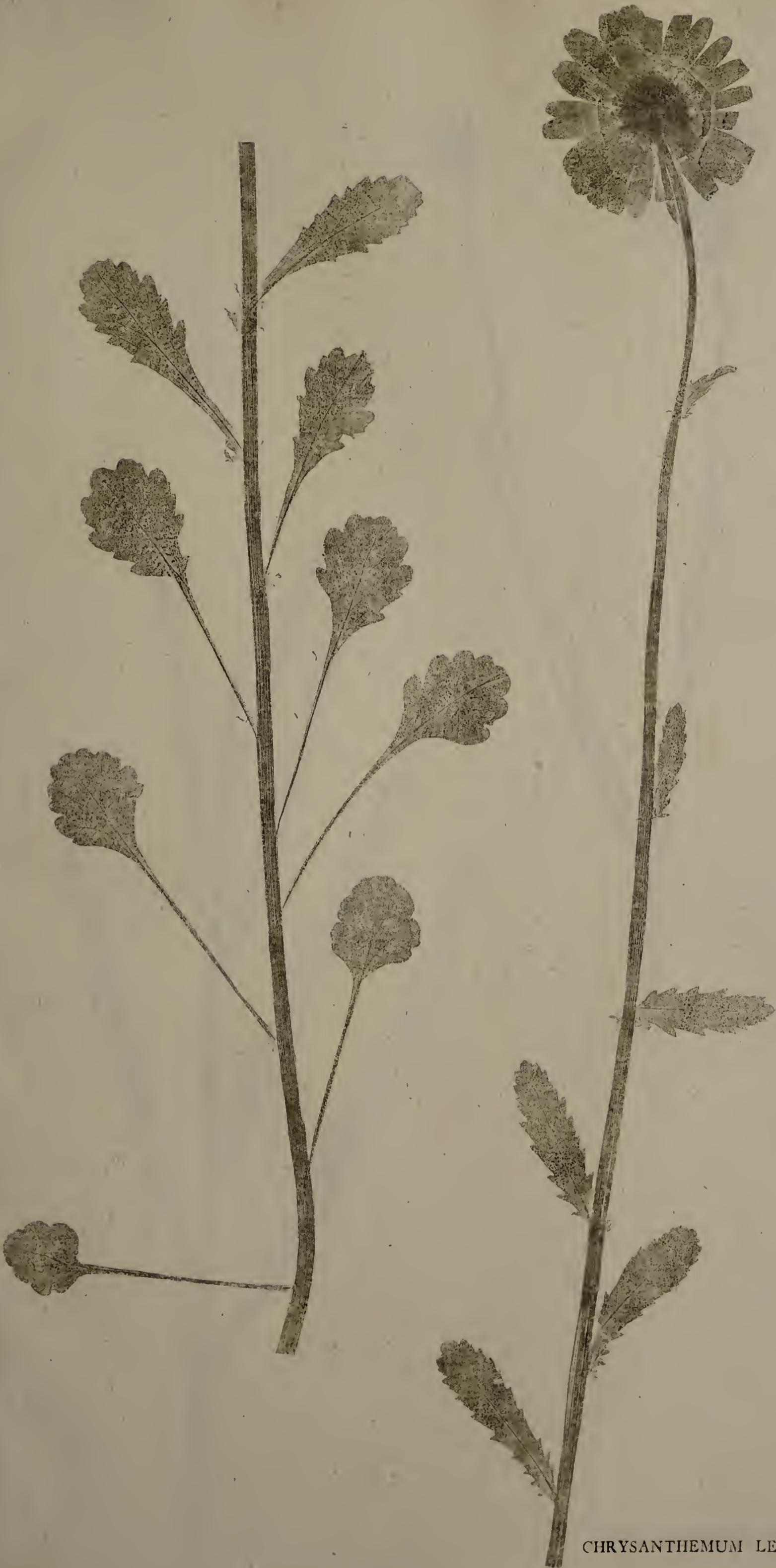
DAPHNE MEZEREUM



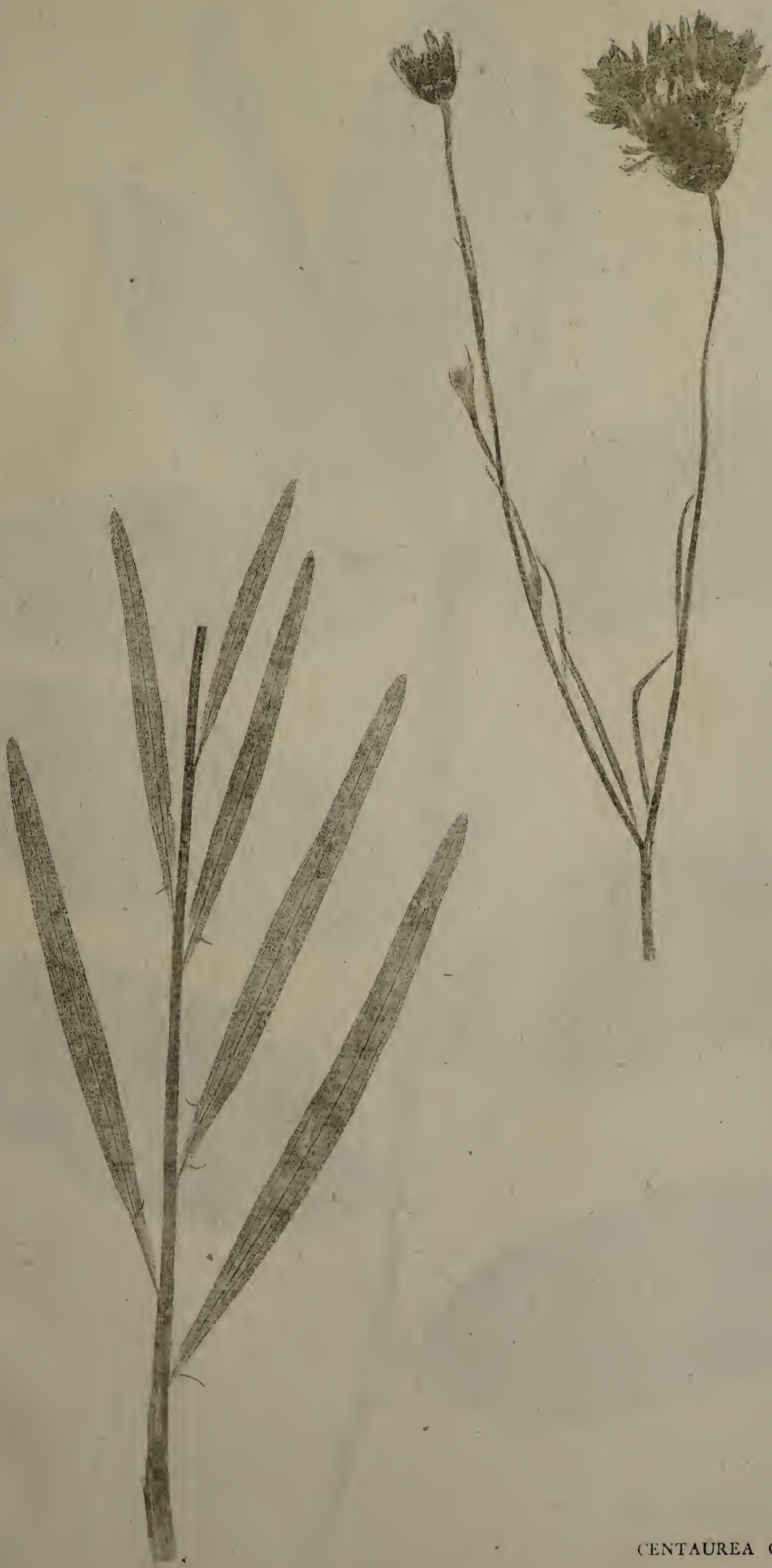
LEŪCOJUM VERNUM



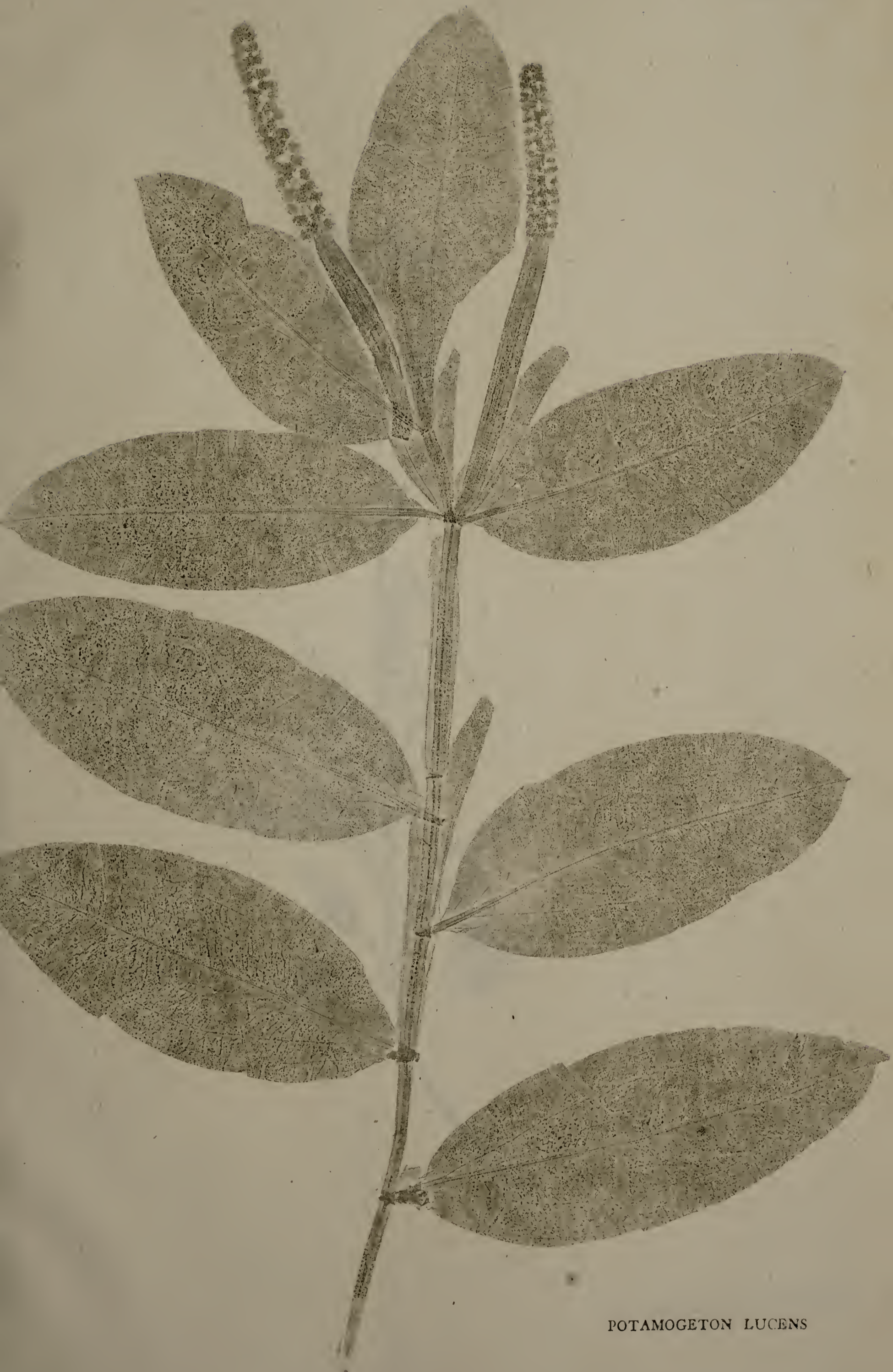
CYNOSURUS CRISTATUS



CHRYSANTHEMUM LEUCANTHEMUM



CENTAUREA CYANUS



POTAMOGETON LUCENS



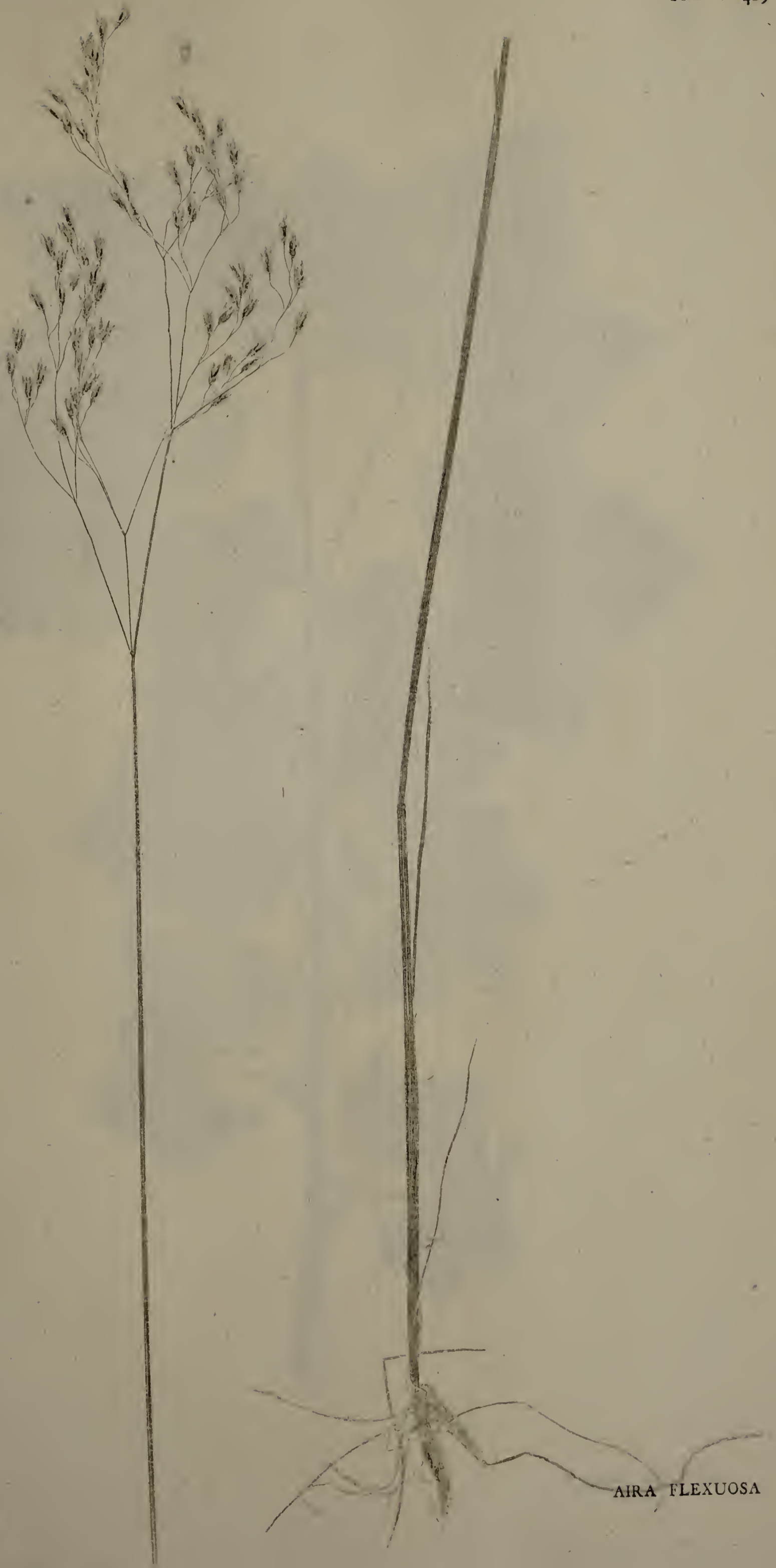
CAMPANULA ROTUNDIFOLIA



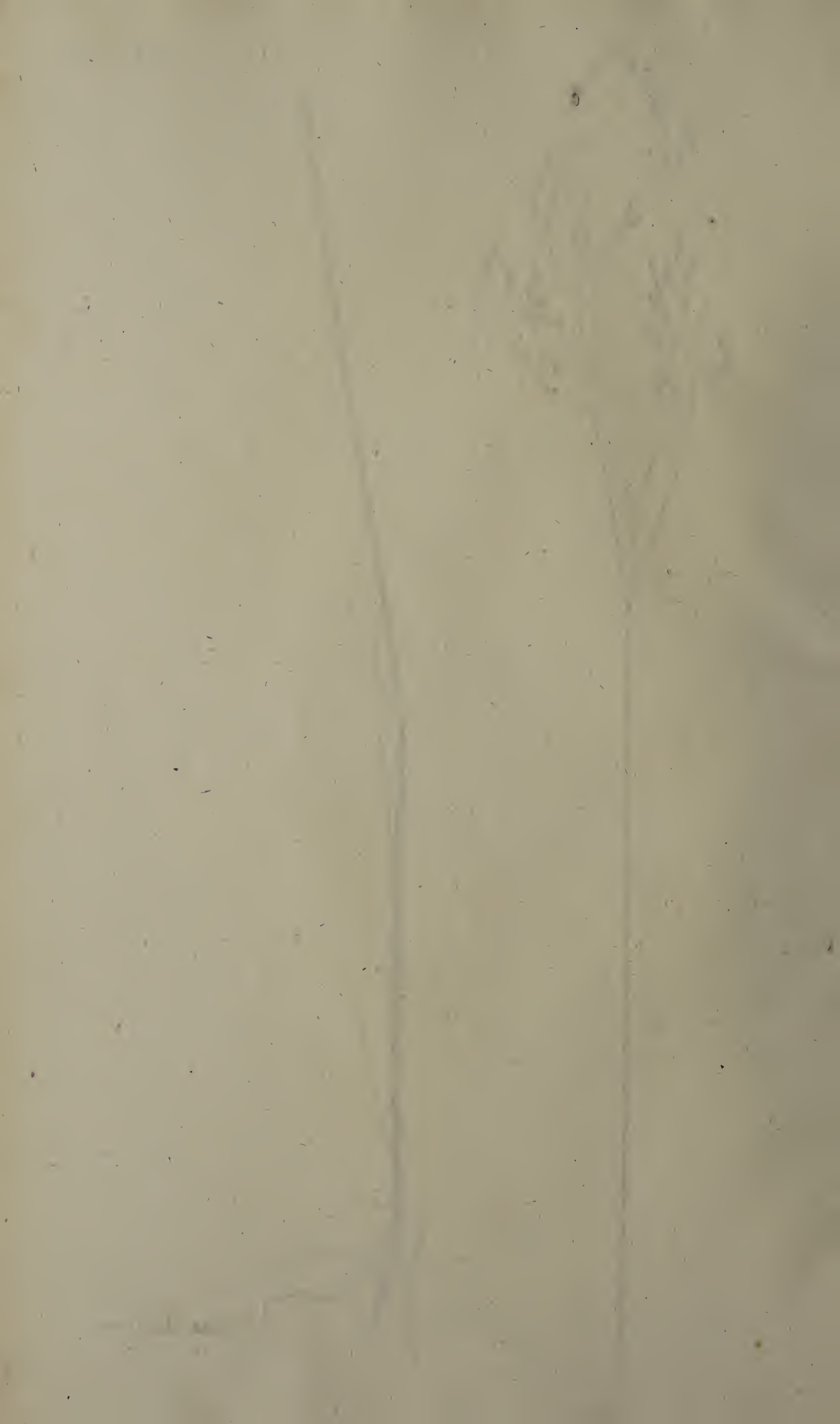
GALIUM MOLLUGO

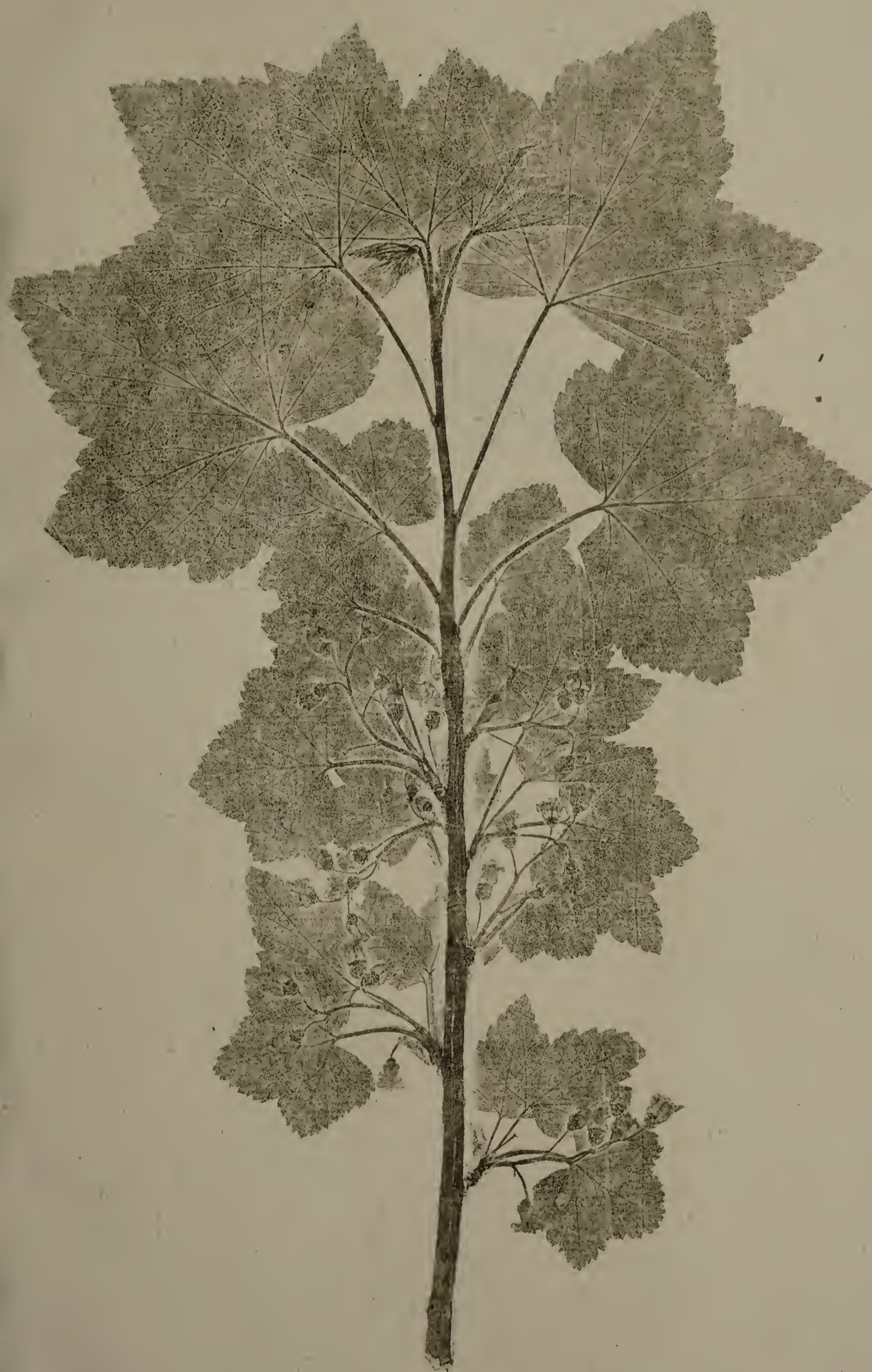


GERANIUM SANGUINEUM



AIRA FLEXUOSA





RIBES NIGRUM





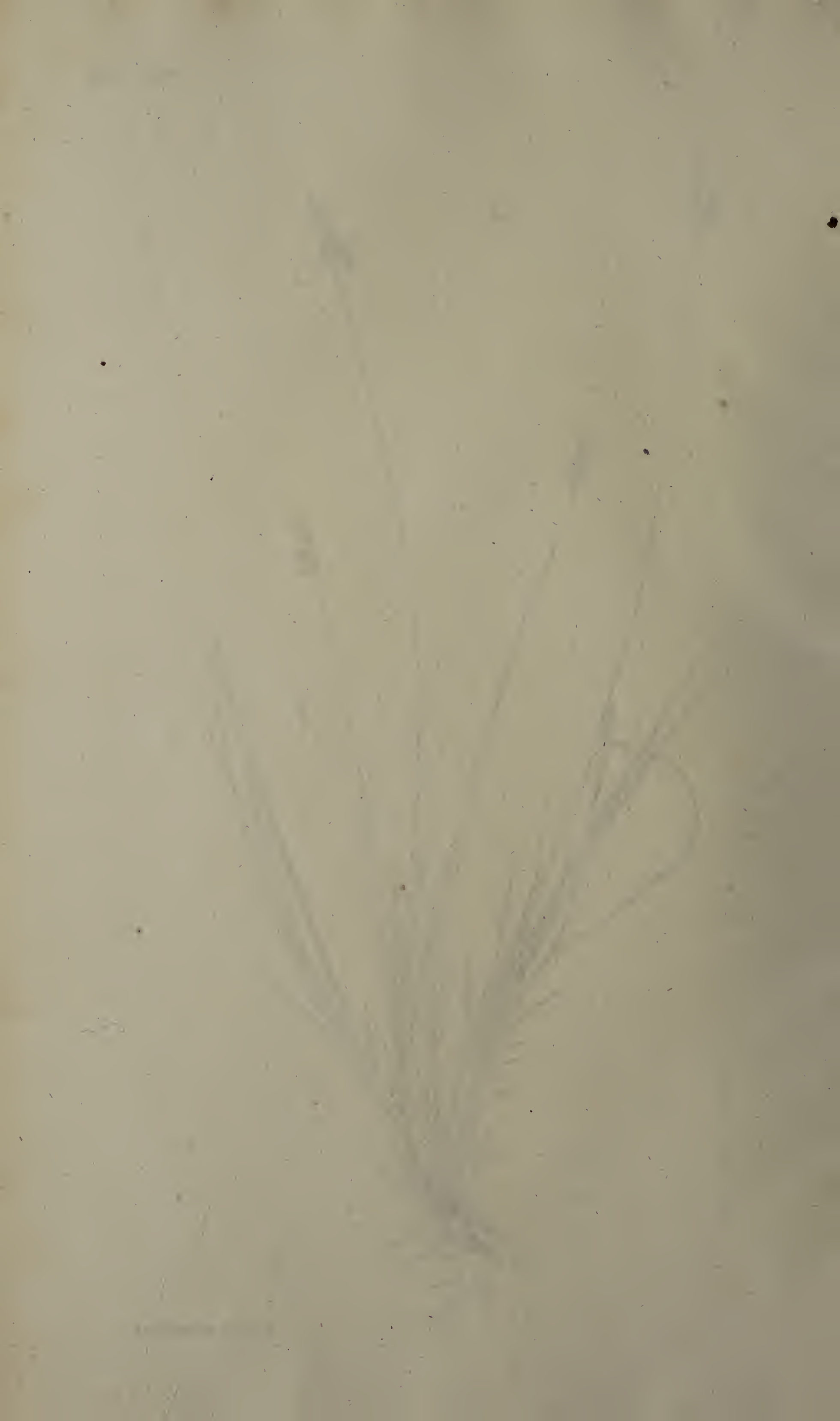
VIBURNUM OPULUS



THALICTRUM MINUS



CAREX MONTANA





CALTHA PALUSTRIS





GALEOPSIS GALEOBDOLON

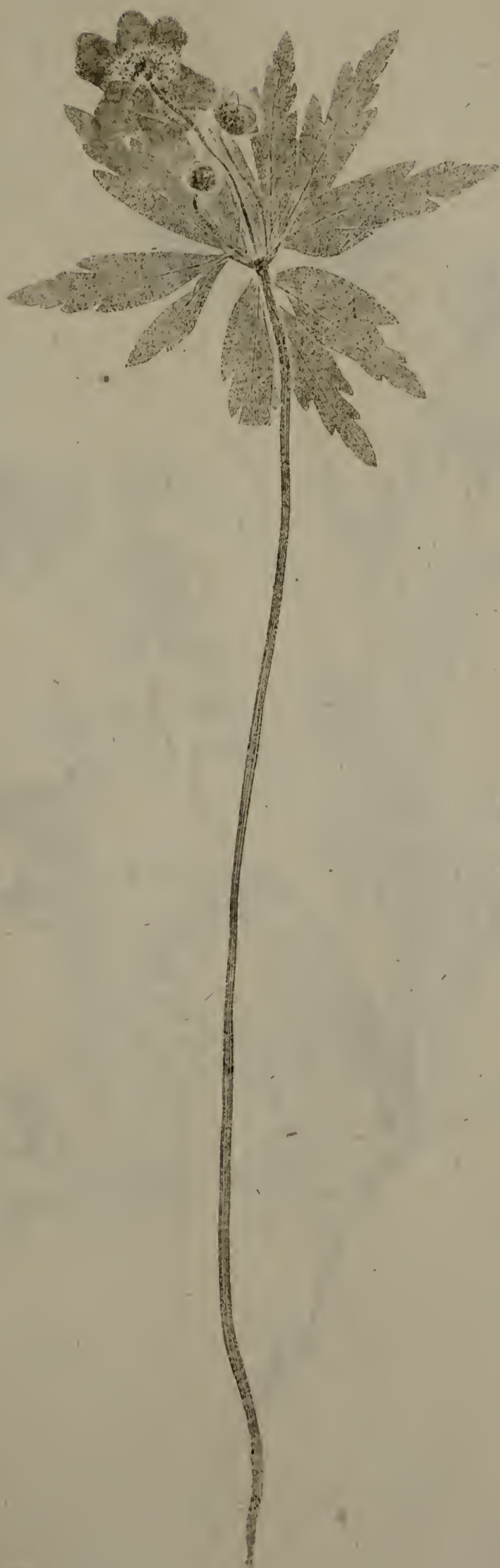




ARENARIA TRINERVIA



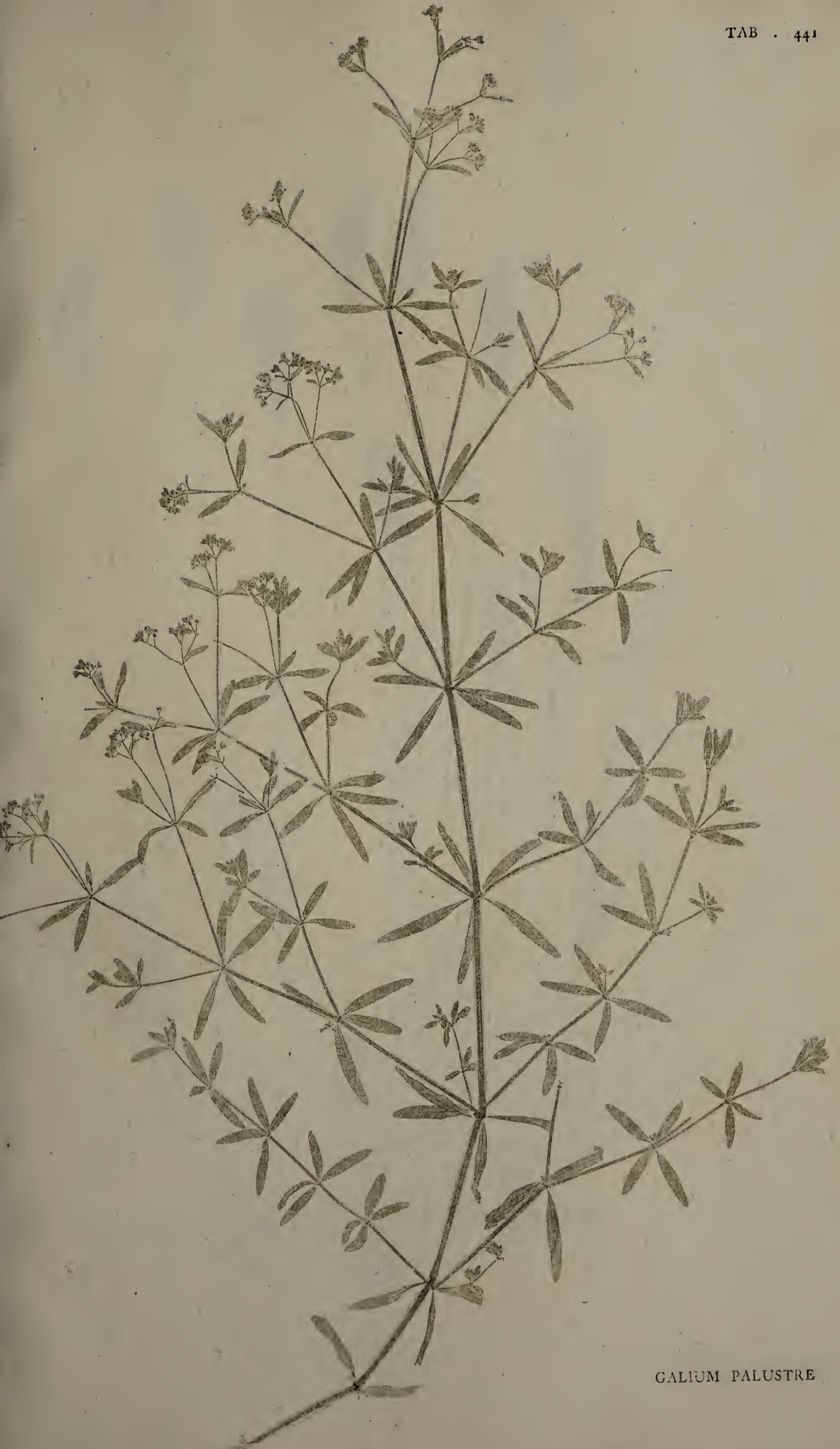
ARABIS THALIANA



ANEMONE RAPUNCULOIDES



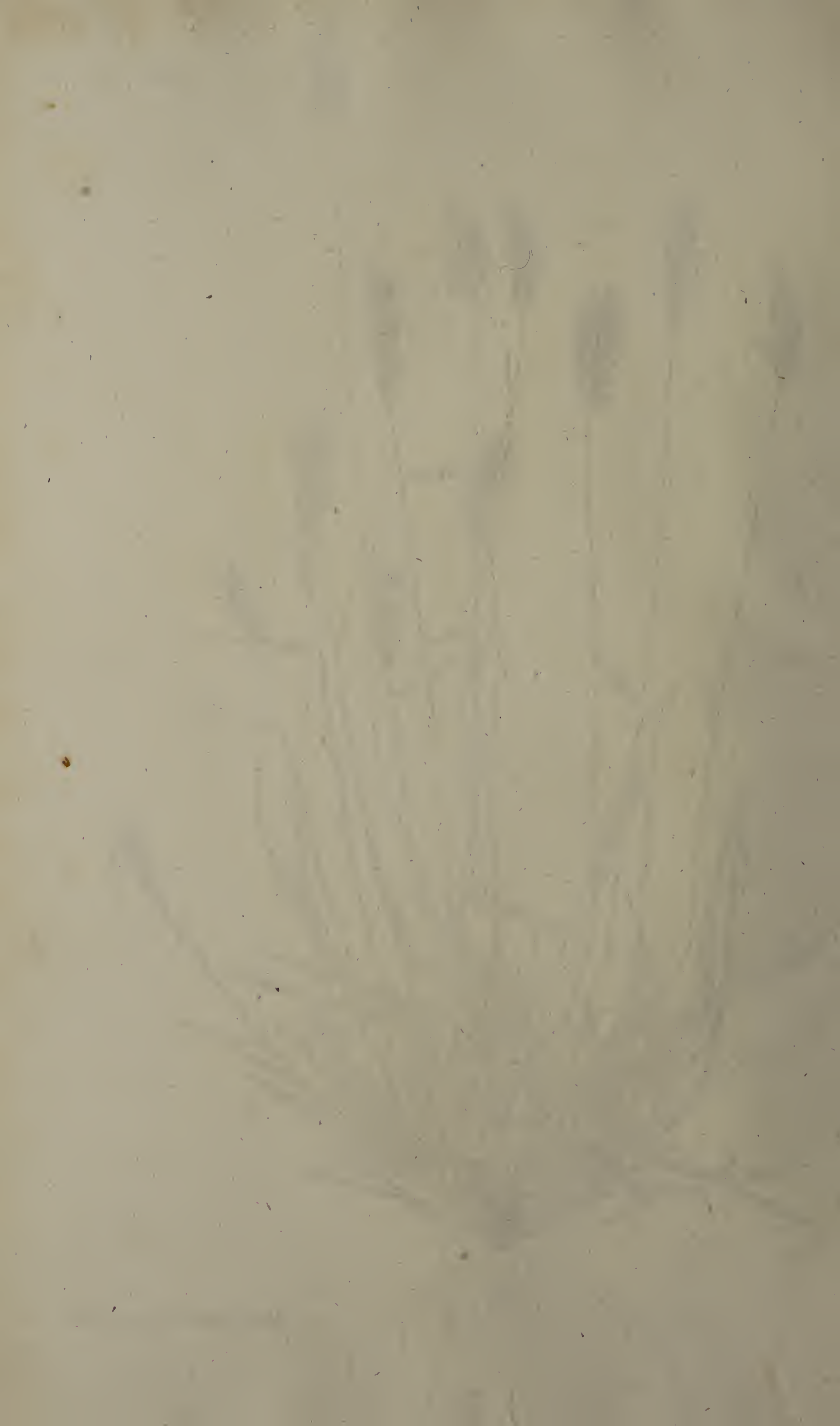
HIPPOCREPIS COMOSA



GALIUM PALUSTRE

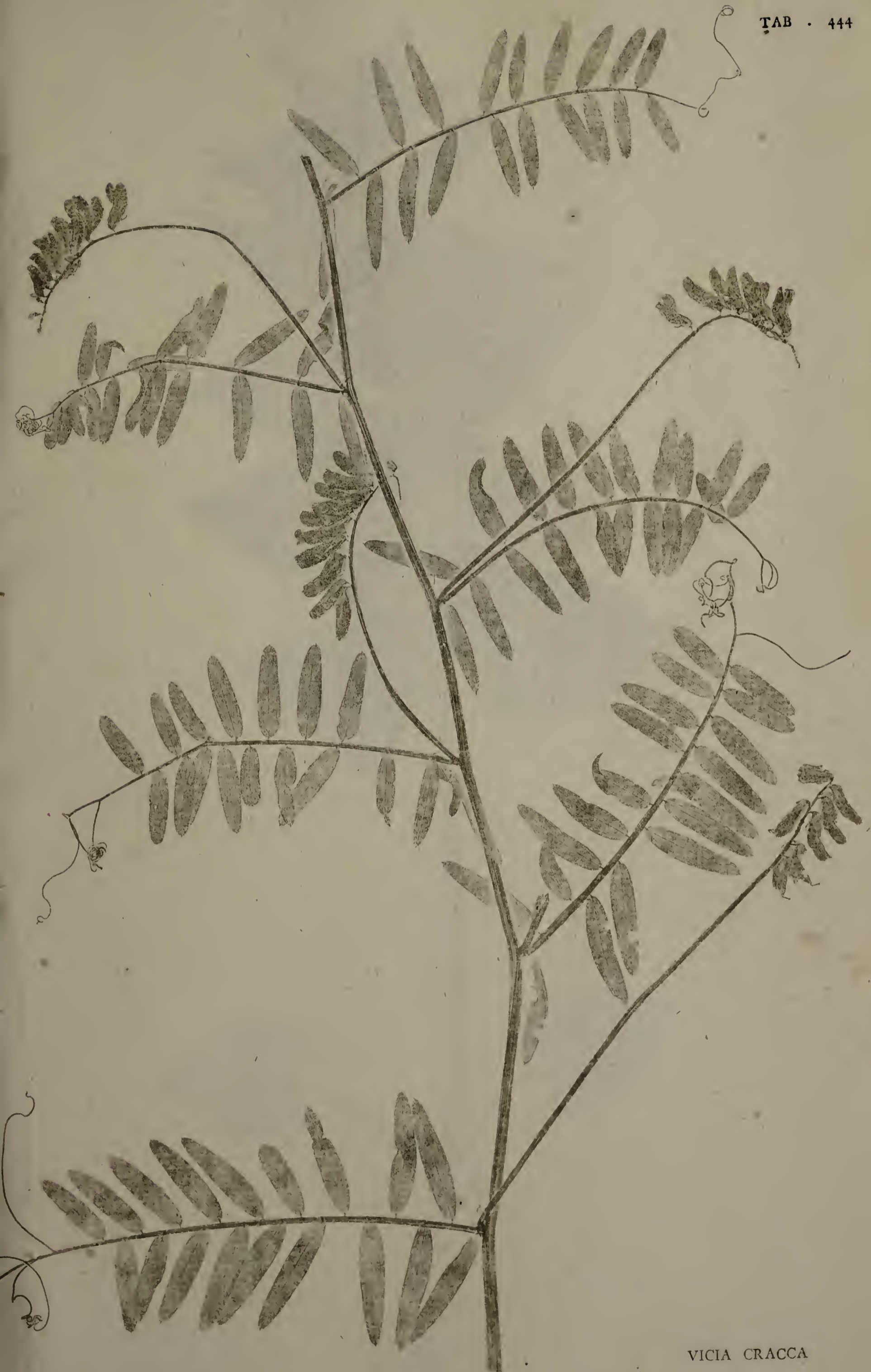


ANTHOXANTUM ODORATUM





RANUNCULUS FLAMMULA



VICIA CRACCA

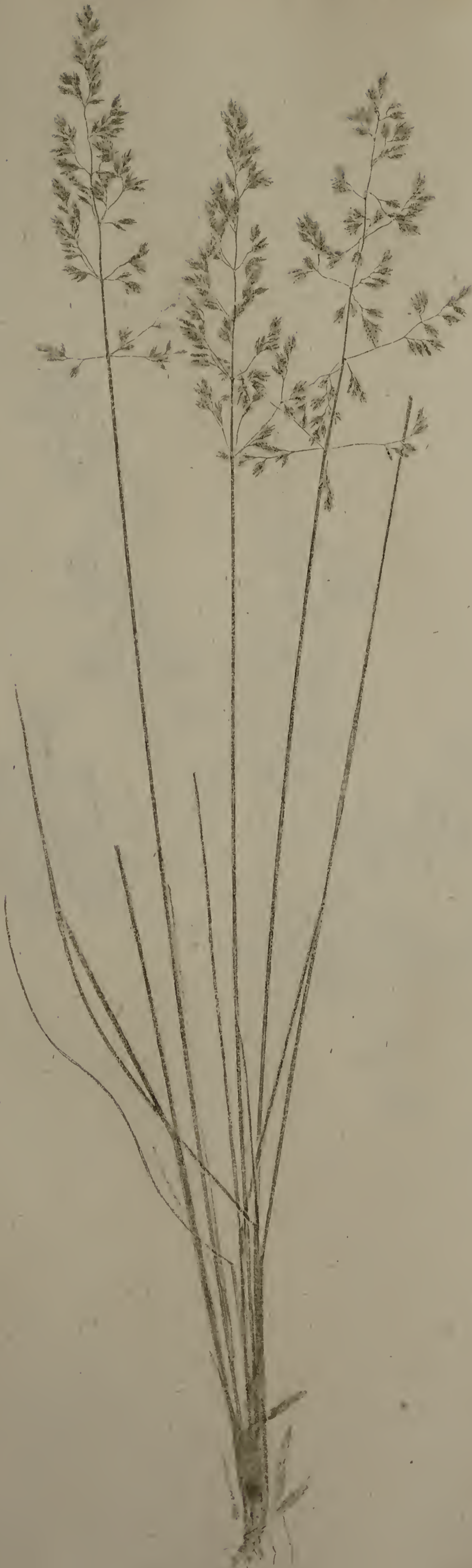


LAMIUM ALBUM

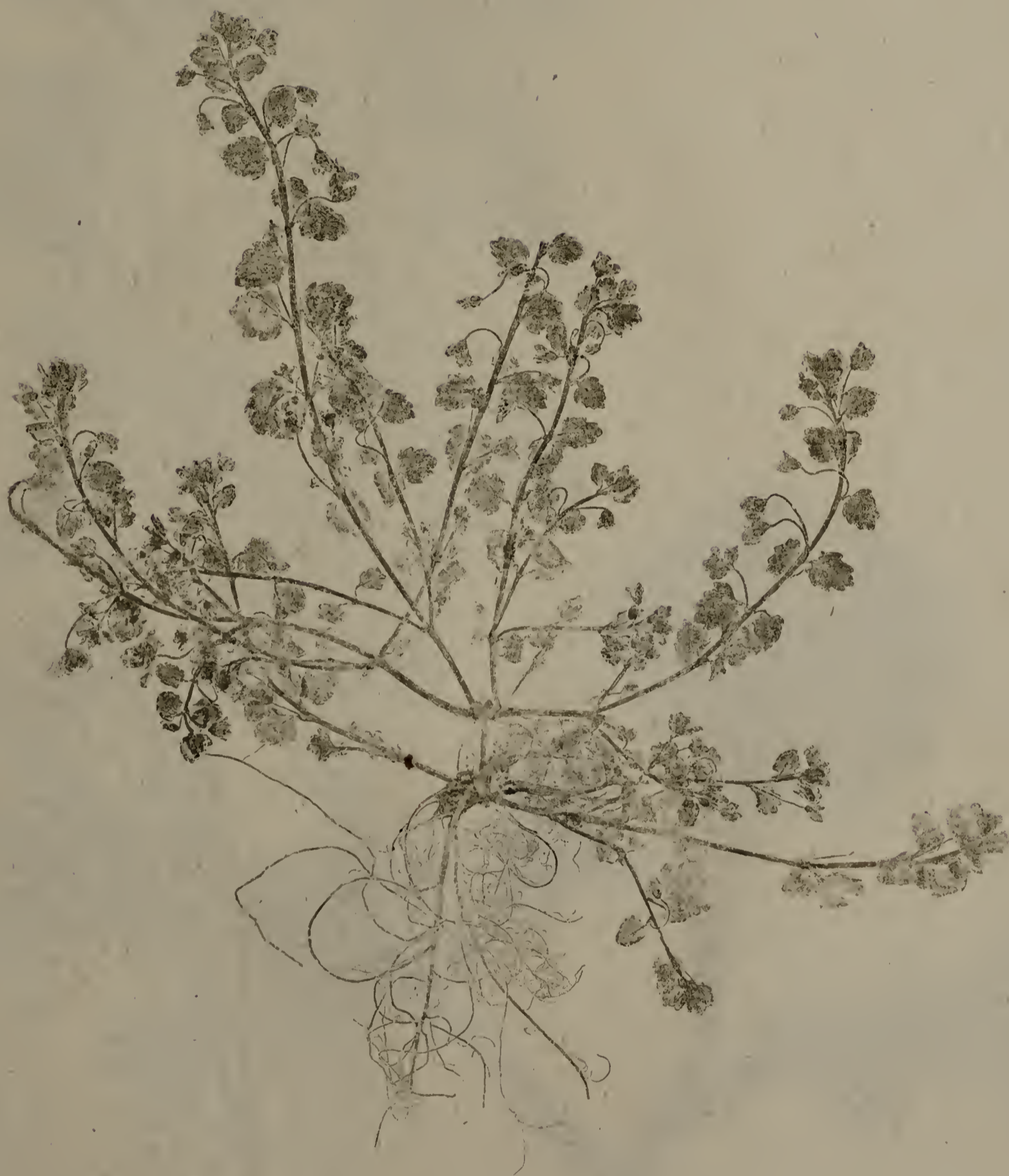




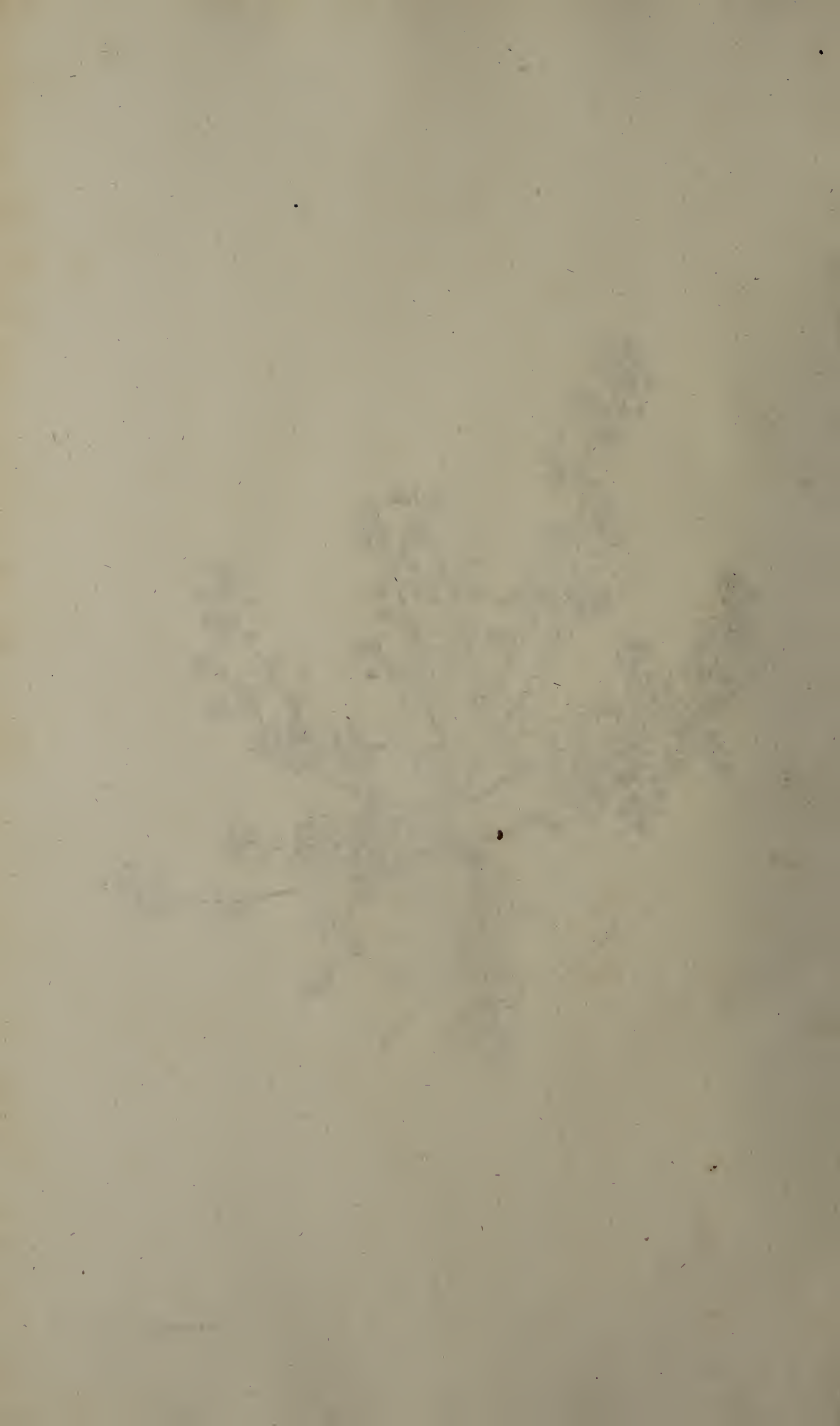
GERANIUM CICUTARIUM



POA ANGUSTIFOLIA

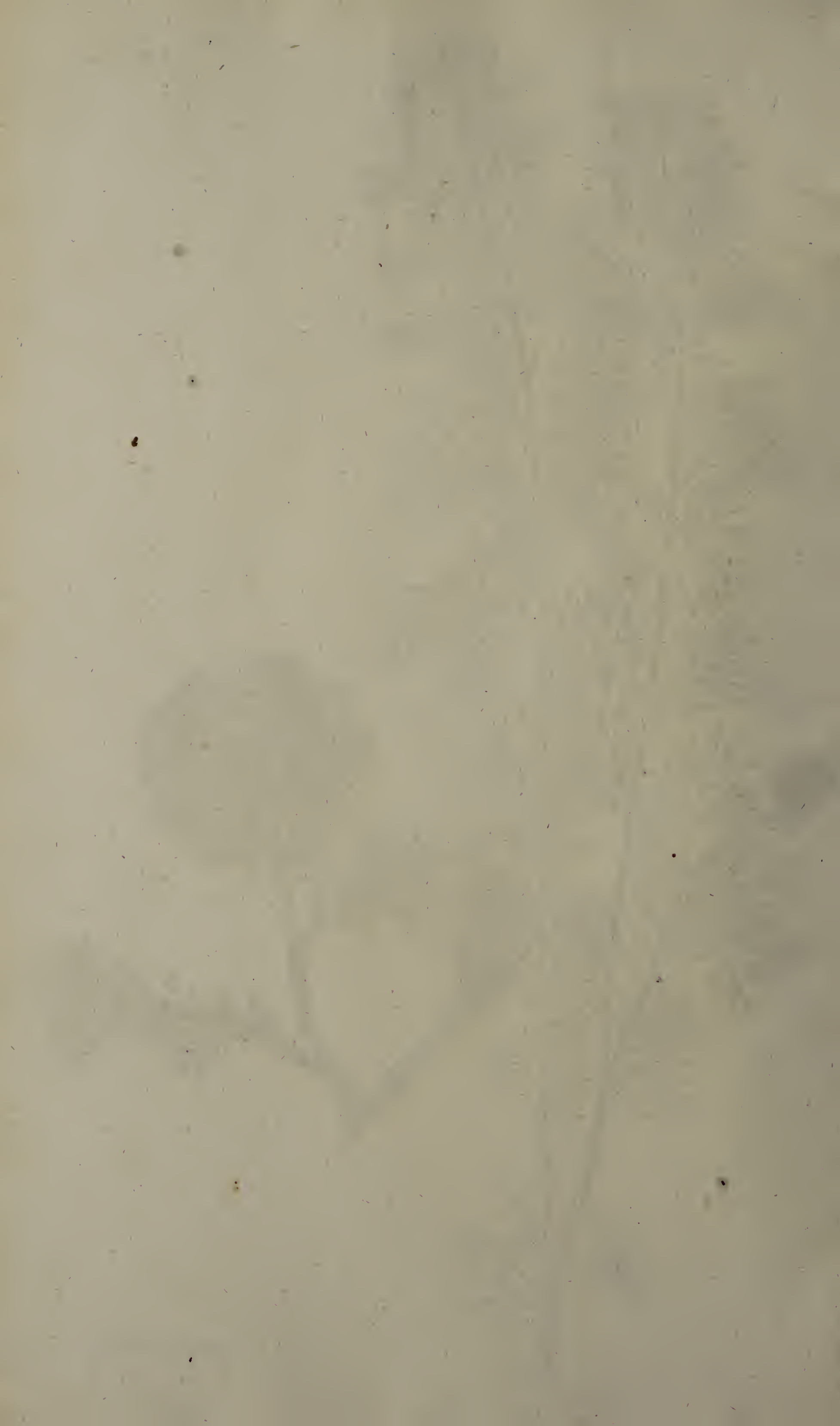


VERONICA AGRESTIS





ADONIS VERNALIS





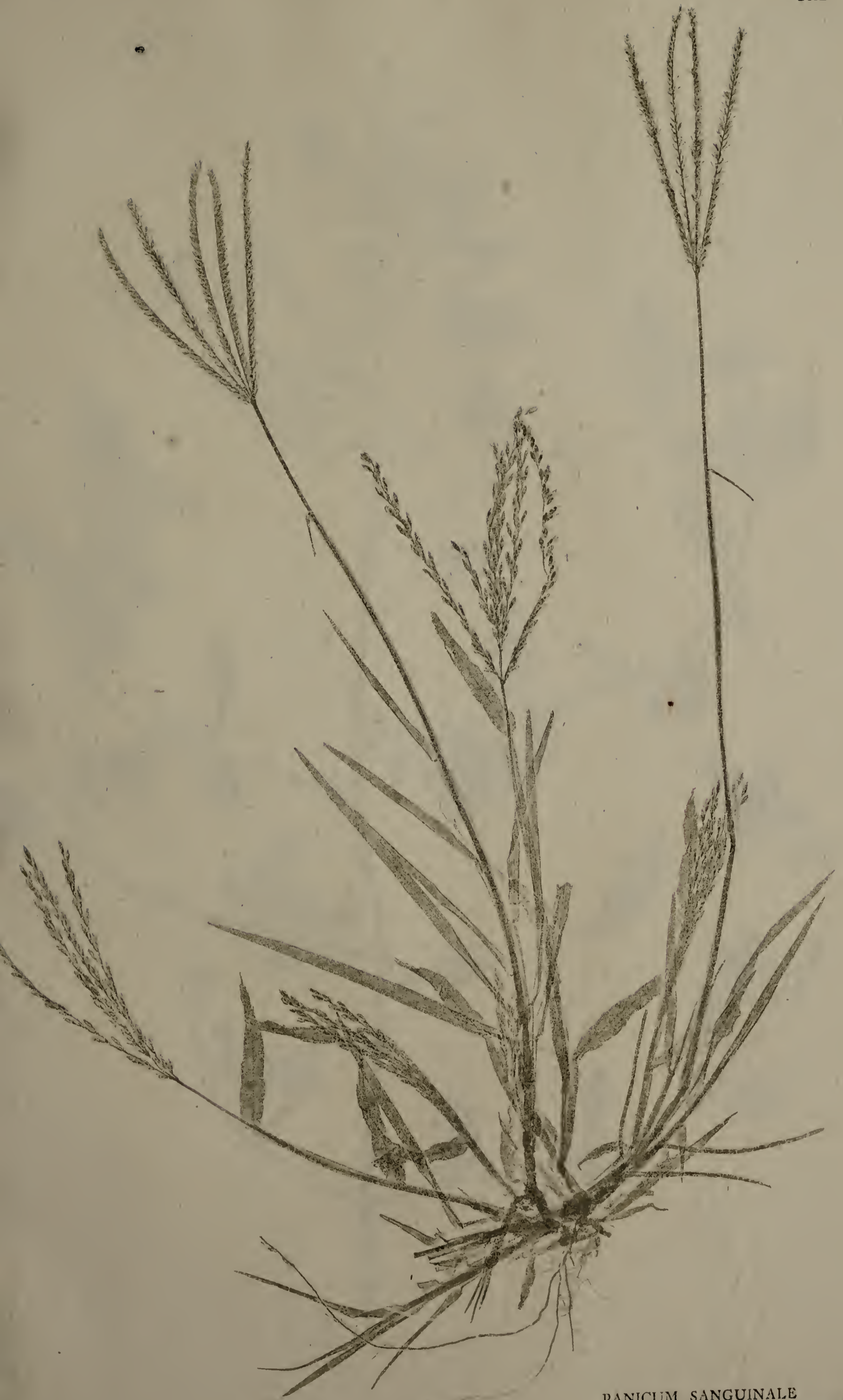
SEDUM SEXANGULARE



CLINOPODIUM VULGARE



NIGELLA ARVENSIS



PANICUM SANGUINALE

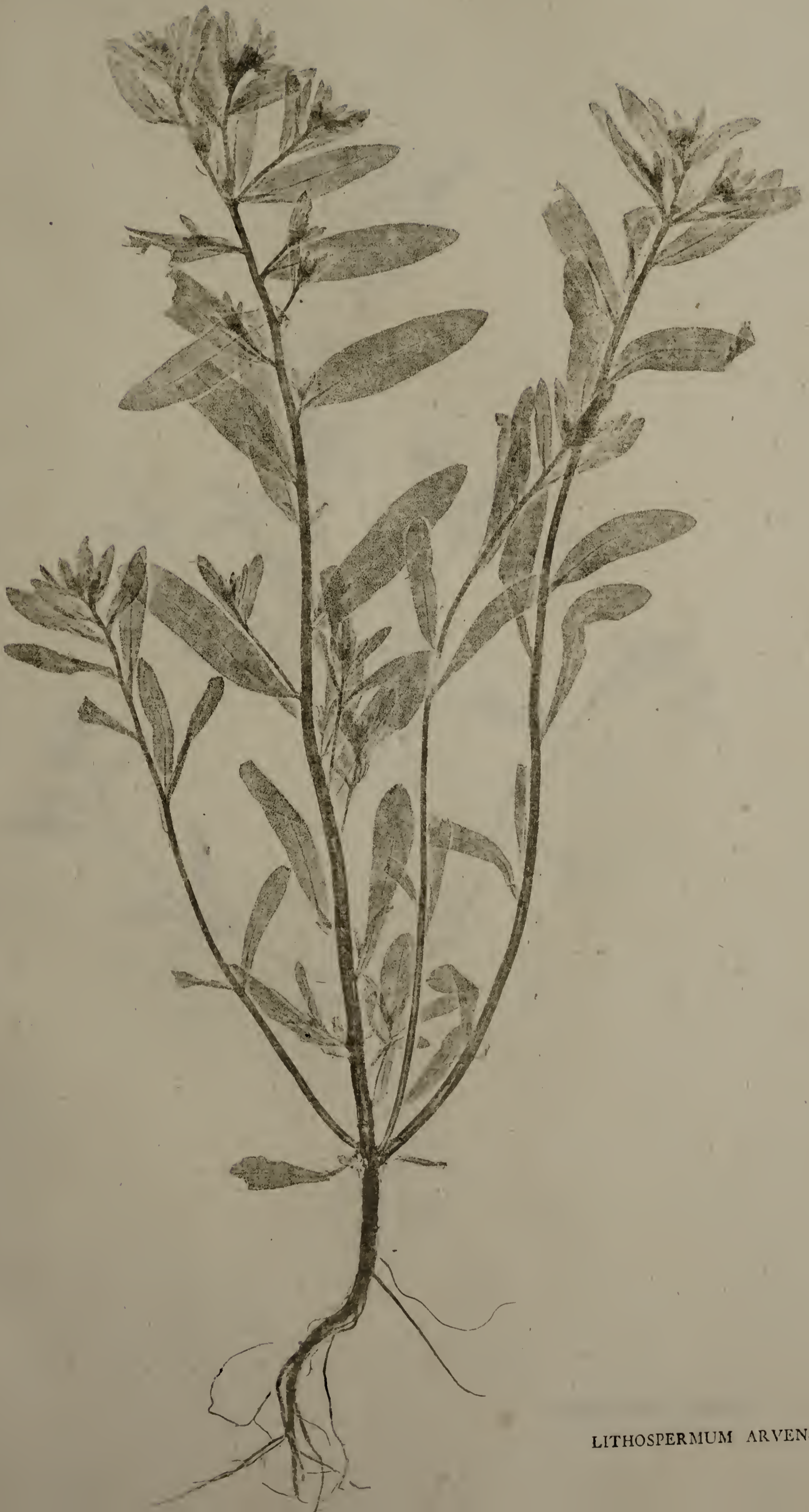




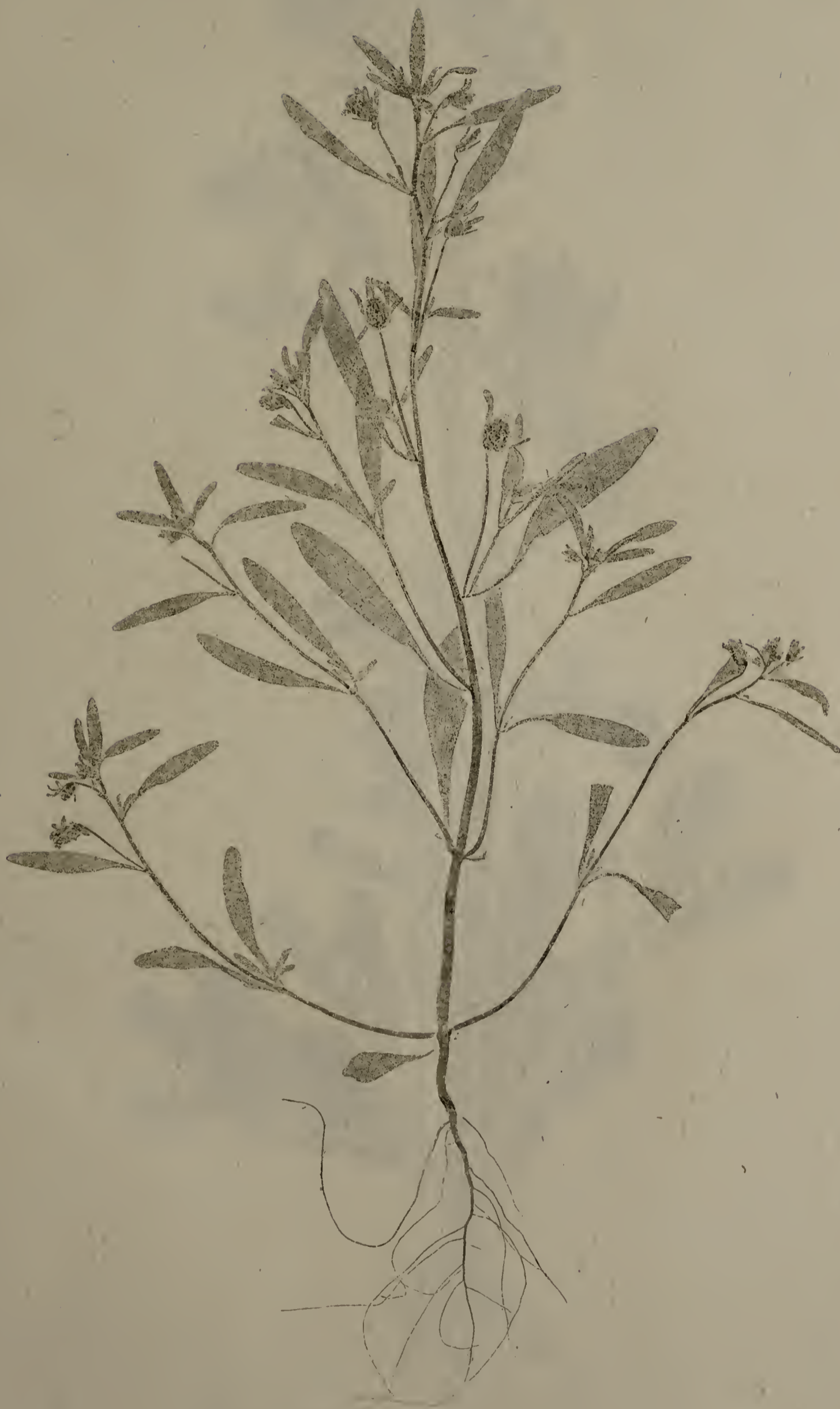
CHENOPODIUM VULVARIA



BROMUS INERMIS



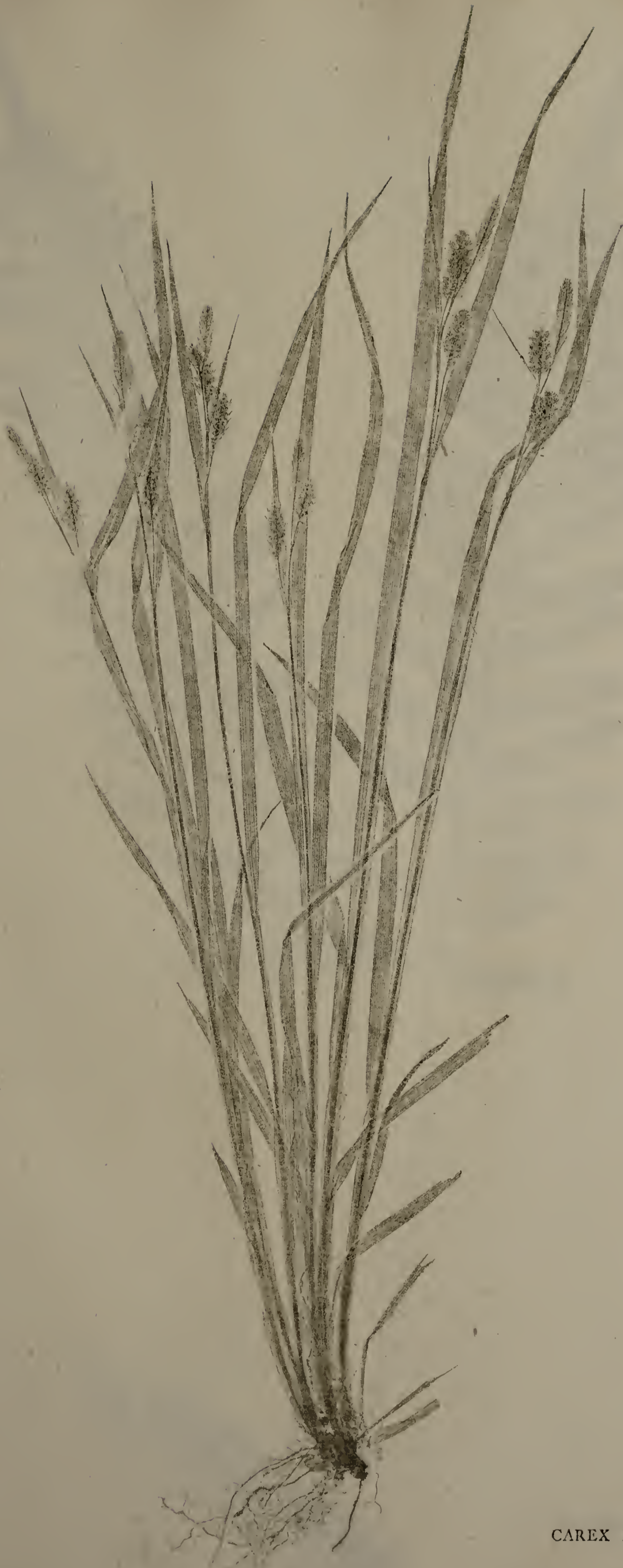
LITHOSPERMUM ARVENSE



ANTIRRHINUM MINUS



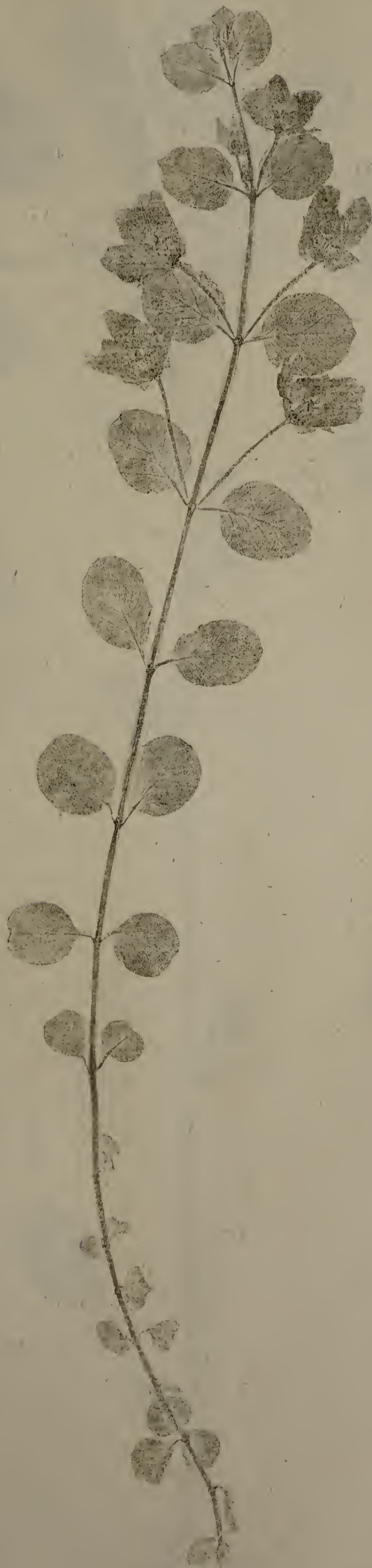
SENECIO VULGARIS



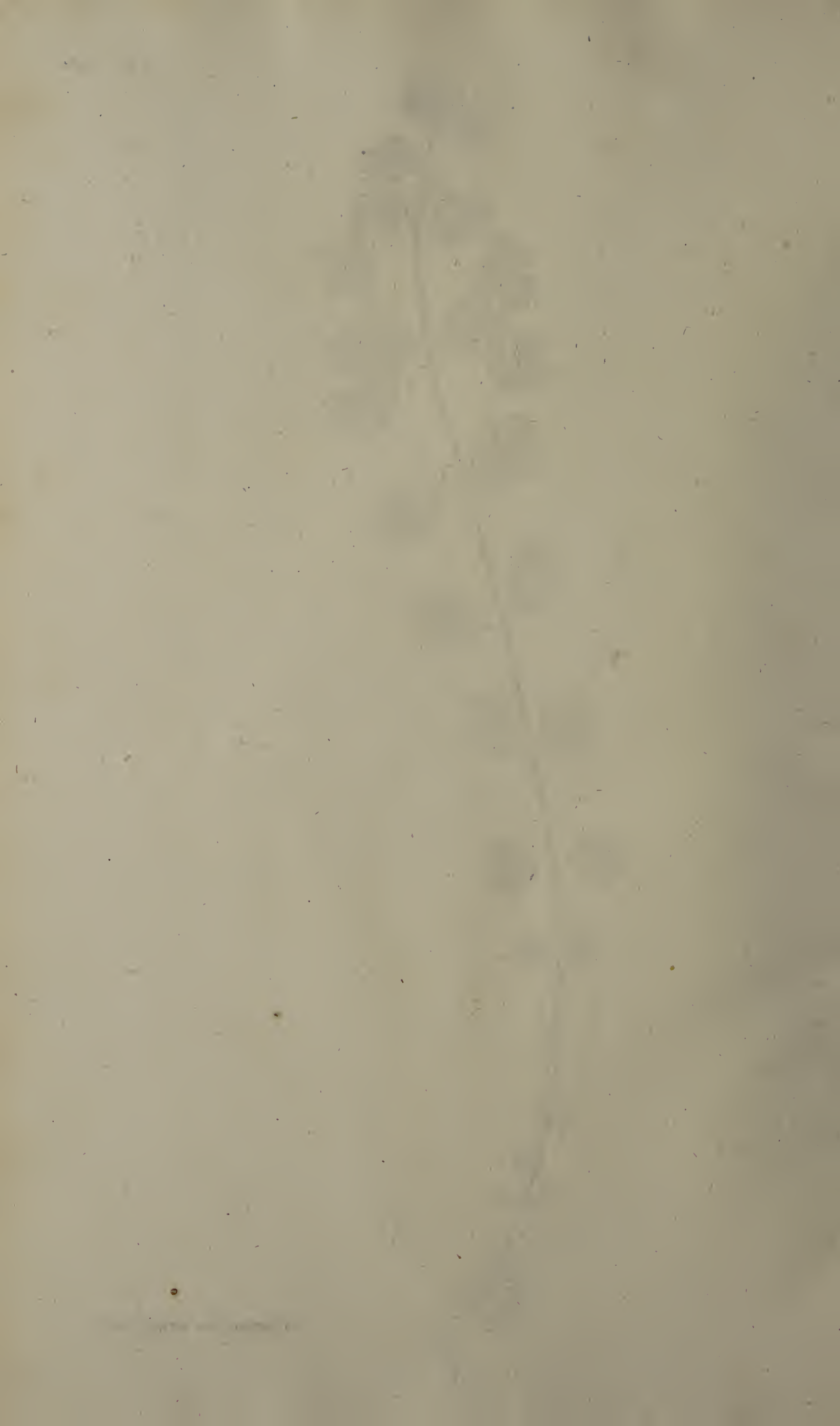
CAREX PALLESCENS



POLYPODIUM VULGARE

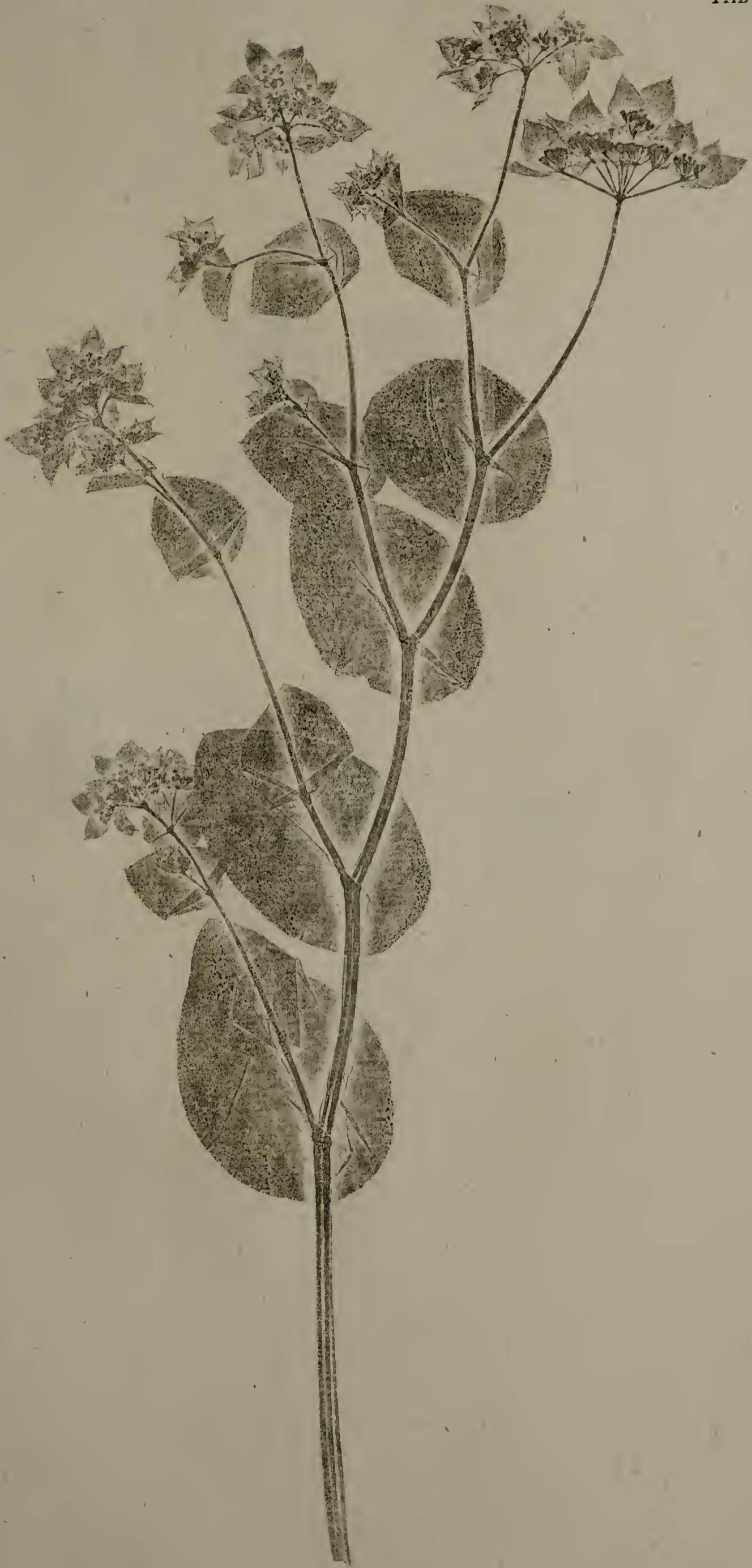


LYSIMACHIA NUMULARIA

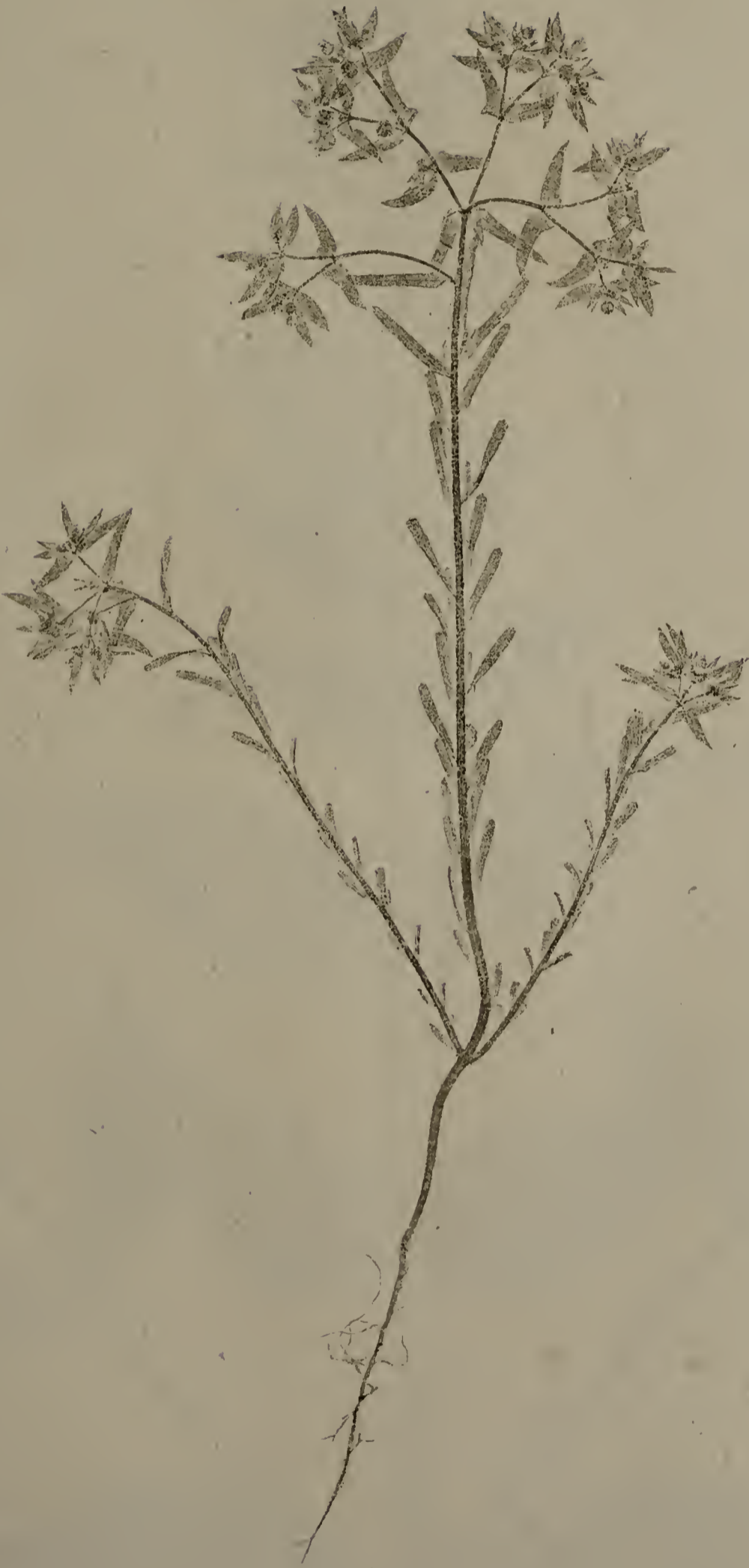




AMARANTHUS BLITUM



BUPLEURUM ROTUNDIFOLIUM



EUPHORBIA EXIGUA

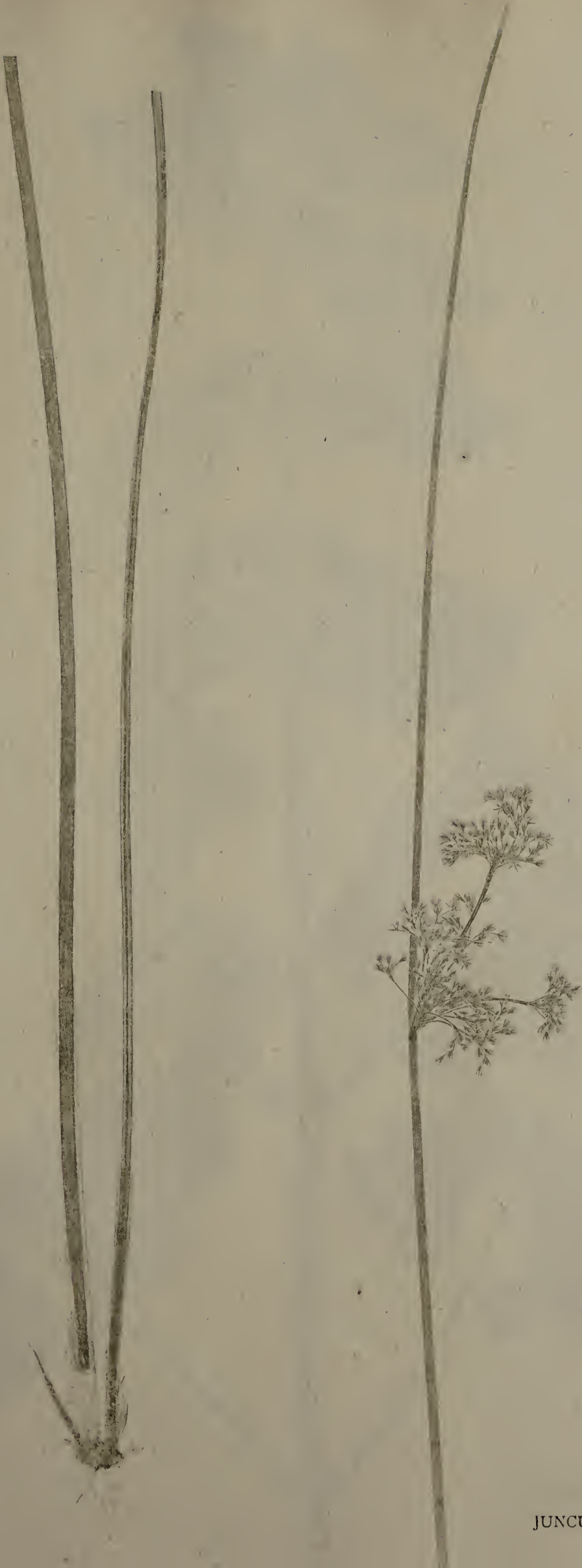


MELAMPYRUM NEMOROSUM



GALIUM GLAUCUM





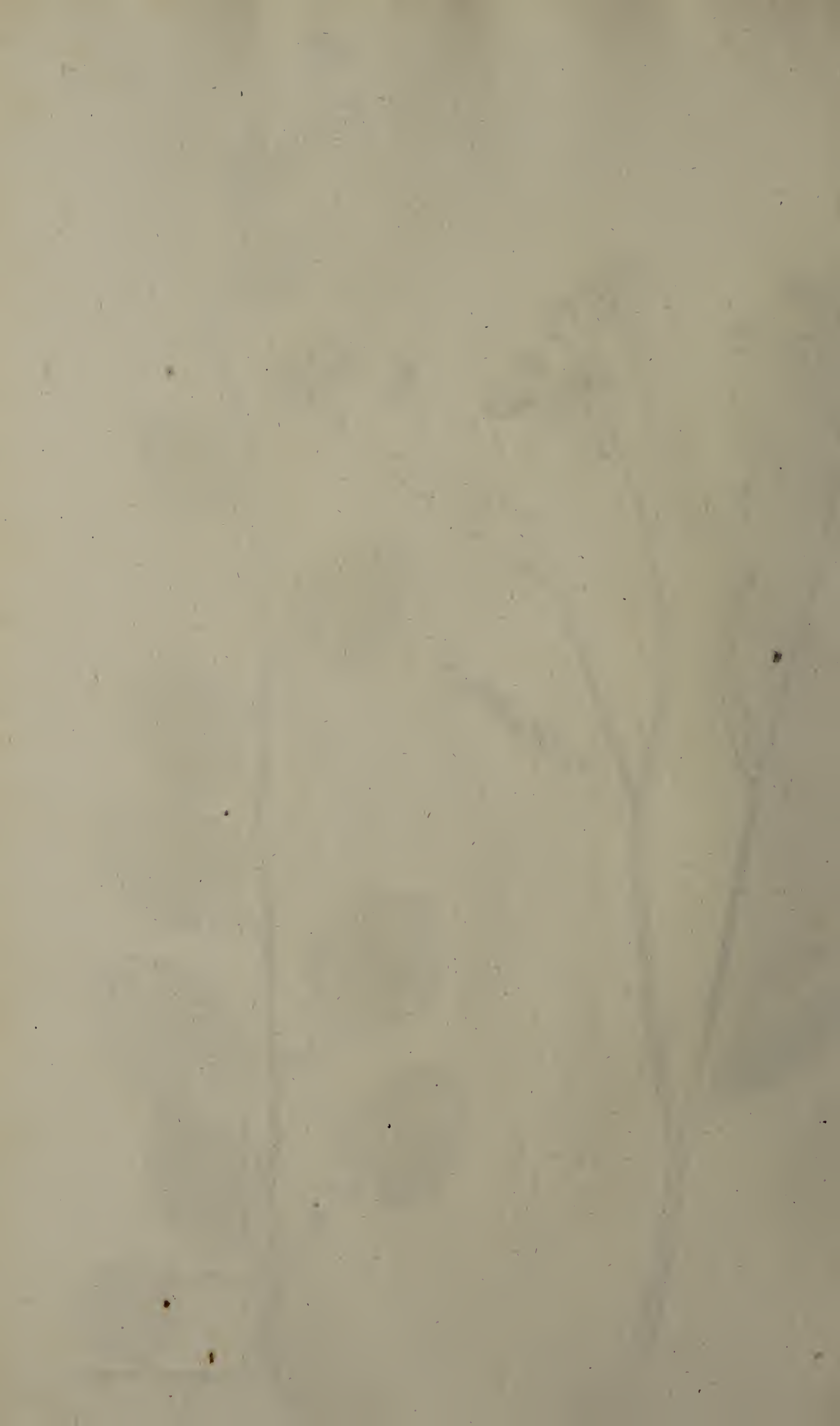
JUNCUS EFFUSUS

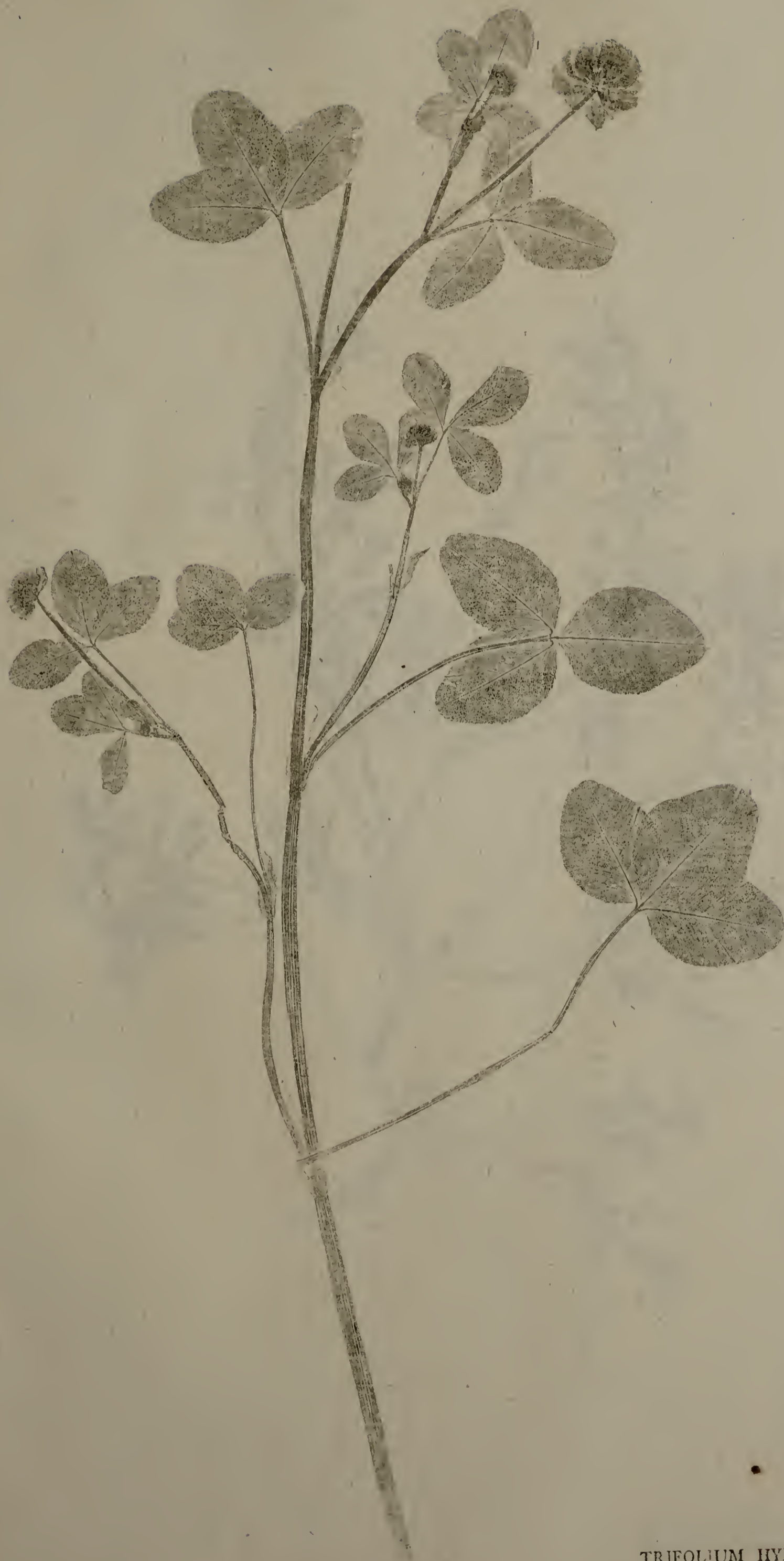


BALLOTA NIGRA



LAPSANE COMMUNIS





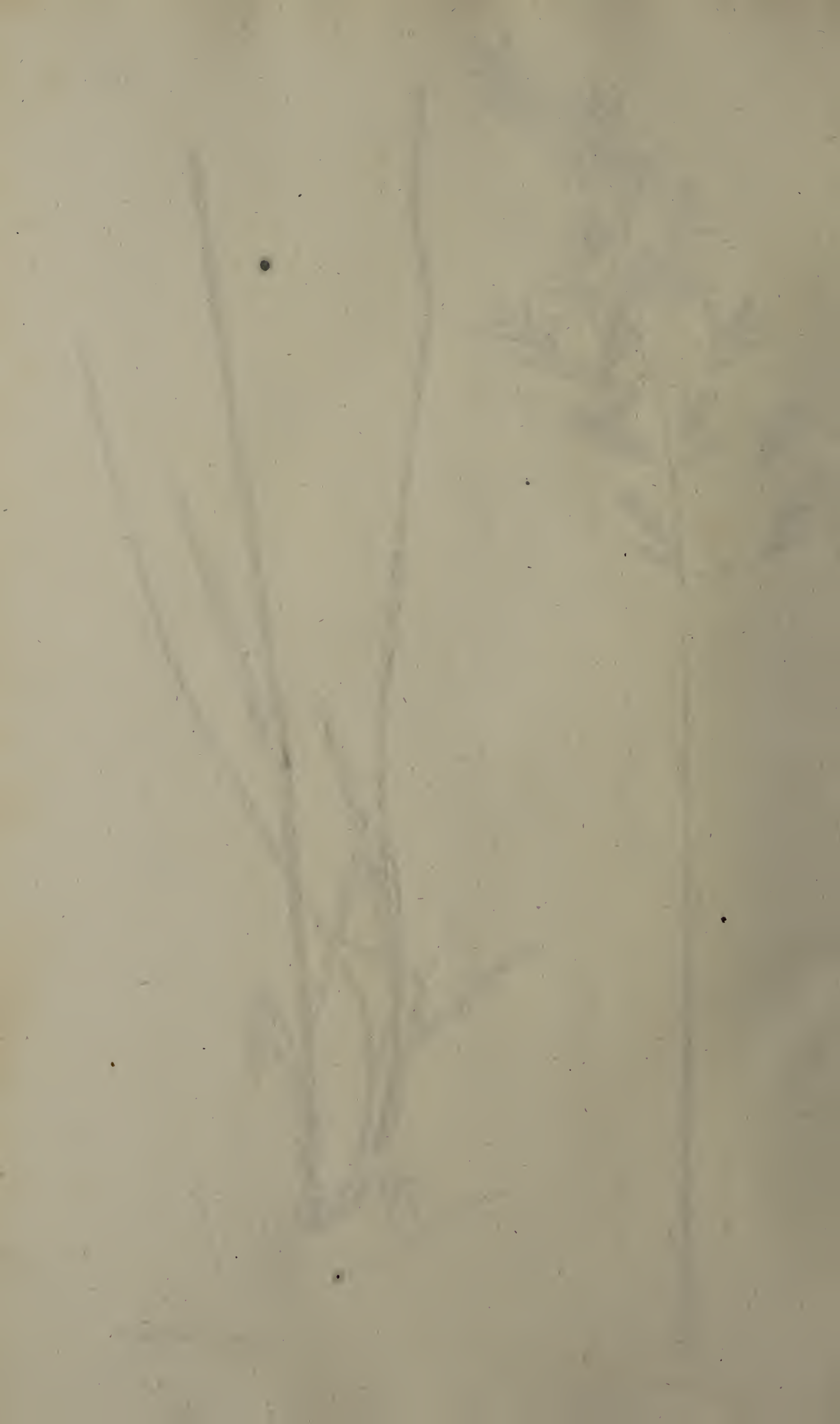
TRIFOLIUM HYBRIDUM

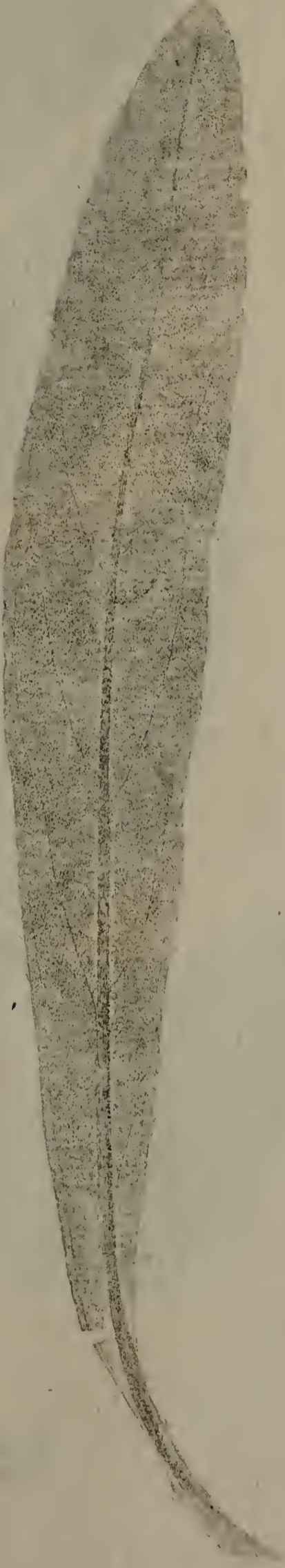


FUMARIA OFFICINALIS



AVENA PUBESCENS

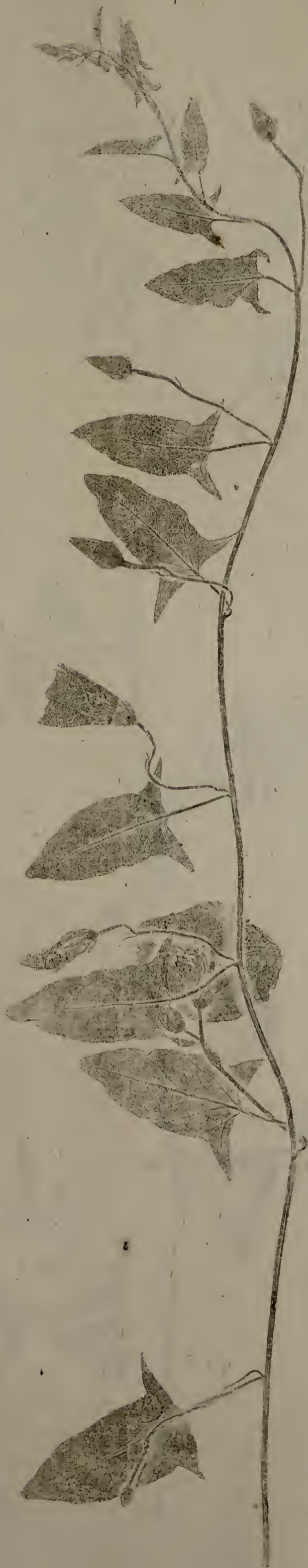




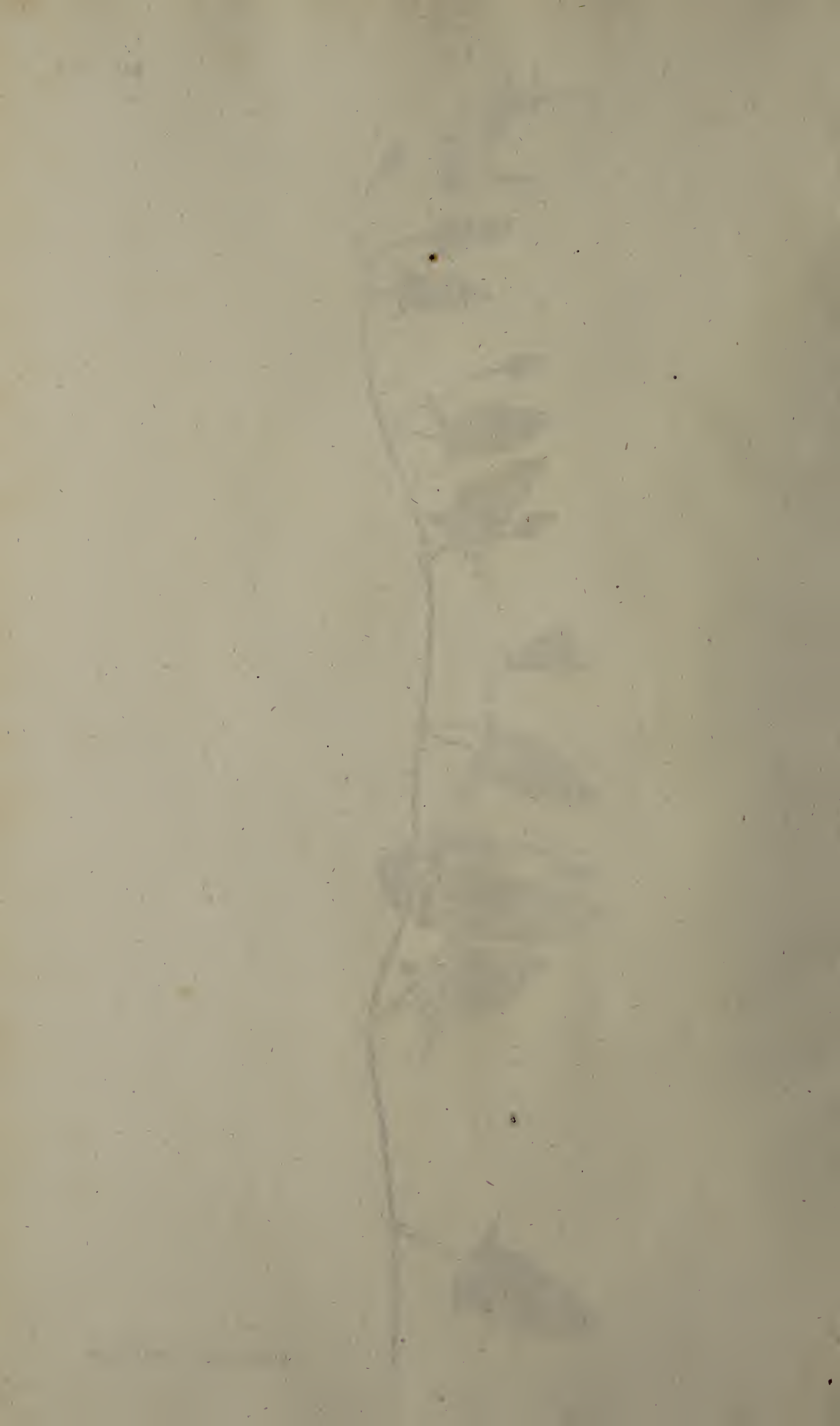
ECHINUM VULGARE



URTICA URENS



CONVOLVULUS ARVENSIS





ERVUM HIRSUTUM



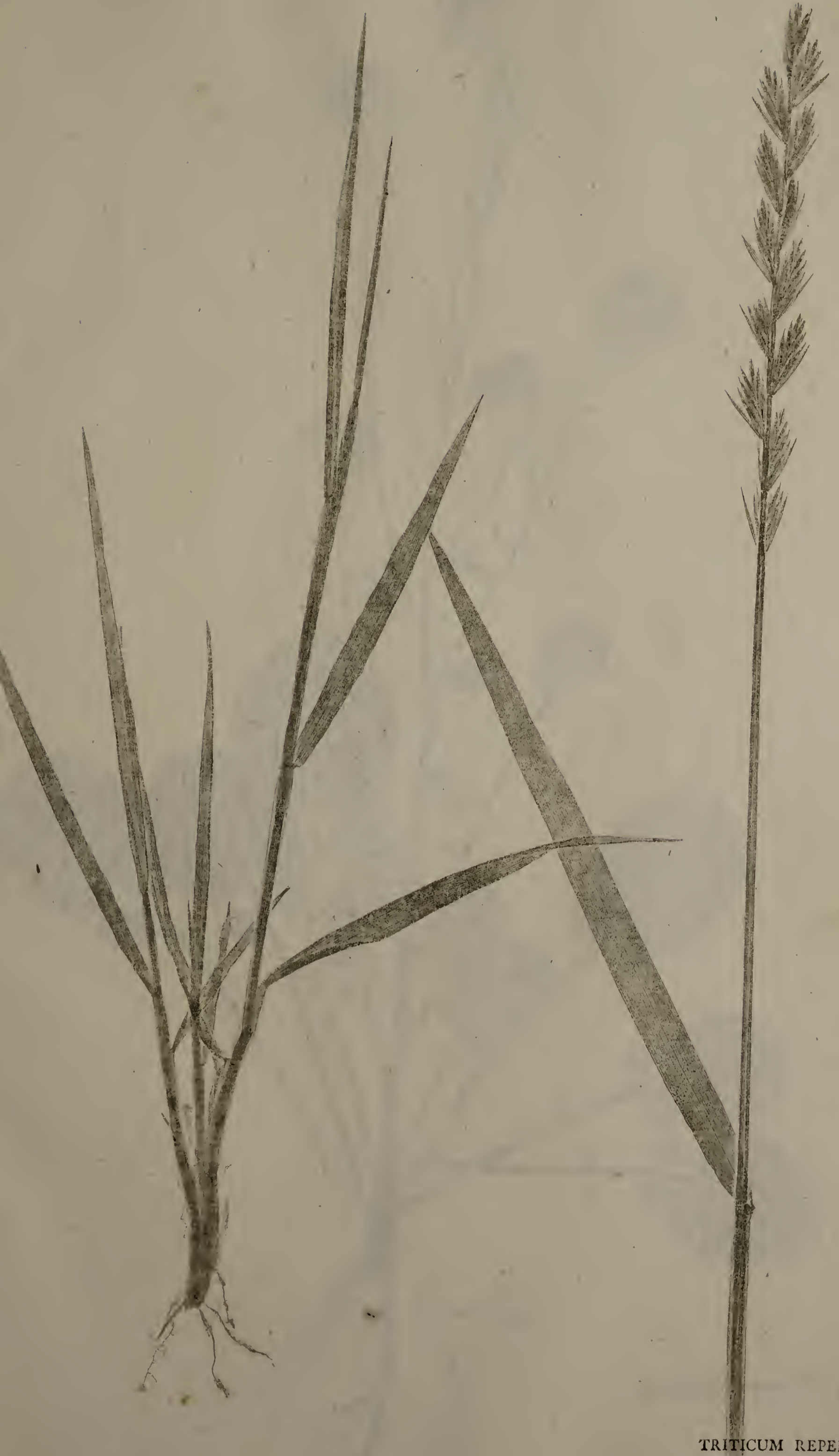
ONONIS ARVENSIS



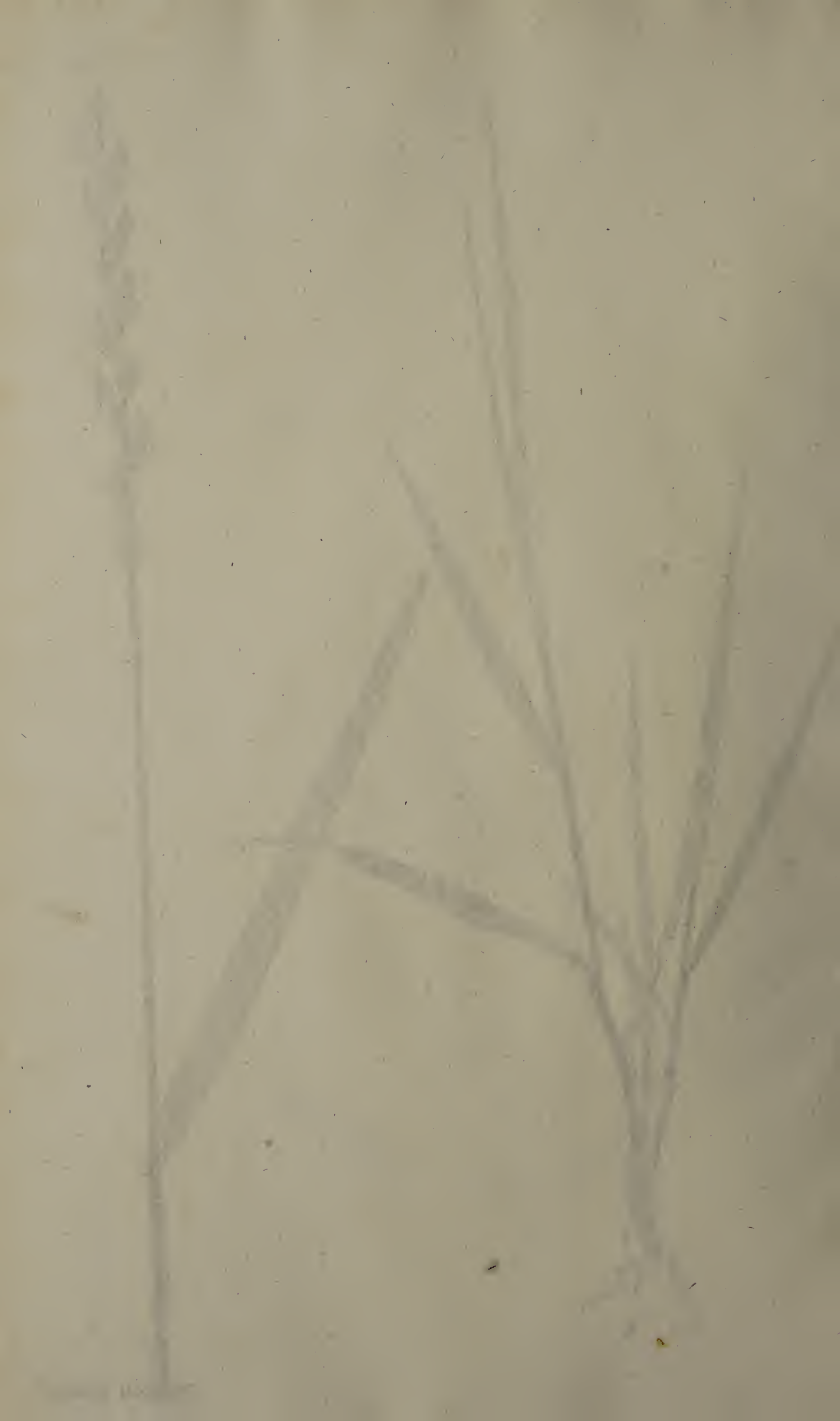
RANUNCULUS SCCELERATUS



CARDAMINE PRATENSIS

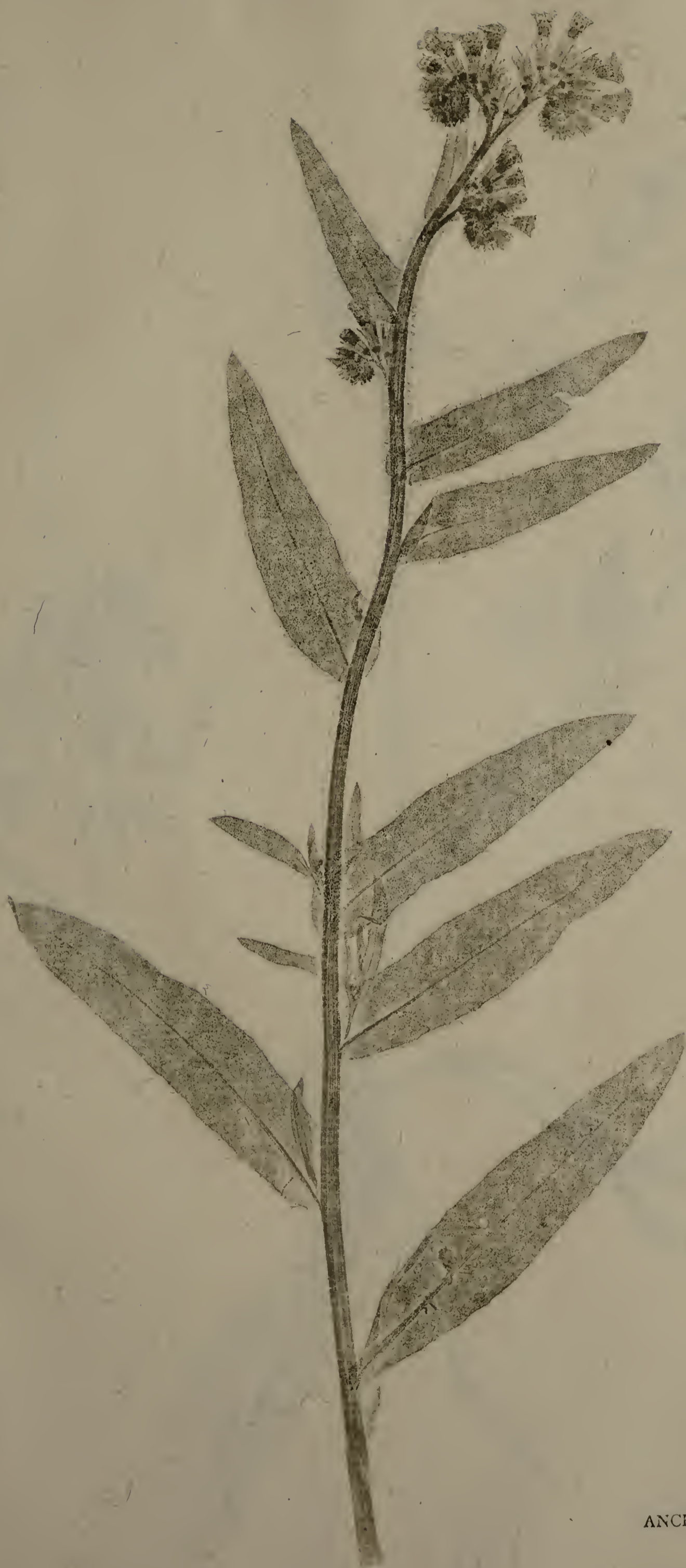


TRITICUM REPENS

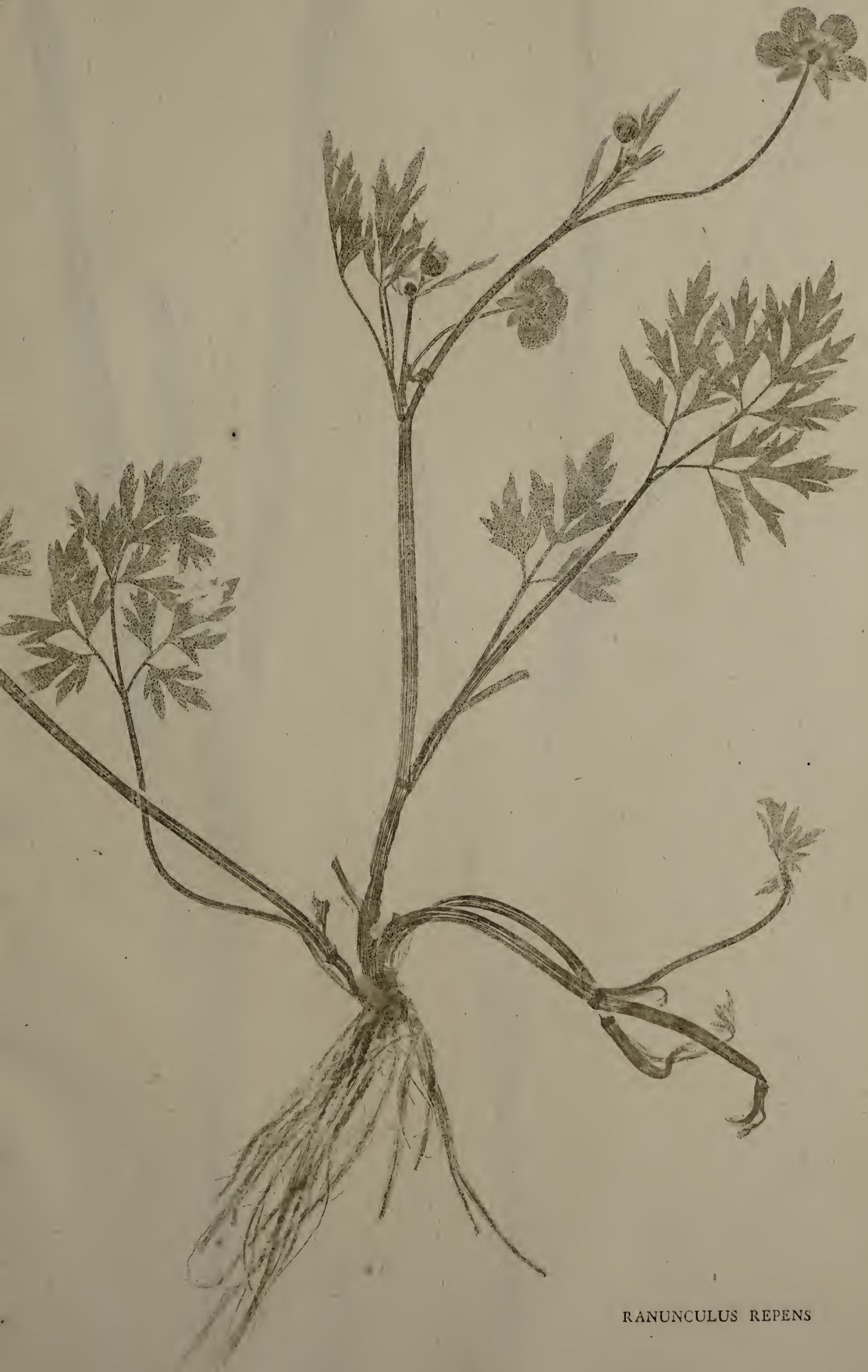




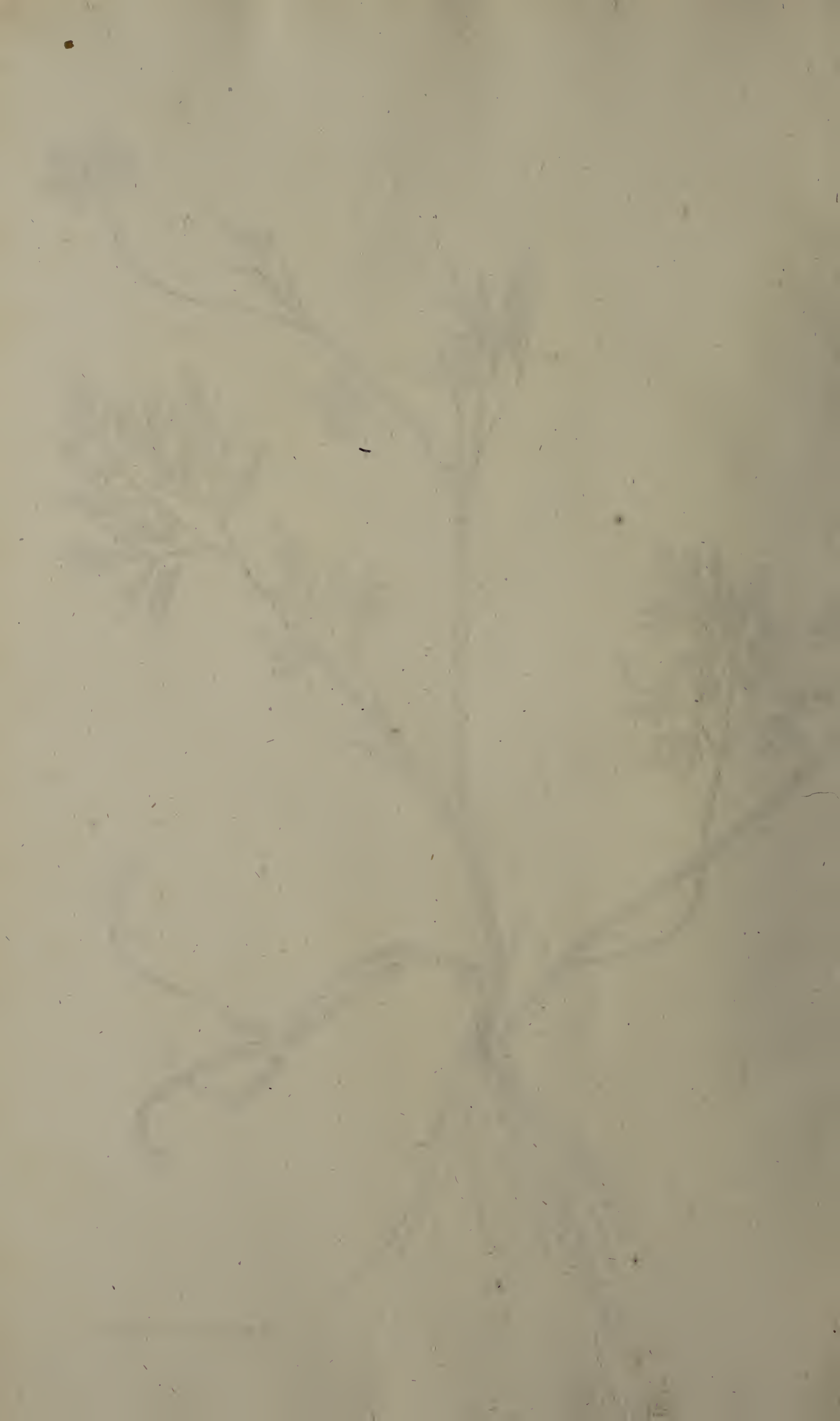
ERYSIMUM BARBAREA

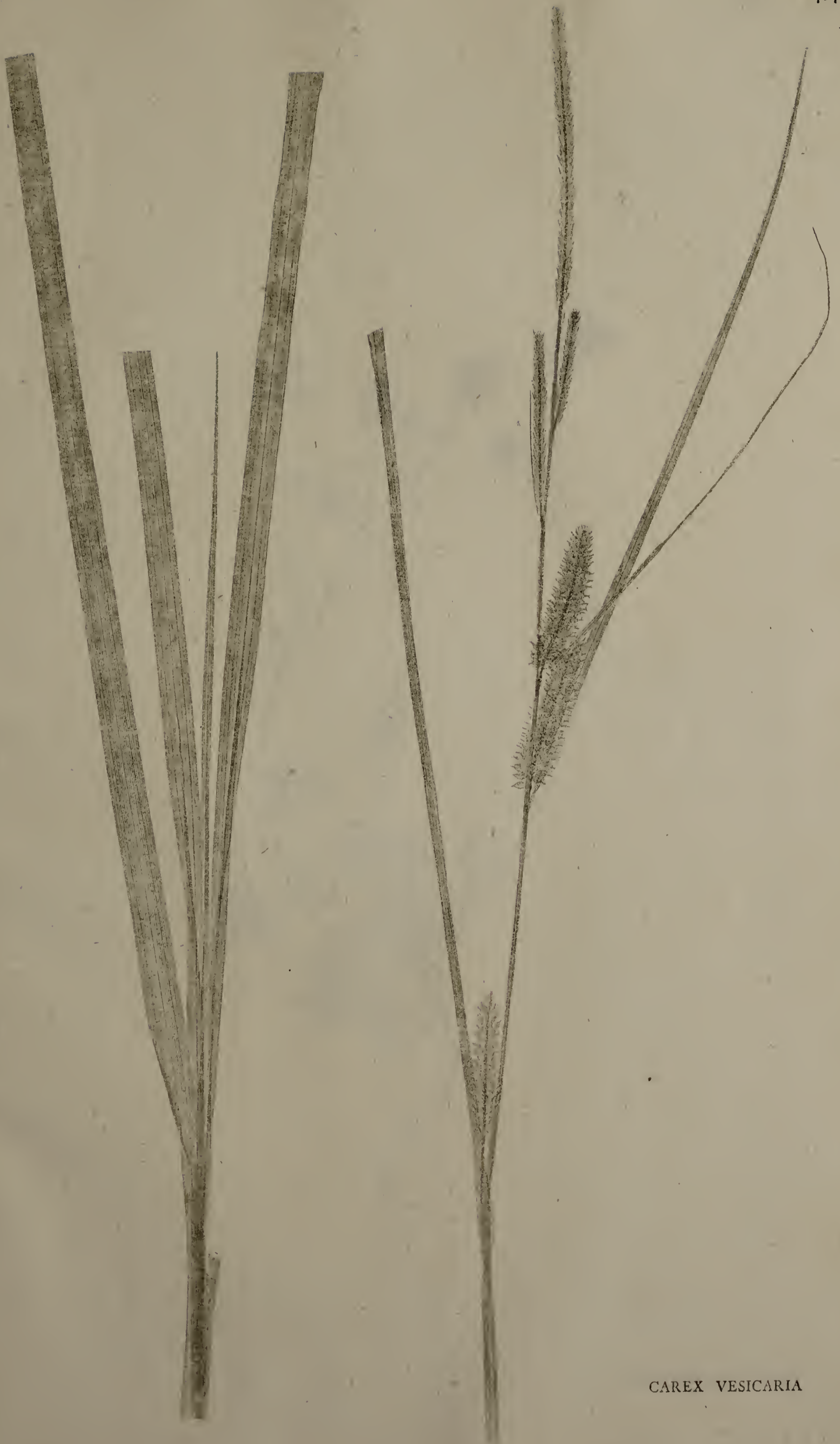


ANCHUSA OFFICINALIS



RANUNCULUS REPENS



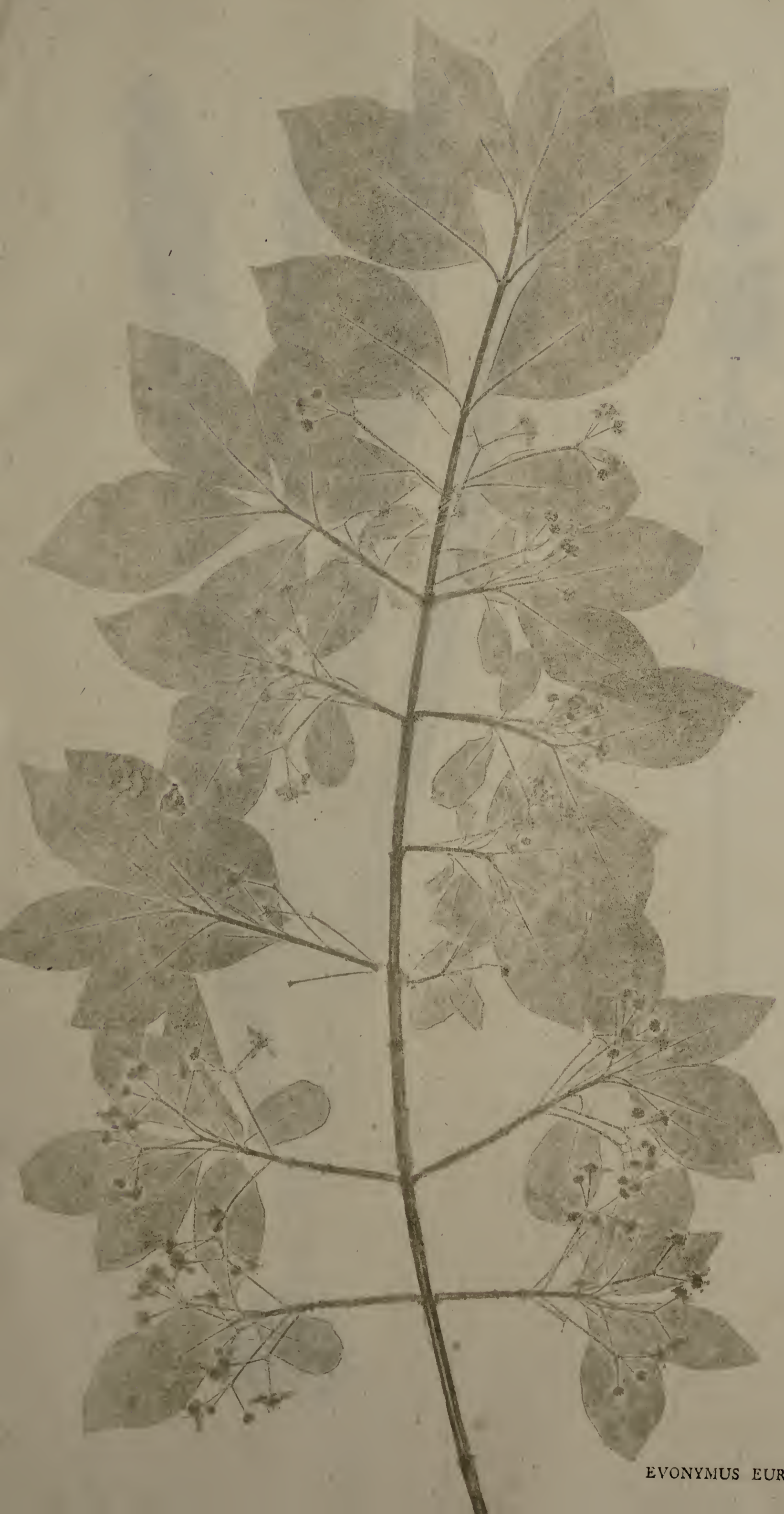


CAREX VESICARIA



POTENTILLA OPACA





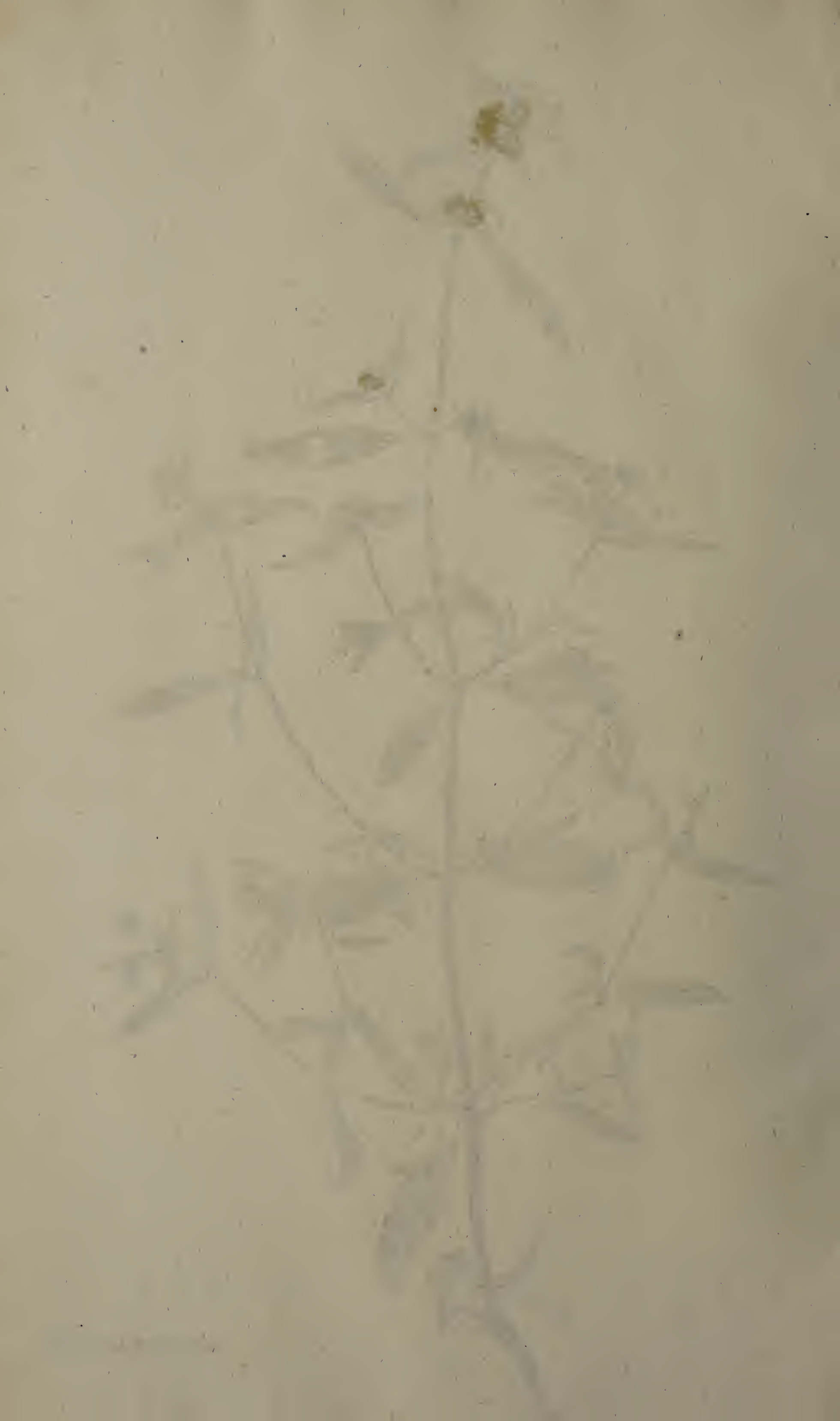
EVONYMUS EUROPAEUS

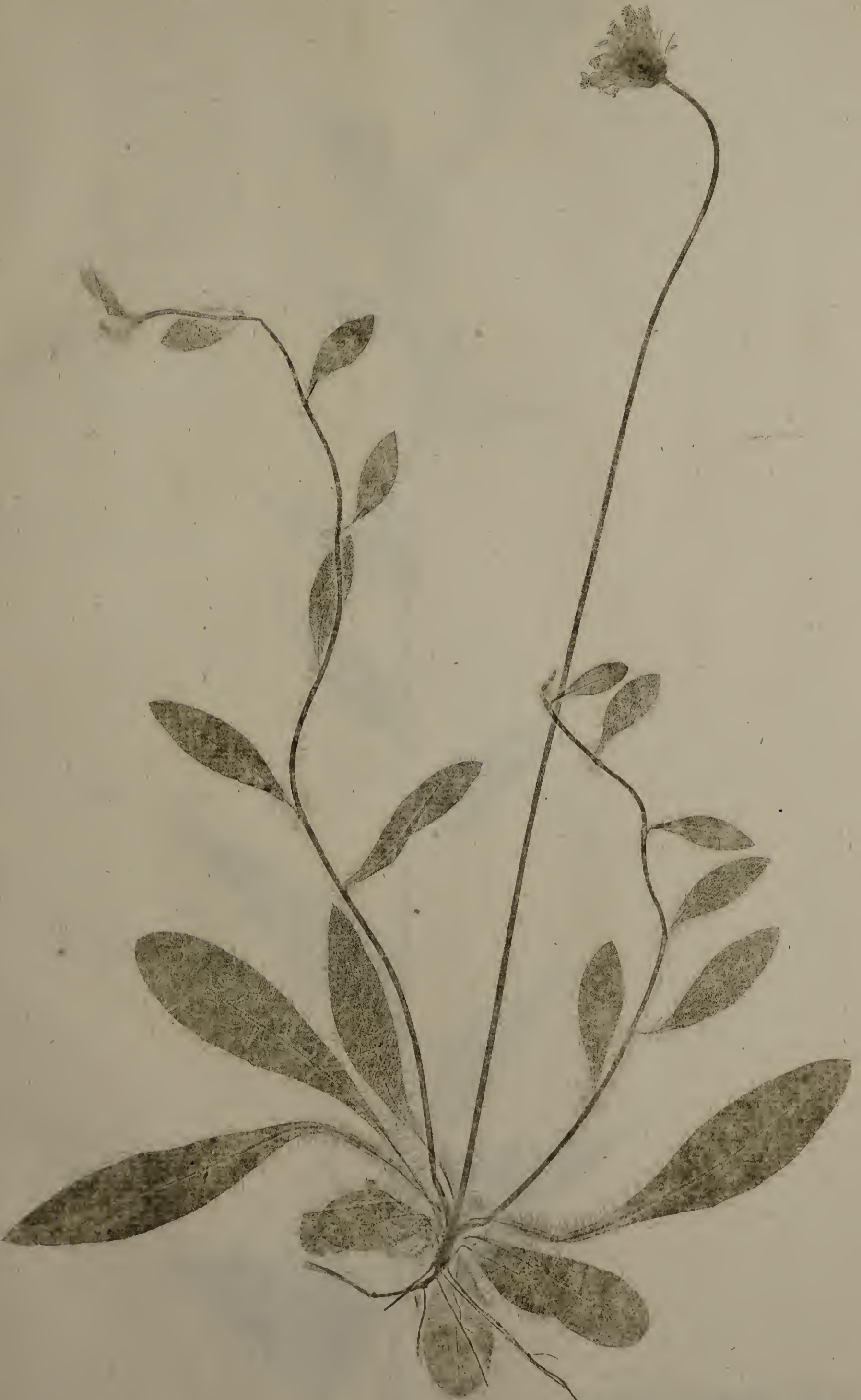


SCILLA AMOENA



GALEOPSIS LADANUM

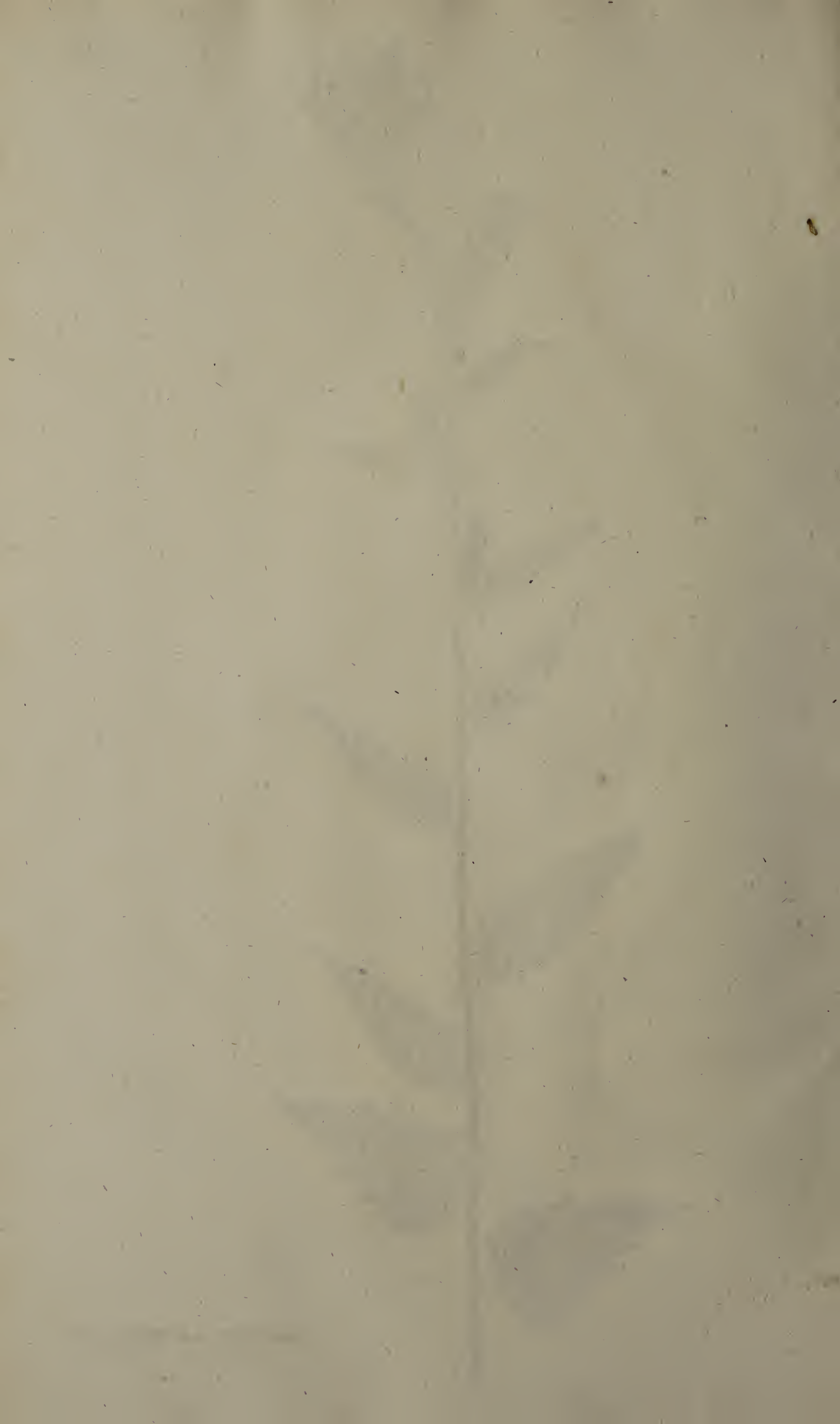




HIERACIUM PILOSELLA



CAMPANULA RAPUNCULOIDES





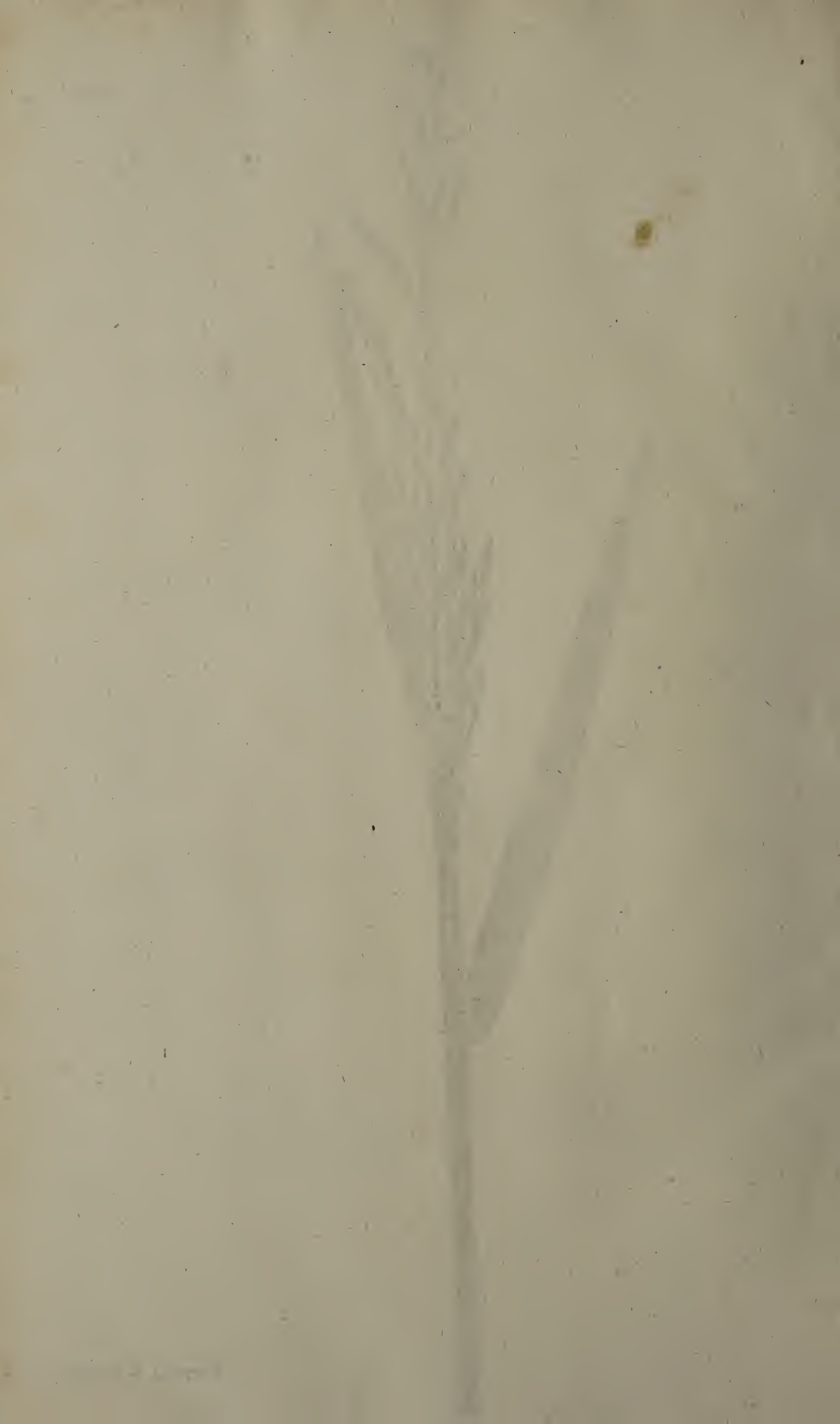
PEUCEDANUM OFFICINALE



VERONICA ANAGALLIS



FESTUCA FLUITANS





ACER CAMPESTRE



STELLARIA HOLOSTEA



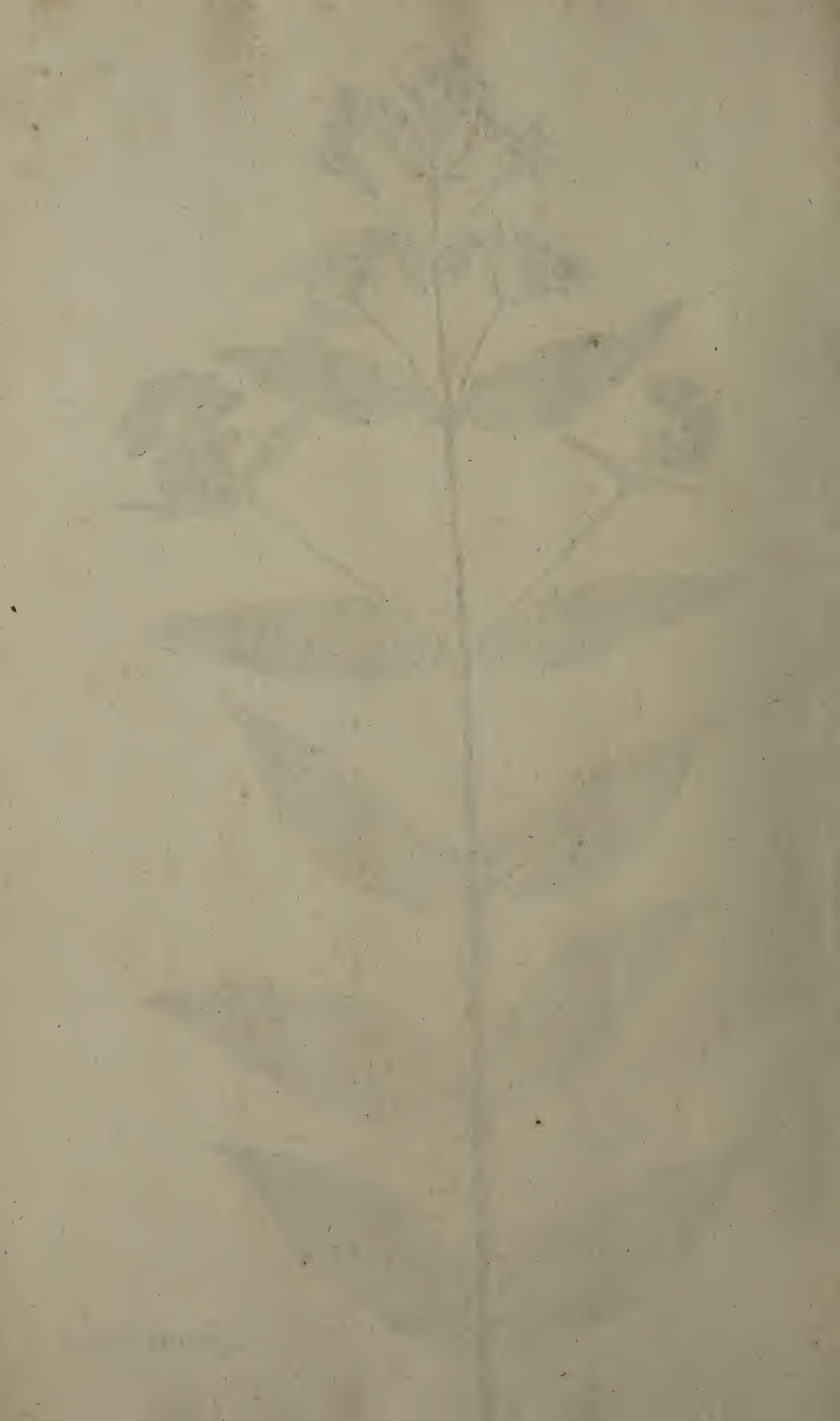
CHENOPODIUM HYBRIDUM



AIRA CAESPITOSA



LYSIMACHIA VULGARIS





STACHYS GERMANICA



SAPONARIA OFFICINALIS

INDEX.

A.	Tab.		Tab.		Tab.
<i>Acer</i> campestre <i>Maple</i>	494	Aquilegia vulgaris -	265	Campanula glomerata -	261
— Platanoides -	406	Arabis Thaliana -	438	— perficifolia -	287
— Pseudo-platanus	225	Arenaria rubra campestris	176	— rapunculoides -	490
<i>Milfoil</i> Achillea Millefolium -	109	— serpyllifolia -	243	— rotundifolia -	426
Aconitum Lycoctonum	6	— tenuifolia -	366	— speculum -	162
— Napellus -	346	— trinervia -	437	— Trachelium -	334
<i>Zorn</i> Acorus Calamus -	293	Aristolochia Clematidis -	275	Cardamine pratensis -	479
Actaea spicata -	81	Arthemisia Absinthium	167	Carduus crispus -	388
<i>Barberry</i> Adonis vernalis -	449	— vulgaris -	255	— palustris -	257
<i>Horned</i> Aesculus Hippocastanum	400	Arum maculatum -	340	Carpinus Betulus -	212
<i>535</i> Agrimonia Eupatoria -	197	Afarum europaeum -	62	Carex digitata -	39
<i>545</i> Agrostemma Githago -	112	Asclepias Vincetoxicum	22	— dioica -	177
Aira aquatica -	137	Asperula arvensis -	78	— distans -	360
— caespitosa -	497	— cynanchica -	84	— flava -	73
— flexuosa -	429	— odorata -	401	— hirta -	244
Ajuga reptans -	405	<i>584</i> Asplenium Ruta muraria	230	— humilis Leyfferi	26
<i>Cactus</i> Alchemilla vulgaris -	33	— Scolopendrium -	124	— montana -	434
Alisma Plantago -	329	— Trichomanes -	359	— muricata -	409
<i>Garden</i> Allium angulosum -	195	Aster Amellus -	173	— pallefcens -	459
Alopecurus geniculatus -	404	Astragalus glycyphyllus	66	— panicea -	151
<i>M. Mallow</i> Althaea officinalis -	387	<i>572</i> Astrantia major -	91	— vesicaria -	484
<i>Madwort</i> Alyssum calycinum -	144	Athamantia Cervaria -	16	Carlina vulgaris -	335
— incanum -	111	— Libanotis -	45	Carum Carvi -	320
— montanum -	27	— Oreofelinum -	14	Caucalis daucoides -	250
Amaranthus Blitum -	462	Atropa Belladonna -	83	Centaurea Cyanus -	424
Anagallis arvensis -	213	Avena pubescens -	472	— Jacea -	145
Anchusa officinalis -	482			Cerastium femidecandrum	155
<i>582</i> Andropogon Ichaenum -	333	B.		Cerintho minor -	258
Anemone Hepatica -	179	Ballota nigra <i>Hatchwood</i>	468	Chaerophyllum bulbosum	291
— nemorosa -	110	Berberis vulgaris -	358	— fylvestre -	209
— Pulsatilla -	348	Betonica officinalis -	96	Cheiranthus erysimoides	175
— ranunculoides -	439	Betula Alnus <i>Bitch</i>	362	Chenopodium album -	259
— fylvestris -	74	Bidens tripartita <i>581</i>	246	— Bonus Henricus	252
Anethum Foeniculum -	328	Briza media -	266	— hybridum -	496
Angelica fylvestris -	3	Bromus inermis -	455	— polyspermum -	395
Anthemis tinctoria -	80	Bryonia alba -	260	— Vulvaria -	454
Anthericum calyculatum	100	Buphtalmum falicifolium	286	Chrysanthemum Leucanthemum	423
Anthoxanthum odoratum	442	Bupleurum longifolium	203	Chrysofplenium alternifolium	126
Anthyllis Vulneraria -	64	— rotundifolium -	463	Cicuta virosa -	150
Antirrhinum Linaria -	115	Butomus umbellatus -	108	Clematis erecta -	99
— minus -	457			— Vitalba -	331
— Orontium -	313	C.		Clinopodium vulgare -	451
— spurium -	390	Caltha palustris -	435	Cnicus oleraceus -	47
Aphanes arvensis -	289			Colchicum autumnale -	314

Lithospermum officinale	68
Lolium temulentum	327
Lonicera Xylosteum	59
Lotus corniculatus	373
Lychnis Flos Cuculi	365
— viscaria	193
Lycopodium Clavatum	4
Lycopus europaeus	156
Lyfimachia numularia	461
— thyrsiflora	202
— vulgaris	498
Lythrum Salicaria	122

M.

Malva Alcea	353
— rotundifolia	217
Marrubium vulgare	35
Medicago falcata	383
— lupulina	374
Melampyrum arvense	105
— cristatum	281
— nemorosum	465
Melica nutans	344
Melissa Nepeta	397
Melittis Melissophyllum	48
Mentha aquatica	224
— gentilis	396
— Pulegium	170
— fativa	256
— sylvestris	89
Menyanthes trifoliata	160
Mespilus Cotoneaster	347
Myagrurn paniculatum	247
— fativum	342
Myofotis Lappula	218
— Scorpioides arvensis	274
— — collina	273
— — palustris	272
Myofurus minimus	352
Myriophyllum verticillatum	413

N.

Nepeta Cataria	398
Nigella arvensis	452

O.

Ononis arvensis	477
-----------------	-----

Ophrys ovata	11
Orchis bifolia	303
— conopsea	38
— latifolia palustris	355
— — pratensis	354
— maculata	402
— militaris	7
— Morio	187
— ustulata	153
Origanum vulgare	168
Ornithogalum umbellatum	357
Ornithopus perpusillus	118
Orobanche major	136
Orobis niger	384
— vernus	152
Osmunda Lunaria	10

P.

Panicum Crus Galli	336
— glaucum	318
— fanguinale	453
Parietaria officinalis	205
Paris quadrifolia	8
Parnassia palustris	57
Pedicularis palustris	61
Peucedanum officinale	491
— Silaus	378
Phalaris arundinacea	231
— phleoides	277
Phellandrium aquaticum	279
Phleum nodosum	226
Phyfalıs Alkekengi	296
Phyteuma spicata	94
Pimpinella faxifraga	183
Pinus sylvestris	345
Plantago major	300
— media	322
Poa angustifolia	447
— aquatica	178
— cristata	343
Polygala amara	12
— Chamaebuxus	17
— vulgaris	86
Polygonum aviculare	317
— Bistorta	235
— Convolvulus	207
Polypodium aculeatum	169
— cristatum	146
— Dryopteris	54

R.

Polypodium Filix mas	76
— fragile	326
— vulgare	460
Potamogeton lucens	425
— natans	297
— perfoliatum	219
Potentilla alba	36
— opaca	485
Poterium Sanguisorba	13
Prenanthes muralis	138
— purpurea	41
Primula farinosa	24
— veris	141
Prunella grandiflora	280
— vulgaris	128
Prunus Padus	309
Pteris aquilina	65
Pulmonaria officinalis	43
Pyrola rotundifolia	79
— secunda	25
— uniflora	133

S.

Ranunculus acris	268
— auricornus	371
— bulbosus	103
— Ficaria	271
— flammula	443
— lanuginosus	319
— repens	483
— Sceleratus	478
Refeda lutea	31
— luteola	159
Rhamnus catharticus	403
— frangula	164
Ribes nigrum	430
Rumex crispus	324

